



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

499 (27.10.1938) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-289401

Zimmer

bermier, (40730B) enftraße Mr. 21. -

Zu verkaufen und eine Ziege

Bonnbarferftr. 7 JKüchen lfert, Antidit, id. 2 Grüblt, Goder 175.

Bulett, Unricht, Zifc, 2 Gribit, I Buder 275. Rudenbulen, Tijd. 2 Sensie, 1 Coder 165.

Hch.BaumannMs Berfaufahaufer T 1, 97r. 7-8 (40 768 ts)

Ob neuer Fahrrad ob Reperatur ob Ersetzteile ob Auskunft pur ob neue Beleuchten ob dier, ob des sal Friedr. Petr int stats Verlaff. Friedrich Pen Qu 4, 7 Ecke "HB-

Ankauf

Kaufgesuche

ttem Zahngold - Gold - Platin

Brillanten Friedens Silbernari

.. Silber

P 3, 14 Pizzli

Immobilier

3×3-Zimm.

Haus 3 mm obiller Benbenheim, Rabieritrate 18. Ferneut 529 14.

arkt

Früh-Uusgabe A

8. Jahrgang

MANNHEIM

el Cen: Gesamiauslage: Die 12gespalt, Millimeterzeile 15 Bf. Die 4gespalt, Millimeterzeile exiteil 60 Bf. Mannheimer Ausgabe: Die 12gespalt, Millimeterzeile 10 Pf. Die 4gespalt, meterzeile im Texifeil 45 Bf. Schwebinger und Beinheimer Ausgabe: Die 12gespalt, Millimeterzeile im Texifeil 18 Pf. — Jahlungs und Ergelle 4 Bf. Die 4gespaltene Rillimeterzeile im Texifeil 18 Pf. — Jahlungs und Ergebet Wannheim. Ausschließlicher Gerichtskand: Mannheim. Politichectonio: Ludwigs. a. Rh. 4960. Berlagsort Mannheim, — Einzeldertaufstrauf prets 10 Bfennis.

Donnerstag, 27. Offober 1938

Abschiedsemplang in der französischen Botschaft

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, General der Artillerie Keitel, verabschiedet sich kim Empfang in der französischen Botschaft von dem scheidenden Botschafter François-Poncet, der die französische Botschaft in Rom Dernimmt. Weltbild (M)

Ehrung für François-Poncet

Gr erhielt bas Groffreug bes Berbienftorbens bes Deutschen Ablers

DNB Berlin, 26. Oftober.

Der Reichsminifter bes Auswartigen bon Ribbentrop und Frau bon Ribbentrop hatten am Mittwoch in ihrer Wohnung in Dahlem gu Ghren bes aus Berlin icheibenben frangofifchen Botidafters François. Boncet und Fran François. Boncet gu einem Frühftud gelaben. Unter ben Gaften fab man ben italienifden Botichafter Mttolico, ben Botichafter ber Bereinigten Staaten Sughes Wilfon, ben britifchen Gefchaftstrager Sir Dgilbie Forbes.

Der Reichsminifter bes Muswartigen über. teichte im Muftrage bes Führers und Reichs. langlers bem frangöfifchen Botichafter bas Groffreng bes Berbienftorbens bes Deutschen

Prag verlangt Schiedsgericht

DNB Brag, 26. Oft.

Die ifchecho-flowalifche Regierung hat ihre Antwort auf die ungarifden Borichlage heute überreicht. Wie wir erfahren, enthalten Die ifdecho-flowatifden Gegenvorichlage folgenbe

1. Die tichecho-flowafifche Regierung ift ber Anficht, baß auf Grund ber Münchener Brototolle nur bie Frage ber ungarifden Minberheit bebanbelt werden fann. Andere ethnische Bro-bleme mußten aus bem Rahmen ber Münchener Berhandlungen ausgeschaltet werben.

Die tichecho-flowatifche Regierung erflart br Ginverftanonis mit ber ungarifchen Regterung barin, baß bie Frage ber ungarifden Minderheit bor bas Schiebsgericht beutichland. Italien fommt. Die ticheoflowafische Regierung ift ber Meinung, baß
e Zuziehung weiterer Schiebstichter ben bei-

en Machien überlaffen werben foll. Gollien je-och biefe ben ungarifden Borichiag jur hinguichung Bolens annehmen, fo wurde bie tiche-do-flowatische Regierung verlangen, bag auch Rumanien binaugezogen wird.

3. Diefes Echiebegericht foll fiber alle Mobalitaten, alfo fiber ben Beithuntt und bie technifden Brogen ber Raumung und Uebergabe an Ungarer befrimmen,

4. Emlieblich ichlage ble tichecho-llowatiiche Regierung por, jur Borbereitung ber Ueberpade fofort eine gemildte ungartich-tichecho-lewalische Militärfommission zu bilden.

Ein aufsehenerregender Aufsatz Gaydas

Italiens Rolle im Spanienkrieg Erster Reformvorschlag aus Daladiers Lager

Warum kehren die Legionäre zurück?

Die internationale Auswirkung der italienischen Politik

Der befannfe ifalienifche Bubligift und Chefredaffeur des "Giornale d'Ifalia" Birginio Ganda stellt uns die nachstehenden Ausführungen jur Berfügung, in denen er die Rolle Italiens im fpanischen Bürgerfrieg eingehend beleuchtet.

Rom, 26. Ottober. Mehr ale 10 000 italienifche Legionare, bie als Freiwillige am fpanifchen Burgerfrieg teilnahmen, find am 20. Oftober nach Stalten gu-

rudgefehrt. Die in Spanien vorhandenen italienifchen Streitfrafte murben baburch um mehr als bie balfte verringert, wenn man jugleich die 12 000 Mann Beclufte in Rechnung



Ein Umzug gegen Marschall Tschlangkalschek

In der von den Japanern besetzten Stadt Tsinan fand vor kurzem ein großer Demonstrationszug statt, der sich gegen Marschall Tschiangkaischek richtete und seinen Rücktritt forderte. Bei dem Umzug wurden Pappliguren des Marschalls und seiner Frau mitgeführt. Der Wunsch der Japaner geht bekanntlich dahin, daß Tschiangkaischek politisch und militärisch in China

Neue karpato-ukrainische Regierung

Woloschin tritt an die Stelle Brodys

DNB Brag, 26. Oftober.

Der Borfigende ber tarpato-ufrainifchen Banbedregierung, Brobb, bat feinen Rudtritt erffart, ba gwijchen ber Auffaffung ber farpaisufrainischen Regierung und ber ber Bentralregierung über die Regelung ber Grengfrage im Offen ber Republit Meinungeverschiedenheiten entstanben seien. In Bertretung des Staatsprafibenten bat baraufbin ber Minifterprafibent ber Bentralregierung, General Sirobn, ben bieberigen farpate-utrainifchen Regierungefefreiar 28 olofchin mit ber Bilbung ber neuen, aus brei Miniftern bestehenben, tarpato-ufrainiichen Lanbesregierung beauftragt. Die neue farpato-ufrainifche Landesregierung

ift noch am Mittwoch gebilbet worben. Reben bem neuernannten Borfibenben Boloichin geboren ihr die bisherigen Minifter Revan und Bacinsth an. Der ber fruberen Regierung angeborenbe Staatsfefretar Bieftat wurde ber flowafischen Regierung als Bertreter ber ufrainifchen Begirte, bie ber Clomatei bidber noch einverleibt find, jugeteilt.

Die Regierungeumbilbung bebeutet einen Bieg ber ftreng nationale eingestellten ufrainiichen Bertreter über Die altere Generation. Man boift, daß fich bie Lofung ber inner- und augenpolitischen Probleme, Die bie farpatoufrainifche Landeeregierung in allernachfter Beis ju treffen bat, nunmehr leichter geftalten wirb.

ftellt, bie bie italienischen Freiwilligen in ben 18 Monaten ihrer Teilnahme am fpanifchen Rriege ju verzeichnen hatten.

Dieje Zatfache ift immerbin für brei Brobleme bon großer Bebeutung, nämlich für bie Bolitit Rationalfpaniens, für Die europaifche Bolitit im allgemeinen, und für bie Bolitit Englands und Franfreiche im befonberen

Bas bas nationale Spanien General Francos betrifft, bebarf es feiner Betonung, daß bie Burudgiebung ber italienifchen Legionare feinesfalls eine Richtungsanberung ber italienifden Bolitit bedeutet. 3bre Burudgiebung erfolgte in vollem Ginverfianb. nis, ja fogar auf bie Initiative General Fran-Der fpanifche Generaliffimus braucht feine Bilfe burch erhebliche auslandifche Streitfrafte mehr, er hatte biefe auch niemals benötigt, wenn Rotipanien nicht bom erften Tage bes Bürgerfrieges an in enger militarifcher Bufammenarbeit mit einigen europatichen Regierungen geftanben batte, bie ibm unter bem Dedmantel bes "Richteinmifdungspattes" laufend Baffen, Menfchen und technische Berater ichidten. Die erften Unterftugungen für bie Rotfpanter por aftem frangofifcher herfunft, trafen im Muguft 1936 ein. Diefe allein haben ben fiegreichen Marich bes Generals Franco auf Dabrib aufgehalten.

Die Schlachten der Legionare

Die erften italienifchen Unterftugungen trafen im Januar 1937 ein. Unter Ginfat ihrer Rrafte und ihres Blutes beteiligten fie fich im Februar 1937 an ber Befreiung Malagas, bas in brei Tagen erobert murbe, und an ber Berftorung ber bon Franfreich über Guabalajara nach Mabrid führenben Strafe, im Mary an



Die Uniform stand ihm besser

Ein Schnappschuß von den Entlassungsfelern der Arbeitsmänner, die tetzt ihre halbiährige Arbeitsdienstzelt hinter sich haben, Das Ränz-tein ist verschwunden, dafür ziert "Hochwasser" jetzt die Beine. Weltbild (M)

ber Eroberung Santanbers, im Auguft an ber Bernichtung ber gesamten Rorbfront ber Roten, bor allem an ben enticheibenben Operationen jur Abwehr und Erftidung ber roten Difenfibe bei Teruel, im Binter 1937 an ber gro-Ben Ebrofchlacht, bei ber bie Legionare ben Sturm auf Tortofa ausführten, im April an ber Offenfive gegen Sagunt, im Juli an ber großen Gegenoffenfive bon Jabrgcambre, im September an ben Rampfen in ber Gbene von Carvion, ale bie Roten am Gbro angriffen und eine Breiche von 8 Rilometer ichlugen unter Ginfat bon 13 Brigaben, Die größtenteils mit neuen frangofischen Baffen ausgerüftet waren und bon hoben frangofifchen Offigieren geführt

Trot feiner langen Dauer ließ ber fpanifche Burgerfrieg niemale einen 3meifel über feinen Musgang gu. Der nationale Sieg Francos, ber ben Gieg bes fpanifchen Boltes, ber Berechtigfeit und ber Bivilisation, bebeutet, war ftete gewiß. Trop neuer Baffen und frifcher Trupben baben die Roten die Rraft gu ernstlichen Offenfive eingebutt, Die beiben im Binter bei Teruel und im September biefes Jahres am Ebro unternommenen Berfuche brachten ihnen nur gewaltige Berlufte an Menichen und Material, aber feinerlei ftrategifche ober tattifche Ergebniffe ein. Inswiften gerbrach auch ihr wirtschaftlicher Wi-

Am ernfteften ift für bie Roten ber Mangel an Lebensmitteln. Er wurde gwar burch frangofifche Lieferungen gemilbert, aber feineswege befeitigt. Durch biefe Umftanbe wurben ibre Dibifionen entmutigt, Die frangofifchen Ginichuchterungen, Die Bermittlung eines Rompromiffriebens, ftellen baber nur einen letten Beitrag gur Rettung ber Roten bar, um ben bie Machthaber von Barcelona noch nicht offen und aufrecht gu bitten magen.

Franco wird allein fertig

Aber General Franco ift im Bewußtfein feiner Starte und feines endgultigen Sieges felt entichloffen, jebe Bermittlung und jebes Rombromif gurudgmveifen. Hus biefem offenfichtlichen Grund ift auch die Anwesenheit fo bieler italienischer Legionare gur gludlichen Durchführung bes nationalfpanischen Feldjuges nicht mehr erforberlich. Daber fann auch Die Burudgiebung ber italienischen Legionare nicht, wie bereits betont, ale Beichen ber Unentichloffenheit ber italienifchen Bolitif gegenüber Rationalfpanien und General Franco betrachtet werben. Diefe Bolitit wirb auch weiterbin aftiv und mit Rationalipanien folibarifch fein, wie ber in Berlin geschloffene italienifch-beutiche Attord und bie gleichzeitige Anerkennung General Francos burch Rom und Berlin bestätigt. Der Austaufch ber berglichen Telegramme gwifchen Muffolini und General Franco anläglich ber Burudgiehung ber italienifchen Legionare lagt ebenfalls nicht ben geringften Zweifel hierüber übrig.

Die Burudgiehung ber italienifchen Freiwilligen bat für Guropa eine bemertenswerte Bebeutung. Gie fiellt einen neuen italienischen Beitrag jur Rlarung bes fpanifchen Broblems bom internationalen Standpuntt aus bar. Italien will feine Teile Spaniens befeben und fich aneignen. Die politifche Stellung Staliens jum fpanifchen Broblem

hintergründe gilt es zu lüften

Belde Folgen tonnen fich aus Diefer flaren Stellung ergeben? Bei Prophezeiungen emp-

Daladier gegen "Wirtschaftsfreiheit"

Gentin macht die erste amtliche Aeußerung zum neuen Kurs

DNB Marfeiffe, 26. Oftober.

Am Rachmittag bes erften Tages bes rabitalfogialen Barteifongreffes in Marfeille, ber neben Fragen ber Landwirtschaft auch ben Broblemen bes Sanbele und ber Induftrie gewibmet war, bielt Sanbeleminifter Gentin eine vielbeachtete Rebe, in ber er fich für eine ftaatlich ausgerichtete Birtichaft (Economie orienee) einfette. Gentin erffarte gur Begrundung feiner Auffaffung, Frantreich lebe ohne 3meifel nicht mehr unter einem liberalen Regime, und bas vielleicht weniger beshalb, weil bie Regierenben es wollten, fonbern weil bie Regierten felbit es verlangten. In vielen Zweigen fet bie Birtichaft nicht mehr "frei ober nicht mehr für bie Ergebniffe verantwortlich, weil ber Staat ite entweber felbft leite ober fie unterftute ober bie Unterfchuffe auf feine Rechnung übernehme."

Er, ber Minifter, halte ein Spftem ber ft a a tlich ausgerichteten Birtichaft (Economie orienee) für möglich. "Ich berfiebe barunter ein Birtichaftefpftem, in bem einerfeits bas Rapital und bie Arbeit im Rahmen ber privaten Unternehmungen burch bas Brivatrecht geregelt bleiben, in bem anbererfeite, wenn bie Privatinitiatibe fich ale ungureichenb erweift, ober wenn allzuviele Privatinitiativen ju einer Anarchie ber Erzengungewirtschaft gu

fiehlt es fich, langiam borgugeben. Die Erfah.

rung bat und auch nach Dunden gezeigt, bag

Die Geften bes Friebene und ber Rlarbeit in

einer undurchfichtigen Atmofphare in Europa

auf Stromungen ftofen, bie bereit find, fie in

ihrem gangen Werte anguerfennen und fich ba-

ber veranlaßt fühlen, ebenfo viele Geften bes

Briebens und ber Rlarbeit ju machen, Die in-

ternationalen Machte, Die heute in Franfreich

ein gut organifiertes hauptquartier baben,

führen broben, ber Staat bie Initiatiben gufammenfaßt ober neue Initiativen

Minifter Gentin ift ber Anficht, bag bie Entwidlung ber ftaatlich ausgerichteten Birtichaft je nach bem Grabe ber Ginfchaltung bes Staates in berichiebenen Formen bor fich geben fonne. In ben meiften Fallen wurde bie Form bon Sandelogefellichaften genugen, Die fich bertraglich gu einem bestimmten Arbeitopian berpflichten und bie entsprechenbe zeinveilige Unterftutung bom Staate erhalten. Rotigenfalle tonne jur Ueberwachung ber Durchführung bes Arbeitsplanes die Ernennung eines Regierungetommiffare ebenfalle vertraglich feftgelegt werben. In anberen Fallen, wo eine Rabitalbeteiligung bes Staates notwendig fei, müßten gemischtwirtichaftliche Gefellichaften vorgesehen werben, in beren Bermaltungerat ber Staat je nach feinem Rapitalanteil vertreten fein wurde. In ben Fallen ichlieflich, wo die Privatinitiative voll berfage, fonnten rein ftaatliche Gefellichaften gefchaffen werben.

Diefe Rebe bes Sanbelsminiftere Gentin ift Die erfte amtliche Meußerung gu bem in letter Beit in unterrichteten Rreifen febr eingebend besprochenen Broblem ber fünftigen Beftaltung ber frangofifchen Birtichaft, um fie aus ber anhaltenben Rrife berauszuführen.

Roffpanien aus, bas ju einem Grogmanover für die Revolution und für ben Rampf gegen den Faichiemus und Nationalfogialismus mißbraucht wird. Auf ihrer Beite befinden fich bie Rriegsparteien, bie jeben Bormand aufgreifen, um ihre Rononen auf Deutschland und Italien richten gu tonnen. Dieje von ber Freimaurerei und bem internationalen Bubentum beberrich. ten Barteien ftreben beute nach einer Revanche für die in München erlittene Rieberlage, Runmehr richten fich ihre Spefulationen wieder nach

ruften aber nicht ab. Das wirft fich auch in Außerst Icharfe Anklage gegen Frankreich

Bezeichnend bierfur ift, bag gu einer Beit, in ber Stalien ben Rudjug ber Legionare porbereitete, einige englische und frangoftiche Beitungen bas verlogene Gerucht von einer neuen italienifden Erpedition nach Spanien verbreiteten, hier wurde pffenfichtlich ber Berfuch gemacht, Die Wahrheit umjubreben. Das Lugenfuftem, mit bem man bie umwiffenben Maffen beunruhigen und ben bezeichneten Feind beraussorbern will, bat feine Birfungsfrait noch nicht verloren. Damit verfteht man auch bie Saltung Franfreiche. Es ift an einem ungeordneten Rotfpanien intereffiert, bas unfabig ift, einen ftarten Staat und eine militarifche Front gegen Franfreich ju bilben. Man erinnere fich ber brobenben baltung Frant-reichs gegen Rationalfpanien am Botabenb bon Munchen, noch ebe biefes bie Abficht befundete, in einem europaifchen Ronflift eingu-

Italien macht fich über bie friebeneiorbernbe Birfung feiner Gefte feine übermäßigen Illufionen. Es hofft gwar auf bie Beisheit und bie Magigung ber bemofratifchen Staaten, aber feine Bolitit bleibt unberanbert, was auch in Bejug auf ben internationalen Charafter bes

fpanifchen Brobleme gutrifft. Diefe unerfchutterlichen Bringipten gegenüber allen politifchen Fragen find befannt und werben nur erneut bestätigt, um jeben Zweifel gu gerftreuen. 3talien in feiner Oppositionsstellung gegen ben Rommunismus und gegen bie ibm bermanbten Bewegungen febrt tategoriich jeben berangetragenen Berinch ab, fich in Spanien fefigu-feben. Italien weift aber auch jeben Berinch frember Dachte in biefer Richtung gurud, bie bei bem roten Regime in Spanien weitgebenben Einfluß ju gewinnen trachten.

Diefes Bringip ift enticheibend fur bie romiiche Bolitit. Es ift bie natürliche Folge bes bon Italien ftete vertretenen Bringipe: Cpanien ben Spaniern! In Bufammenarbeit mit General Franco und ber nationalfpanifchen Bewegung war Italien, ohne irgenbeinen Borteil für fich erringen ju wollen, bereit, bie Bilbung eines unabhängigen fpanischen Regimes ju unterftuben, bas, von jeber beberrichenben auslanbifden Rontrolle frei, eine Burgichaft für eine ungebemmte Entfaltung ber fpanischen Ration und ein natürliches Gleichgewicht ber Rrafte im Mittelmeer barfiellt. Die Bebrobung ber Freiheit ber Bertehremege im Mittelmeer,

bie auf frangofifcher und englifcher Seite in ber Unwefenbeit italienifcher Rampfer in Spanien und in der aftiben Politit Italiens erblidt werben foll, befieht für Italien im gleichen Dage für die Anwesenheit frangofischer und britifcher Inbafionstruppen in Spanien. 3ta. lien ift beshalb entichloffen, General Franco bis gu feinem Stege u unterftuben und erwartet, bag feine Bolitit ber Aufmertfamfeit gegenüber ber nationalfpanifchen Sache bon ben bemofratifchen Staaten gewilrbigt wirb.

Italien fordert eindringlichst

Es erwartet baber bie ichleunige und boll. ftanbige Burudgichung ber auslandifden Ramp. fer auf roter Seite, ohne baff bon ben roten Machthabern irgendwie ein Berfuch gur Gdl. idung ihrer Staatsangehörigfeit unternommen wird. Ge erwartet außerbem bie politifche Mnerfennung bes Regimes General Franeos ober wenigstens bie Erfeilung ber Rrieg. führenbenrechte von feiten Franfreiche und Englands, und gwar mit allen wichtigen internationalen Rechtstonfequengen.

Man follte annehmen, bag biefe Forberung nicht ichtver ju erfüllen mare. Bereits elf Stan ten haben bie fpanische Nationalregierung auf ber bon Stalien und Deutschland borgezeich neten Linie de jure anertannt, wahrend gebn weitere Staaten es de tacto taten. Bollen Frantreich und England wieber einmal in ber euro paifchen Geschichte binter ber Gerechtigfeit und ber internationalen Wahrheit gurudbleiben?

Die Burudgiehung ber italienifchen Freiwilligen beeinfluft zweifellos bie italienifchenglifden und bie italienifch-frangofifden Begiehungen. Gie bilbet eines ber Grunbelemente für bas Aunttionieren bes italienisch-englischen Affords, ber bie Anertennung bes italienifchen 3mperiums burch England und bie Burudgiebung ber italienifchen Rampfer aus Spanien

Die Burudgiebung ber tialienifchen Legionare erfolgte ohne borberige Berein. barungen mit ber britifchen Regie rung und ohne eine direfte ober inbirefte Einschaltung bes Londoner Richteinurischungsausichuffes. Gie verliert aber beshalb nicht an grundfahlichem Bert für bie Infraftfegung bes italienischen Abfommens und für bie Entwidlung ber Bolitit Chamberlains, ber trop beftie ger Opposition feiner Gegner eine ehrenhafte Form bes Bufammenlebens mit ben totalitären

Die Adie bleibt immer porherrichend

Die englifde Anerfennung bes italienifden Imperiums tommt beute fpat, Der Wert ift baber nur ein formeller. 3bre Rot wendigfeit wurde auberbem mehr bon Englamb ale bon Italien empfunden, weil fie bot Soluffet barftellt, ber bie Tur für eine envaige wirticaftliche und banbelspolitifche gufom menarbeit gwilden England und Stalien u Merhiopien eröffnet. Aber fie wirb ein nit licher Alt ber Alarstellung ber in Mittelleuropa noch immer bereichenben Berwirrung und Dunfelbeit fein, Much bier tonnen fic neue Moglichfeiten ber Bufammenarbeit Imp iden Rom und London ennvideln, Die felbe berfichiblich mit bem Geift und ben fonfreier Richtlinien ber Achfe Rom-Berlin, ber unabanberlichen Grundlage ber italienliden Mugenpolitit, fibereinftim men muffen. Ueber bie Möglichteit biefer 30 fammenarbeit tonnen allerbings noch fein Boranslagen gemacht werben. Die ungewife Atmofphare ift noch immer borhanden und en mutigt bie ichüchternften Optimiften.

(Copyright by Zeitungsdienst Graf Reischach)

Bruckners Leidensstätte Bon Dr. Berbert Siebich Man bat Bien, bie lette und bebeutsamfte Birfungeftätte Brudnere, bas "Purgatorio" bes

Meiftere, aber auch anderer großen Danner genannt. In ber Zat wurde gerabe in ber mufitfroben und funftfreundlichen Metropole ber alten Donaumonardie fo mandem Rünftler bon Beltgeltung übel mitgefpielt. Inebefonbere für Brudner wurde Wien ju einer wahren Beini-gungeftatte namenlofen Beibe und bitterfier Demutigungen. Ge ift nun an ber Beit, einmal über bie nichtefagenbe Rebensart bom "unberftanben Genie" hinweg nach ber eigentlichen Urfache biefer Rünftlermaribrien gu forichen.

Betrachten wir gu biefem 3wede ben Wall bes größten öfterreichifchen Dichtere Grillparger. Berfennung, Burudfebung, Bereinsamung briif-ten seinem Leben und Schaffen ben Stempel Ginem ber gewaltigften Dramatifer ber Beltliteratur wurde foftematifch Die icopferifche Rraft, bie Schaffensluft untergraben, ja bernich tet Boburch? Durch irgendwelche nebelhafte "Mblebnung" ber Befer ober Theaterbefucher, burch bas Unwerfiandnis ber "Mitwelt"? Rein gang allein burch die Riedertracht eines febr beftimmbaren Gingelwefens in Beftalt eines fübi-ichen "Rrififers" namens "Capbir". Brillparger felbft bat ibn und beichrieben:

"Der Teufel wollte einen Morber ichaffen und nahm bagu ben Stoff bon manchem Tiere; Bolf, Auche und Schatal gaben bier bas ibre, nur eine vergaß ber Ehrenmann: ben Dut, Da bridt er ibm die Rafe ein boll But

und rief: "Lump, werb ein Bud und regenfiere." Diefer "fabe Bibler, ohne bie Spur einer Gbrfurcht bor ichopferifcher Große", wie ihn ein jubifcher Literaturgeschichteschreiber bezeichnet, hat mit feinen anmagenden "Regenstonen" einem ber bebeutenbften beutschen Dichter bas Schaffen gur Qual gemacht und ichlieftlich ver-

Bir befiben nun eine treffenbe Charafterifift biefes jubifchen "Runftfritifere" bes Urbilbe jener Legion bon Rachfolgern, aus ber Geber eines ebenfalls fehr fritifchen Beitgenoffen: "Saphir batte burch feinen, mit vollenbeter Charafterlofigfeis gepaarten, bienbenben Bib fich jum oberften Beberricher ber Biener Journaliftit und jum Lieblingegoben bes Bublifume binaufgefdwungen. Bon Dufit verftanb er nicht oas geringfte, tropbem fcbrieb er oft und gern über Opern und Birtuvien, um eben bie All-macht feines Lobes ober Tabels nach Willfur auszunden. Der "Sumorift" bat feinen berberb-lichen Ginfluft auf die Biener Gefellicaft burch volle einundzwangig Jahre ausgeübt."

Bir lefen bies ftaunenb bei Eduard bans lid, bemielben Sanslid, ber Anton Brudnere Capbir werben follte, und auf ben biefe Befchreibung faft Bort für Bort felbft paßt. 2Bas banslid an Brudner, bem Wehrlofen, mit ab-iogenber hartherzigfeit burch Jahrzehnte berbrochen bat, ift gu befannt, ale bag ce bier ge dilbert werben mußte, Brudner bat ibn einmal feinen "Benter" genannt. Das flingt erichüt-ternb abnlich bem Borte Grillpargers: Morber. Gottlob wurde nicht auch Bruchner der Schaf-fenstrieb gelähmt, aber sein berühmt gewor-benes Gesuch an die Wiener Philbarmonische Gefellichaft, die E-dur-Ginfonie nicht aufzuführen "wegen Beindseligteit maßgebenber Bie-ner Kritit" beleuchtet blibartig bie jurchtbaren Erfolg bes Musikmeinungsmachers in ber "Reuen Freien Breffe".

Bir wiffen beute, bag biefem Dianne aller Ginn fur mahrhaft bedeutenbe Runft vollig abging Bach, ber lehte Beethoven, waren ibm un-guganglich, ja felbft ber bon ibm gefeierte Brabms gweifelte an feinem wirflichen Berftanbnis. Leichte italienische ober frangofische Mufit mar bie rechte Roft für feinen Gaumen, bagu Menbelosohn und nicht gulete Cifenbach, ben er gumeilen gang erufthaft Bagner gegen-

Ricard Bagner, in feiner flaren geiftigen Behrhaftigfeit gang andere gewappnet als ber

rübrend hilflose Brudner, bat befanntlich mit ber Geftalt feines Bedmeffere in ben "Deifterfingern" ein treffendes und ergöpliches Konter-fei dieses breift-überbeblichen Kritifasters gege-ben. Seinem untrüglichen Spürfinn eniging auch nicht hanslicks burchaus judische Wesensart. Bu bem fo lefenswerten Briefe an Marie Muchanoff fpricht er von Hanslide "gierlich ver-bedter jubischer Abfunft" und nennt die Ab-banblung "Com mufikalisch Schönen" ein "mit außerorbentlichem Geschied für die allgemeinen Bwede bes Mufifinbentums verfagte Libelle" Sanslid bat barauibin feine judifche Mbftammung nicht nur weiter gierlich verbedt, fonbern fie einsach frech geleugnet, indem er migelte: "Bagner mochte feinen Inden feiben barum bielt er jeben, ben er nicht leiben fonnte, genn für einen Buben, Ge wirde mir nur ichmeichelbott fein auf ein and bemielben Bolgfieft mit Menbelsfohn und Meberbeer von Baier Arbuig Bagner berbrauut ju werben; feiber riuf ich biefe Musgeichnung ablebnen, benn mein Bater und feine famtlichen Borfabren waren ergfatho-lifche Bauernfohne . . . Ron ber Mutter unb lifche Bauernfohne ... Ron ber Mutter und ihren famtlichen Berfabren, beren erfter, wie Richard Batta nachgewiesen hat, ber Prager jübische Bantier Abrabam Solomon Lifc war, evien hanslid mit meniar Aufrichtigfeit als

Diefer Bluterbteil erflart uns nun jum zwei-tenmal einen feifenben, vernichtungswütigen Feberfrieg gegen ein urbeutsches Genie. Die Sanblangerbienfte arifder Rachbeter fallen babei gar nicht ins Gewicht. Run wiffen wir, wer einentlich biefes frohgetaunte Wien für unfere Größten in feinen Mauern gu einem folch qualvellen Regfener gemacht bat: es war ber jus bifche Geift. Und mit biefem Ramen Caphir und Sanstid beginnt ber fpater fo ins Wigan-tiiche gewachfene Rampf ftibifcher Tinte gegen beutiche Runft.

Berausgabe einer umfalfenben Muffolini. Bibliographie. In Rurge wird in ber Bibliographiensammlung bes Faichiftifden Rulturinftitute eine umfaffenbe Di-

bliographie Muffolinis erscheinen, die ein bol-ftandiges Berzeichnis aller Schriften Muffolini, die seit 1902 in Italien und im Austand e-schienen sind, enthält. Die Zusammenstellung hat außerprobentliche Schwierigkeiten bereitet, is febr viele ber früheren Schriften Duffolint beute nicht einmal mehr in ben wichtigften itb lienischen Bibliotheten aufzutreiben find, Der ausgeber ber vorerft zweibandigen Bibliogio-phie ift ber Direktor bes Mangoni-Studiengen trums, Marino Barenti.

245 Freilichtbubnen fuchen Dideter. Auf ber im Rahmen ber Dermolber Grabbe-Tage abgehaltenen Arbeitstagung bil Reichsbundes für beutiche Freilicht- und Bollschaufpiele ging ber Brafibent bes Reichsbunbes, Grang Moraller, aussichrlich auf bie Bebeutung bes Freilichtspiels ein. Er richtete einen einbringlichen Appell an bie beutichen Dichter, fich auf die Freilichtbuhne einzuftellen und fit ibrer Art entiprechenbe Berte gu ichenten, be bas Freilichtspiel eine Dichtungsform ift, bet fich die beutichen Dichter bisher viel gu menig angenommen baben. Die beutschen Freilich spiele haben in ben letten Jahren einen un-geahnten Aufstieg ersahren. Die Zahl ber frei-lichtbuhnen ift von 52 im Jahre 1928 auf 245 im Jahre 1937 geftiegen und bie Befuchergiffer bat eine entiprechenbe Steigerung bon rund 690 000 im Jahre 1928 auf über zwei Millionen im Jahre 1937 und eima zweieinbalb Dil lionen im Jahre 1938 erfahren. Die Bebeutung ber Freilichtbuhnen wird allein ichon baraus erfichtlich, bag fie an Bahl bie festen Theater bereits übertroffen haben.

Stalienifde Opernuraufführun. gen in Dorimund. Das Staditheater Borbmund veranstaltet bom 23.—30. Oftober eine italienische Festspielwoche, in beren Rahmen bie Opern "Gloria" von Francesco Cifea und Febora" von Umberto Giodano jur beutschen Lauffiften Uraufführung tommen.

Gine Reif biefer Tage ibre Brieftaf beutiden ihnen hatten land binitber biefem feltfe Nachichrift 1 fcen in Er Adreaduch g ungewöhnlid ren Brübern Was zwin

"Baken

lichen Meth bepe. In wird ber Bi Bolt bon fei noch fo unge als ob fie ali fprechen, zun mit Schlagw jenen auf be unb 1931 in alfo jeht, tver land" find, 1 und Juben, nicht bas ger

Nette Doldi

23as fie un - Wir wolle balten. Buni Subetenbeutf. rüdgefehrt fin taten!), wobe laffen, bag be teiles es war, eint gu werb bie Großtabit festfeben woll Brief febr bi bom hunger fallen fie mi buten fich all tablen, wie Musland, befo fie find borf entgegenhalter ber nicht fo t eben alle gu brüben jeboch

flart, bag ber

touit, und baj

eben bleiben

Anappheit fen

nur nebenbei.

une, bag alle

ben leben m

Schema), und

beutichen Bolt

einer mare b

wollte, und ba

fung ift und g

De Ein a

In gang Da ben nichts and In ber Saubi ben Strafen zwei fich bege Befpracheftoff, iroenbivie inte fragt vielleicht eigentlich mit ! biefen flebliche Zanben diagen play in Roper plat in Beneb Edwindel in Bolf aufregt. mandmis.

Ca bambelt lide Tauben. Bit ben Brieft mödentlich gro Land burchgefli fem Wettfluge genau fo tvie Die im Rennen tann. Das all ben Beieben m tes. Auch bei Totalifatoren b Tanbenbeftperbe Bur einen gan tradtliche Wet größten Gewin benguchtwereine ift la auch ber

Das Militär a Der gange To

gefangen, übrig

beborben, bie e

Brieftaubenbeite

er Seite in ber er in Spanien taltens erblicht n im gleichen angofticher unb Spanien. 3ta. loffen, Ge-inem Siege riet, baß feine emüber ber na-

nige und bollnbifden Kampbon ben roten rfuch gur Talunternommen e politiffe General Franung ber Krieg. canfreiche und wichtigen inter-

bemotratifchen

erette eff Ctaa alregierung auf ind borgezeichwährenb gebn Wollen Frantal in der euroerechtigfeit und midbleiben? ifchen Freiwil italienifch-eng.

öfifchen Begie-

Grunbelemente enisch-englischen

es italienifchen

bie Burndgie aus Spanien enifchen Legio. den Regie ober inbirefte hteinntischungs. eabalb nicht an fraftfehung bes ir die Entividber trot befti-

eine ehrenhafte

ben totalitären

erriciend es italienischen Der Wert ift ebr bon Engn, weil fle bon ür eine envaige itifche Sufame nd Italien in wird ein nit er in Mittel n Berwirrung er tonnen fid menarbeit proje fein, bie felbft ben fonfreten rlin. ber un ge ber itasteit dieser In as noch feim Die ungewife

Graf Reischach

anben und en-

m Austand m iten bereitet, bi ten Muffolinis wichtigften im ben find. her gen Bibliogra-mi-Stubiengen

uchen Did-ber Detmolber eitstagung bel bes Reichabunch auf bie Beutichen Dichter. aftellen und ibr ju ichenten, ba geform ift, ber ichen Freilich Bahl ber Freie 1928 auf 245 e Befucherziffer ung bon rund beieinhalb Mil-Die Bebeutung festen Theater

aufführunditheater Dorttiober eine itan Rahmen bie co Eifen und gur beutiden

Sie schreiben neckische Briefchen

oder was sich dieser Tage in Mannheimer Briefkästen fand

Mannheim, 26. Offober.

Gine Reihe bon Mannheimer Familien bat biefer Tage nicht ichlecht gestaunt, ale fie in ibre Brieftaften einen Brief bon "Mustandsbeutiden in England" befam. Biele bon ihnen batten gar feine Beziehungen nach England binüber und wußten gar nicht, wie fie gu biefem feltfamen Gruft famen. Run, in ber Rachichrift berraten es biefe "Muslandsbeut-ichen in England", fie haben fich nach bem Abregbuch gerichtet und, wie fie felbft fagten, ungewöhnliche Methoden angewandt, um mit ibren Brübern in Deutschland fprochen gu tonnen.

Bas zwingt fie benn gu biefer "ungewöhnfichen Methobe"? Rury berausgejagt, bie Dene. In biefen beftographierten Briefen wird ber Berfuch unternommen, bas beutiche Boll bon feinem Gubrer gu trennen, Und bas noch fo ungeschicht! Gingange tun fie noch fo, als ob fie als anftandige Deutsche gu Deutschen fprechen, jum Schluft aber tommen fie leiber mit Schlagworten, und biefe abneln verbammt jenen auf ben Bablgetteln, bie bie RPD 1930 und 1931 in bie Brieftaften ichob. Bir wiffen alfo jeht, wer biefe "Auslandsbeutichen in Eng-land" find, nämlich ausschliehlich Emigranten und Juben, bie mit unferen Brubern bruben nicht bas geringfte gu tun haben.

Mette Dolchstöße

Bas fie und in ber Beimat gu fagen haben? - Bir wollen es unferen Lefern nicht vorenthalten. Bunachft einmal ichimpfen fie, bag bie Budetenbeutichen jum Großbeutichen Reich gurudgefehrt find (ein Bunber, wenn fie es nicht taten!), wobet fie natürlich bollig außer acht laffen, bag ber brennenbe Bunfch biefes Bolteteiles es war, enblich mit bem Mutterland bereint gu werben. Dafür behaupten fie, bag es bie Großtapitaliften gewesen feien, bie fich bier festfeten wollten. Ueberhaupt wird in biefem Brief febr biel bom Großtapital gerebet unb bom Sunger bes Bolles namirlich auch. Damit fallen fie wieber in ben alten Jargon, Gie buten fich allerbings wohweislich, uns gu erjablen, wie die arbeitende Bebolferung im Ausland, besonders in England, baran ift. Ob, fie find borfichtig! Man tonnte ihnen sonft entgegenhalten, gewiß, wir baben bin und wieber nicht fo viel Butter, aber bann effen wir eben alle gufammen weniger Butter. Dort brüben jeboch wird biefe Frage eben fo ge-Hart, bag berjenige, ber Gelb bat, fich welche fauft, und bag bie bielen, bie feines haben, es eben bleiben laffen muffen. Diefe Form ber Anappheit fennen wir gottlob nicht. Aber bas nur nebenbei. Gie tommen bann und ergabien une, bag alle Lanber mit Deutschland in Frieben leben wollen (jawohl, nach Berfailler Schema), und bag es boch auch ber Bunfch bes beutichen Boltes fei, in Frieben gu feben. Rur einer mare ba, ber eben abfolut ben Rrieg wollte, und bas fei Abolf Sitler. Diefe Bemerfung ift und gu blod, ale bag wir barüber auch

nur ein Bort verloren. Jebes Rind fonnte bie Emigration eines Befferes belehren.

Das übrige find bann fo bie üblichen Echlag-zeilen ber "Roten Fabne" und abnlicher langft bergeffener Deborgane. "Berteidigt enre tag-lichen Lebensintereffen", beiftt es. Bitte, bas tun wir gerne, allerdinge auf bem Beg, ber euch weniger gefällt, weil er tatfachlich nach oben führt. Much an bie Arbeiter wenben fie fich, "fie mochten jest bobere Lobne berausichin-- Dag ber Arbeiter nicht mehr ber burch bie Gewertichaft organifierte Erpreffer gegenüber ben Intereffen bes Staates ift, fonnen biefe herren ja nicht wiffen, benn fie befinben fich ja feit 1933 jenfeite ber Grenge. Dann menben fie fich an die Sandwerter und fleinen Geichafteleute wegen ber Steuer. Anscheinend wollen fie bamit fagen, bağ im Austand feine bezahlt ju werben braucht. Der Appell an bas Militar riecht bollenbe nach Arbeiter- und Solbatenrat, indem er nach einer Loderung ber brutalen Difgiplin ichreit. Man mertt, bie Schreier haben nie gebient und haben überhaupt feine Ahnung bon ber beutiden Wehrmacht. Ratürlich barf auch ber Bauer nicht fobien, ber fich gegen bie 3mangemagnahmen ber "forrupten nationalfogialiftifden Organifation" wenden foll. Es ift nur merftwurdig, bag ber Bauer unter der eblen Demofratie, die ja fo unbestechlich und fo felbfi-los war (wer lacht ba?), beinabe gugrunde ging, und unter bem jegigen Regime enblich wieber gur wirtichaftlichen Blute und perfonlichem Anfeben gelangt. In einem anberen Appell an die Unternehmer ftimmen wir mit ben freundlichen Briefichreibern überein, Da forbern fie nämlich genugenbe Robftoffverforgung, und bagegen haben wir auch nichts einzuwenden. Raturlich wenden fie fich auch an die Ratholiten und Protestanten, fie follten für bie Glaubensfreiheit tampfen". 9118 ob bier in Deutschland ein gläubiger Chrift jemale wegen feines Glaubene Anfeindungen erleiben wurde. Dieje herren verfteben jeboch unter Glauben meiftens politifches Gefchaftemachen mit ber Religion, und bamit frimmt bie Gefchichte leider wieder nicht, Und jum guten Schluß tommen fie noch an die Jugend. lichen. Gie follen ben freien Sport und bie freie Bindung verlangen und ben Schut ihrer Berufdintereffen. Berrichaften, barum macht euch feine Sorgen, bas tonnen wir felbft biel beffer ale ihr, die ihr unter frei immer nur ben Begriff "rot" verftanben und die ibr Berufs. fragen fo geloft babt, baß ihr ben Jungen feinen Arbeiteplat geben fonntet.

Das gange Schreiben atmet nur bie eine Parole: man will bie Mitarbeit bes Bolfes am Aufbau bes Reiches verbinbern. Man will Deutschland in feiner Tattraft labmen, um es bann wieber all benen auszuliefern, bie begreiflicherweife ein Intereffe baran haben, biefes berg in Guropa fcwach ju feben. Bir bringen auch diefen Brief nur ber Auriofitat



Die Rohrbachbrücke der Reichsautobahn auf der Strecke Stuttgart-Heilbronn Die nunmehr fertiggestellte 360 Meter lange Rohrbachbrücke auf der Reichsautobahnstrecke Stuttgart-Heilbronn. Die Höhe der Bogen betragen 36 Meter. Pressebildzentrale

halber, um gu zeigen, mit welchen Mitteln fie arbeiten und auf welch fowachen Gugen biefe herren fteben, bie nach Deutschland berüberfpuden wollen und fich babei nur bie eigenen Guffpipen befledern.

Der Taubenschwindel ist das Thema Dänemarks

Ein anfänglich staatswichtiges Wetten wird zum großen Nepp der kleinen Zahler

(Von unserem nordländischen gb.-Korrespondenten)

Robenhagen, Enbe Oftober.

In gang Danemart fpricht man gegenwärtig bon nichts anderem als bem Taubenfcwinbel. In ber Sauptfladt wie in ber Probing, auf ben Strafen und in ben Raffeebaufern, wo smei fich begegnen, mangelt es jest nicht an Welpracheftoff, benn alle ideinen an ber Gache ingenbivie intereffiert getvefen gu fein. Run fragt vielleicht ber erftaunte Lefer, wie man eigentlich mit Tauben Schwindel treiben fann, biefen lieblichen fleinen Tieren, Die an ben Taubenichlagen gurren ober auf bem Rathausplat in Ropenbagen wie auf bem Marfusplat in Benedig berumflattern, und noch bagu Cominbel in einem Umfong, ber ein ganges Bott aufregt. Damit bat es nun folgenbe Bemanbenie.

Es banbelt fich junachft nicht um gewohnlide Zauben, fonbern um Brieftauben, Mit ben Brieftauben werben in Danemart allwodentlich große Wettfluge über bas gange Land burchgeführt, und auf Die Gieger in biefem Betifinge fann gewettet werden, genau fo wie man auf ben Rennplaten auf Die im Rennen teilnehmenben Bferbe metten fann. Das alles geichiebt nach ben beliebenben Geleben und mit Genebmigung bes Staates, Much bei ben Taubenwettflügen find Totalifatoren borbanben, Die bon ben örtlichen Tanbenbefigerbereinen gebandbabt werben. Bur einen gang geringen Ginfat tonnen betradtliche Betrage eingeftedt werben. Den größten Gewinn ftreichen allerdings bie Zanbenjuchtvereine und ber Staat ein, und bas it in auch ber Bived ber Cache,

Das Militär als unichuldige Urjache

Der gange Zaubenfimmel bat gang flein angefangen, übrigens auf Anregung ber Militarbeborben, bie ein Intereffe an einem großen Beleftaubenbeftanb für Delbegwede baben.

Die Umfate an ben wenigen amflichen Bettftellen waren junadit auch gering, einige taufent Kronen im Jabre. Aber in lebem Menichen icheint ein Spieler gu fteden, man muß ibn nur anregen und ibm Gelegenbeit gum Spielen geben, In Danemart ift gwar bas Gludsfpiel ftrengftens verboten und mit boben Strafen belegt, aber bier war ber Staat felbit intereffiert und ba fab man burd bie Finger mit vielem, mas einer ftrengeren Rontrolle beburft batte, befonbere ale bie Cache eine Entwidlung und einen Umfang annahm, ben man anfänglich nicht geabnt bat. Das gange Treiben batte fic allmablich gu einer wabren Bettraferet geftelgert. Die

Bettenben begnugten fich nicht mebr mit Ginjelweiten, wenn fle bon ber Spielleibenicaft befallen wurben. Gie tingelten Chiteme aus und baben in gangen Gerien ge-

Manchmal gelang es auch, hierburch febr bobe Gewinne ju ergielen. Meiftens batten aber bie großen Gewinne eine auffallenbe Reigung, auf Berfonen ju fallen, bie irgenbwie mit ben Brieftaubenbereinen ober ber Leitung ber amtlichen Wettstellen nabere Begiebungen batten. Und jest fleib wir bei bem Schwindel angelangt, ber burch bie mangelhafte Rontrolle möglich gemacht wurde und ben bem jest gang

So werden Gewinne gemacht

In ber letten Bode batte einer, ber wettete, bas fabelbafte Glud gebabt, erwas über 16 000 Rronen ju gewinnen. Er batte allerbinge in Gerien gelpielt, auf 6 ober 8 gulammenhangenben Bone, und im gongen 39 2Betten filt 147 Rtonen gewonnen. Es war alfo im Grunde nichts, bas ben Glauben ermeden fonnte, bag es nicht mit rechten Dingen gugegangen war. 28as aber bie Cache reichlich mbftifd madte, war, bag ber Betreffenbe bie Gewinne meber berionlich, noch an einer einsigen Huszablungeftelle abbob, fonbern burch Mittelomanner an berichiebenen Stelten. Bei naberer Unterfuchung fellte es fic beraus, baf ber gliffliche Gewinner - wieber einmal ber Borfibenbe eines Brieftaubenbereines mit Totalifatorrecht war. Beut griff bie Rriminalpolizei ein, berbaftete ben Mann und beranftaltete eine grundliche Unterluchung. Das Ergebnis ftebt noch aus, aber man meint, bag ber Betreffenbe, ber Butritt gu bem Totalifatorburo gebabt bat, bort

irgendwelche Manipulationen mit ben Bons gemacht bat. Bie bem auch fet, Die Aufregung unter den Zaufenben und aber Zaufenden bon fleinen Spielern, Die niemals eine Bette gewonnen, fonbern nur bie Beche besablt baben, ift groß, benn fie meinen, bag der lett Berbaftete nicht ber einzige Gunder ift, fonbem baß fle Opfer fortlaufender Schwinbeleien gewesen find. Der Sall wird auferbem ausgiebig in ber Deffentlichfeit erortert und man berlangt allgemein eine Begrengung bes Betttreibene und bor allem icharfere Rontrolle liber bie jugelaffenen Taubentotalifa-

Achtung, Nationaler Spartag!

DNB Berlin, 26. Ottober.

Bum Nationalen Spartag fpricht Staatefefretar Brintmann am Donnerstag, 27. Ottober, bon 19.50 bis 20 Uhr über alle Reichs-

In Kürze

Ehina tritt in Die Dierte Phafe bes Biberftanbes ein" - bas ift bas allgemeine Thema ber dineftiden Breffe, Die Fortfegung ber Biberftanbepolitit forbert unb feine peffimiftifchen Auffaffungen auffommen laffen will. And nach bem Gall bon Ranton und Sanfan, fo wird argumentiert, befibe China binreident militarifde und wirticaft. liche Mittel, noch lange Beit Biberftand git

Die Stadt Zeian an ber Riufiang. Babn flebt feit einer Boche im Brennbunft beftiger Rampfe. Die Chinefen leiften in biefer Gegend befrigen Biberftanb, wenn auch bie Japaner ftanbig borantommen. 3or enogitiger Sieg burfte Rantichang am Gubenbe bes Bobang. Bees in unmittelbare Gefahr bringen.

Am Mittwochnachmittag baben bie erften lapanifden Rriegsichiffe Sanfau erreicht.

Die Delegation ber Deutiden Mr. beitefront, Die unter Gubrung Claus Selgnere in Eripolis eingetroffen ift, um Die beutiden "Rraft-burch-Freude"-Urlauber gu begruben, murbe bom Gouverneur bon Libben, Marichall Balbo, empfangen.

Der Rotarb.Rlub in Mabrifch. Oftrau bat bie Auflolung beichloffen gum Broteft gegen bie nach Brager Anficht im entcheibenben Augenblid ausgebliebene bille bet Rotarn-Bruber Ameritas, Gleichzeitig murbe bem Diftrift bes Rotarb-Rlubs in Brag emp-



fohlen, fich aufzulofen. Der Rotarb.Diftritt Brag bereinigt 40 Rlubs in ber Ticheco.

Muffolini empfing Mittwoch mittag 300 Offigiere ber fürglich in Die Beimat gurud. gefebrien beiben Dibifionen "23, Marg" unb

Frankreich stöhnt: Schafft endlich flugzeuge!

Recht pessimistische Betrachtungen der Fachleute spornen zu neuen Leistungen an

(Von unserem Pariser Vertreter Hans Wendt)

Biebiele Muggeuge bat Franfreich heute? Rach ben Angaben ber Statistifen 3400, biervon 1200 in ber erften Binie. Aber wieviel find felbft biervon boll berwenbungefabig? Die Schatzungen, Die man fich in frangofifchen Rreifen mabrend ber letten Rrife guflufterte, fcmantien gwifchen 300 und 500. An mobernftem, ben beutichen Flugzeugen ebenburtigen Material feien, fo beißt es, gange 17 Stud porbanben. Dem Generalfiabschef ber Luftwaffe, Buillemin, wirb ein Gutachten nachgefagt, wonach Frantreich in einem Ronflift mit Deutschland nach bier Bochen feine Luftwaffe mehr gehabt batte. Gin foldes Urteil, mit allem Borbehalt wiebergegeben, mag allgu peffimiftifch ericbeinen. Die frangofifchen Sachverftanbigen geben babon aus, bag in einem Lufttrieg, ber binnen furgem einen erheblichen Teil ber in Linie befindlichen Apparate vernichten würde, besonders wenn es fich nicht um mobernftes, bem Gegner gleichwertiges Material banble, Enticheibenbes auf bie Erneuerungsfabigteit, alfo auf bas Leiftungevolumen ber Inbuftrie antomme. Bier aber werben übereinftimmenb bochft unglinftige Unfichten laut. Unter anderem wegen ungenfigenber Dezentralifierung ber frangofifchen Buftfahrtinbuftrie, beren wichtigfte Werfe womöglich raich außer Gefecht gefest werben tonnien; bie ungenugenbe Luftabwehr foll Dalabier fogar als ichwerften Mangel ber frangofilchen Ruftung bezeichnet baben. Dann aber auch wegen ber technischen und fogialen Berhaltniffe, wegen all ber Rudftanbe und Gebler ber Bergangenbeit, bie biedmal, jum Unterschied von ben gegludten Improvisationen im Beltfrieg, nicht mit einem Schlage aufgeholt werben tonnten.

Wie, so wird jedermann fragen, hat denn Frankreich nicht genug für seine Fliegerei und seine Rüstungsindustrie getan? O doch, im Gegentell, es geschah beinahe allzuviel. Freilich, wie auf so vielen anderen Gebieten, nach den Gepflogenheiten eines reichen parlamentarischregierten Landes unorganisch, ohne Plan und einheitliche Leitung, mit zahllosen Fehlinvestitionen und sonstiger Bergendung an Zeit und

Geld war da, Programm fehlte

Allein seit 1933 hat Frantreich 31 Milliarben beutiger Francs für die Luftwasse verausgabt. Aber es verbrauchte in den zehn Jahren,
seit ein Luftsahrtministerium die einheitliche Berwaltung diese Gebietes sicherstellen sollte,
auch neun Minister. Es sehlte nicht an Arediten, aber an einem Programm. 450
Millionen wurden allein in Bersuchsbauten
hineingesteckt, aber von den 225 Modellen, die
in vier Jahren entstanden, waren 80 Prozent
unbrauchbar.

Biberstreitende Theorien — Unabhängigkeit ober Aufteilung der Luftwasse — bewirkten einen Zick ack fur d, der bald die Jagdwasse (meistend), bald die Bomber, dann wieder den Top eines mehrstigen Flugzeuges für mehrere Zwecke in den Bordergrund treten ließ. Bereits 1933 wurde die These von der Ungulänglichteit der französischen Flugwasse enibect. General Dénain, der mit einem Konslift um die Saar rechnete, stellte ein Brogramm zum Ban von 1050 Apparaten auf, größtenteils don Kampstugzeugen, desten Durchsührung sich aber flart verzögerte. 1936 betrug die Jahresproduktion nur 500 Milliar-flugzeuge; im nächsten Jahr 470.

Der Oberfte Luftrat verlangte Anfang 1938 Die Aufftellung einer Luftflotte bon 2650 Ginbeiten bis fpateftene Writhjabr 1940, Das Luftfahrtminifterium bestellte barauf 1400 Apparate in Franfreich und 100 in ben Bereinigten Staaten. Aber felbft biefe ameritanifchen Curtisjabr 1939 jur Berfügung fieben. Mugerbem arbeitete ble frangofifche Brobuttion in berartig fcleppenbem Tempo, bag baraus icon bie er-mahnten tief peffimiftifchen Urteile über Frantreiche Gesamtpotential in ber Quit erwuchfen. Der Marmruf bes Generals Manrin, Grantreich habe im Auguft nur 3 Prozent ber bentden Gluggenaproduttion erreicht, mag wieberum übertrieben flingen; Tatfache ift, baß in biefem Monat nur 17 Militarfluggeuge bie Gabrifen verliegen, und bag ber Durchichnitt ber fieben borangebenben Monate bes laufenben Jahres gange 40 Fluggenge betrug.

Daran ift nicht nur die Dolksfront iculd

Die Grunde find nicht allein in der Biergigftunbenwoche ju erbliden, wie überhaupt bie beutigen Schwierigfeiten Granfreiche burchaus nicht allein auf bas Schulbtonto ber .. Bollefront" ju feten fint. Die frangofifche Jubuftrie mar felbit auf einem fo mobernen Webiet noch mit Dethoben behaftet, Die ihre Leiftungofabigfeit fonver beeintrachtigten. Dem follte bie Rasionalisierung ber Fabriten abbelfen, bie 1936 borgenommen murbe, aber gunachft nur Burofratifierung und ein großes Durcheinander bewirfte. Die Bermaltung trug reichliche Miticulb. Unregelmäßig bergebene Bestellungen gwangen bie Gabriten borübergebenb ju Reueinfiellungen, bann wieber jum Feiern. Bereits bestellte Apparate wurben nachträglich in hunderten bon Einzelheiten abgeändert. Ueber manche bevorzugte Tupen schrift bie Entwicklung binweg, andere wurden bernachlässigt. So soll das Jagdilugzeng Morane-Zaulnier 405, bessen erster Serienapparat im Februar 1938 heranstam, im Modell schon im Muguft 1935 fir und sertig gewesen sein.

Die Bierzigstundenwoche, die Streifs usw. brachten natürlich schwere Unguträglichteiten mit sich. Die Arbeiterstundenleistung fant um 20 Prozent, Als Reneinstellungen erforderlich wurden, sehlte es an Spezialarbeitern, Ungenügende Abstimmung der einzelnen Fabriken aufeinander, die sich in die hambe arbeiten müßten, oder bürofratisierte Uniwege bewirkten, daß nahezu sertige Flugzeuge oft wochenlang auf sehlende Bestandteile warien mußten,

Jest foll es anders werden

Und wo sieht Frantreich nun heutet Wie lautet sein sehiges Programm? Luftsahrtminister Gub La Chambre hat vor allem die technische Modernisserung der Industrie in die Wege geseitet. Ueber eine Milliarde France wurde jür Anschaffung von Serienbau-Maschinen und Dezentralisserung wichtiger Fadriken, also Berlagerung von der Hauptstadt weg an minder exponierte Orte, ausgewendet. Der "zweisährige Kückland der französischen Industrie", die "nur 10 Prozent der deutschen Produktion", sollen beschleunigt überwunden werden. Es besteht die Absicht, die Jahresproduktion 1938, die die Ende September nur 500 Ap-

parate umfaßte, an 900 heranzubringen, bis April 1939 eine Monatsteiftung von 200 bis 250 Apparaten zu erreichen und auf diese Weise die in das Frogramm des Oberften Luftrates (einschließlich der Reserven) benötigten 4000 Apparate wirklich dis Frühjahr 1940 herandzubringen. Im übrigen hosst man auf engftes zusammen wirten mit England, worüber sich General Buillemin bei dem Besuch der englischen Luftmission unter Sir Epril Rewalls Leitung kar aussprach.

Statt Jagdflugzeuge Bomber

Gebaut werden in Frankreich gegenwärtig vor allem solgende Topen: Die Jagdeinsicher Morane 406 und Bloch 151, die 480/500 Sidm. erreichen solfen, die mittleren Bomber, zweimotorig, Liore 45 und Amiot 350 mit 420/440 Sidm. sowie die zweimotorigen Kampsmehrsiber für mehrere Jwede Potez 63 und Breguet 692 mit 450/475 Sidm. Genau wie die Lustarmee, die auf 46 000 Mann erhöht wurde, soll das heer der Arbeiter der Lustsahrtindustrie, das seht 49 000 Mann umlaßt, noch gesteigert werden. Zur Zeit todt freilich noch die Rehde um die 45-Stunden-Boche, Notsalls sind weitere Auslandsbestestungen geplant; zu diesem Iwed wird gegenwärtig das hollandelichen Dische Jagdilugzeng Koethoven K 58 auf iranzösischen Klägen ausgeprobt. Die Theorie dat sich zunehmend von der Bevorzugung des Jagdilugzenges abgewandt und zielt auf Ausbau der Bomben wasselt ab, weil

nur von ihr die Repressallenmirfung erwartet werben fonne, die nach beutiger Ansicht ber frangofischen Sachverftandigen ben wirfsamften Schut abgibt.

Aber ste sind sich auch darüber klar, daß selbst mit gesteigerter Produktion noch nicht alles gelöst ift, da es in der Lust noch mehr als anderstwo auf Qualität, das heißt hier vor allem auf Schnelligkeit antommt. Der hier borhandene Borsprung der beutschen und italienischen Lustwasse wird jedoch nicht bestritten, genau wie man sich über die überlegenen Qualitäten der deutschen Lustwasselisten der deutschen Abstand siegt, mögen die französischen Propagandissen noch so sehr nach einer 5000-Stück-Lussisselten noch so sehr nach einer hier und sehren, mögen die Kriegsinteressenten diermit noch so viel Unruhe in das französische Bolk hineintragen, eine ftarke Friedensgarantie

Nur 7000 Stimmen Mehrheit

für Chiles neuen Brafibenten

DNB Santiago be Chile, 26. Oft.

Bum Staatsprafibenten bon Chile ift ber Ranbibat ber "Boltsfront" Bebro Mguirre Cerba mit ber tnappen Mehrheit bon 7000 Stimmen bei insgesamt 433 000 abgegebenen Stimmen gewählt worben. Die Bahlen, bie am Dienstag burchgeführt wurden, verliefen volltommen ruhig.

Für Bebro Aguirre Cerba stimmten Parteien ber verschiedensten Richtungen, so bie Ibanez-Anhänger, die Raditalen, die Sozialdemokraten und die Kommunisten. Bei der Uneinheitlichkeit bieser bisherigen Opposition gegen die Regierung des Prösidenten Alessand Basma liegt die Bermutung nahe, daß es schwer fallen bürfte, in der Bolitik des kunstigen Kabinetts völlige Geschloffenheit zu erreichen.

kanonendonner grüßt den Zug der Zwanzigtausend

Das gewaltigste Siedlungswerk aller Zeiten führen die Italiener in Libyen durch

(Von unserem römischen Sonderkorrespondenten)

R. G. Rom, 26. Oftober.

In ben Abenbftunben bes 28. Oftober, am 17. Jahrestag bes Mariches auf Rom, wird unter Ranonenbonner, Girenengebeul, Fenerwert und Bolfsjubel aus ben Safen bon Benua, Reapel und Sprafus eine Flotte von fieb. gebn Schiffen in Gee geben, Die von ber italienifchen Breffe als bie "Armada bes Grie-ben 8" gefeiert wirb. Denn obwohl biefe flatte unter bem Befehl eines Abmirale ber Rriegemarine fteben und zwei "Brigaben" an Bord haben wird, burchquert fie bie blauen Fluten bes Mittelmeers zu friedlicher Eroberung: es gilt, Die nordafritanische Besitung Libben, beren ungeheuren politifch-militarifchen und wirtichaftlichen Wert erft ber Safchismus erfannt und in feine Großmachtpolitit eingestellt bat, wirflich gu einer Berlangerung, jum "bierten Ufer" Italiens ju machen, nachbem biefe Rolonie nunmehr jum Mutterland getommen ift.

Mit ber schlagartigen Berpflanzung von 1800 Bauernsamilien, die zusammen eiwa 20 000 Köpfe zählen, volldringt bas faschstische Italien wohl bas gewaltigfte Siedlungs-wert alfer Zeiten. Und auch hinsichtlich der damit verbundenen organisatorischen Leistungen dürfte diese, vom Duce angeordnete und vom Generalgouverneur Marschast Balbo durchgesührte Bölfervanderung im fleinen einzigartig in der Geschichte bastehen.

So wurden "die Glücklichen" ausgesiebt

Schon bie Auswahl ber Siedlerfamilien fiellte nicht zu unterschäpenbe Anforberungen an bas damit beauftragte Wanderungs- und Rosonisierungstommiffariat. In breimonatiger Arbeit wurden in 750 Landgemeinden aus rund 6000 Familien die 1800 ausgesiebt, die heute als "die Glüdlichen, bie nad Libben burfen", in ihren beimatborfern beneibet werben. Sorgfältigfte Prufung in gefundheitlicher, beruflicher, moralifcher und politischer Beziehung mußte Die Gewähr bafür geben, bag ein in jeber Sinficht erft. Rorbafrita hinübergeht, um bem noch unwirt-lichen Boben nicht nur ben Lebensunterhalt abguringen, fonbern ibn auch in einigen Jahren ju einem Faftor im Rampf um bie wirtichaftliche Unabhangigfeit Stallens ju machen, Gang befonberen Bert mußte bas Rommiffariat naturgemaß barauf legen, folche Familien nach Libben gu ichiden, bie bie beften Bufunftsausfichten für bie Durchführung bes Befamtfieblungeplanes eröffnen. Darum ift ben finber. reichen Familien, ber "Rraft bes Lanbes", ber Borgug gegenüber ben anderen, gabireichen Bewerbern gegeben worben. Im Durchichnitt besteht jede ber Auswanderersamilien aus neun Berfonen; babon find brei arbeitefabige Danner, gwei bis brei Frauen ober Mabchen, bie übrigen Rinber bis ju fünfgebn Jahren. Beboch find Bieblerfamilien mit fünfgebn ober fechgebn Angeborigen feine Geltenbeit, Unter ben Rinbern befinden fich nicht weniger ale 1600 Cauglinge, bon ben Frauen feben enma 900 fiber furs ober lang ihrer Riebertunft entgegen, eine Tatfache, Die Die Ginrichtung einer besonderen Betreuung durch die Organisation "Mutter und Rind" mahrend bes Transportes ber Giebler erforberlich machten. Schlieglich murben bei ber Auswahl befondere bobenftanbige Bauernfamilien, "Menichen, bie auf ber Scholle für bie Scholle geboren" find, berücksichtigt, alfo Aleinbauern und Bachter, benen bie Berbaltniffe in ber Beimat infolge bes Familienwachs. fume ju eng murben. Rur in Ausnahmefallen wurden Landarbeiter gugelaffen, und auch bann nur als Anechte und Magbe ber Giebler.

Jede Gruppenbildung bleibt ausgeschaltet

Bei ber Bertellung ber Siedler auf die neue heimat wurde nur insosern auf die Serkunft der Auswanderer — fie ftammen aus fast allen Teilen des Mutterlandes — Rücfficht genommen, als dies durch die Klima- und Bodenverhältnisse bedinge war. Im übrigen aber werden in den 21 Dörsern, die von dem "Rationalsaschiftlischen Sozialsursorgeinstitut" und der "Körperschaft für die Kolonisserung Liedend" in verschiedenen Teilen des Landes erbaut worden sind, alle Regionen und alle Sprachdialette Italiens von Kenedig dis Styllien vertreten sein; auf diese Weise soll zeder Eruppenbildung vorgebeugt und der allgemein italienische Charafter des Siedlungswerfes beiont werden.

Zwei große Sieblungsgebiete find für die Rieberlaffung der Renantommlinge borbereitet worben, Etwa taufend Familien werden im Besten Libbens, in der Proving Tripolitanien, angesiedelt. Dort sind füblich der großen Straße Tripolis - homs - Misurata mehrere Dörfer ersiellt worben, von denen die wichtigien Olivetti, Bianchi, Giordani, Breviglieri, Erifpi und Gioda sind. Der zweite Siedlungs.

raum, auf ben enva 800 Familien verteilt werben, liegt in ber ofilibbichen Proving Cirenaica, zwischen Bengasi und Derna, mit ben Ortschaften Baracca, Oberban, Madbalena, D'Annunzio, Razza, Beba Littorio, Battifti, Luigi di Savoia und Berta.

Alles ift zum Einzug fertig

Benn bie 1800 Gieblerfamilien an ihren Beftimmungeorten eintreffen, fo merben fie bort fofort ibr in ber Beimat gewohntes leben fortfeben tonnen, nicht anbere, ale ob fie bon einer Reife gurudftebrien ober einen fleinen Umaud pon einem Dorf ine andere binter fich batten. Bie werben die Baufer mit allem erfor. berlichen Sausrat ausgestattet finben, im Stalle werden bie notwendigen Sausund Bugtiere bereitstehen, im Schuppen baneben fteben bie Rarren, Bfluge und fonftigen Arbeitogerate. Gur bas Bichfutter und Saatgut ift borgeforgt, und in ber Borratetammer neben ber Ruche liegt für bie Sausfrau bas Rotwendigfte bereit, mas fie fur bie erften Tage und Bochen braucht: Bolg, Rartoffeln, Reis, Tomaten, Del, Betroleum, Jünbhölzer usm Selbst die Milch für die Kinder ist nicht bergessen worden. Und so wird sich in den neugegründeten Siedlungen Tripolitaniens und des Djebel Cirenaica bald dasselbe arbeitsreiche und arbeitsstrohe Leben und Trelben entfalten, wie in den heimischen Dörsern. Denn auch alle Boranssehungen für das Gemeinschaftsleben sind geschäffen worden. Iedes Dort hat seinen Markiplat, um den sich die Amisgebände, die Schule, die Kirche, das Krankenhaus, das "Haus des Fascio", die Karabineriskaserne usw. gruppieren.

Eine 200 Kilometer lange Wafferleitung

Birft es faft nicht wie ein Bunber, went man in einem Gebiet, bas ber Minifterpraf bent Ritti noch bor etwa zwei Jahrzehntet als eine "Sanbbuchle" bezeichnete, heute eint so reiche, zufunftsfrohe Sieblungstätigkeit au-blüben fieht? Dieles Bunber ift ermöglicht worben burch bie Lofung eines Problems, bal unlängft erft Duffolini als eines ber bres nenbften auch fur viele Lanbftriche bes Mutter lanbes bezeichnete, bas ber Bafferberfor gung. Untersuchungen, bie Marichall Balbs in ben letten brei Jahren burchführen lieb, baben ergeben, bag bie Bafferarmut Libbent jum minbeften in ben Ruftengonen, eine Gabel mar; faft überall, mitunter allerbings erft in brei- bis vierhundert Meter Tiefe, wurden Bafferabern gefunden und angebohrt, die benn bie Bemafferung ausgebehnter ganbereien et möglichen. Bis jum Jahre 1940 foll ferner eine Wafferleitung bon etwa 200 Kilometer Langt fertiggeftellt werben, die bon Derna aus bit Bochflache bes Diebel Cirenaica mit bem le benöfpenbenben Rag berforgen wirb. heun icon fonnen auf libbichem Boben über bus berttaufend Bauern angefiebelt werben; in wenigen Jahren wird Raum und Griftengmöglichteit für rund breibunderttaufend Rleim bauernfamilien geschaffen fein. Bebenft man, baß bie Bahl ber bisher in Libben aufaffigen italienischen Bauernfamilien etwa 3000 mit 15 000 Röpfen nicht überfteigt, bag in einen Zeitraum von fünf Jahren nur etwa 5000 3taliener eingewandert find, bann bebeutet bie fest erfolgenbe Anfieblung von 1800 Familien mit rund 20 000 Menichen im Rahmen bet Siedlungeprogramme, bas ber Gafchiemus in Angriff genommen bat, einen Schritt mit Dieben meilen ftiefeln.

"Die beiden Brigaden der Arbeit", die in den ersten Rovembertagen in Tripolis und Bengasi ansgeschisst werden," so ertlärte Marschall Balbo unlängst, "diese 20 000 Menschen bester italienischer Rasse, werden sich vermedren, andere werden nach ihnen tommen, die Bevölserung wird einen sesten nerben bilden, der endlich dem italienischen Nordastista das Geschn geben wird, das wir wünschen, das eines wird sichen Bestandteils des Baterlandes. Wenn dieses großzügige Programm vollender seine wird, dann wird man endlich sagen können, daß das gesamte zentrale Mittelmeerbesten nicht nur dem Namen nach, sondern tatfächtich italienisch ist. Die Volgen sind leiche zu begreisen."

Der bem 1

Berl nitä rat e Die bes E chen b gen fil und ii nen-, i baß f lieben Ingen Rachan Baux Tierar

6

G8 m

barauf 1

fenlid

Gintrage

bigen 21

erstatien:

1. Zag
fdiås
2. West
Best
3. Neut
nung
4. Zag
Der Ein
nehmer b
sugernomi
beitsbuch
Lamb- um
bagegen
b u ch a m
umb Nem
sind Ne

politischer Die von

Bei ber gebei bei ber L

mete Durc Bieder nigen Sibiete 3/1: Gründe schriftliche Connte Connte

fertal, fieblur felb ber ger aus b Almenibem Paul tarau Fr

tenbe Urt für Schie Lichtbild gwede Ar O abgegebenen Bahlen, bie am

reichen.

taufend Rlein-Bebenft man, bben anfälfigen tima 3000 mit baß in einem enva 5000 Stan bebeutet bie 1800 Familier Rahmen bel Rafchismus in Schrittmit

b Eriftengmög-

Arbeit', bie in Tripolis und erflatte Mat-0 000 Meniden en sich bermedn fommen, bie tern bilben, ber rifa bas Geficht bas eines wirt lanbes. Benn vollenbet fein fagen tounen.

littelmeerbeden dern tatfad. daen fin't feicht

Groß-Mannheim

Der Führer verleiht die Titel

Eine Derordnung über die Derleihung der Citel Baurat, Sanitätsrat und Juftigrat

Der Gubrer und Reichofangler bat unter bem 18. Oftober 1938 eine im Reichogefenblatt Rr. 174 befanntgegebene Berordnung über bie Berleihung ber Titel Baurat, En. nitaterat, Beterinarrat und Buftig.

Die Berordnung schließt sich den auf Grund des Gesess über Titel, Orden und Ehrenzeichen dem 1. Just 1937 ergangenen Berordnungen über die Berleihung des Professor-Titels und über die Berleihung von Titeln an Bühnen, Kilm- und Tontünstler an. Sie bestimmt, daß für besondere Berdienste der lieben werden kann: Architekten, Baumeistern, Ingenieuren und Technisern, die eine hödere Kachausbildung genossen daden, der Titel Baurat, Aerzien der Titel Sanitätsrat, Tierärzten der Titel Beterinärrat,

Rechtsanwälten und Rotaren ber Titel Ju-

Die Berleibung fest boraus, baß fich bie ge-nannten Berfonen wenigstens gebn Jahre in ihrem Beruf besonders bewährt haben. Die ibrem Beruf besonders bewährt haben. Die Borschläge auf Verleihung der Titel werden eingereicht: bei Architeften, Baumeistern, Ingenieuren und Technifern von der zuständigen obersten Reichsbehorde oder der von ihr im Eindernehmen mit dem Reichsminister des Innern bestimmten Stelle: bei Aerzten und Tierärzten dem Reichsminister des Innern, soweit nicht die Juständigfeit einer anderen obersten Reichsbehorde gegeben ist; bei Rechtsanwälten und Rotaren dom Reichsminister der Instit.

Die Berleihung erfolgt burch ben Guhrer und Reichstaugler, Die Bearbeitung und Borlage ber Borichlage burch ben Staateminifter und Chef ber Brafibialfanglei.



Das ehemalige Börsengebäude, in dem seh kurzem die Städtische Hochschule für Musik und Theater untergebracht ist, hat nach einer gründlichen Renovierung nun auch äußerlich wieder ein freundliches Ausschen.

Strafen für fäumige Betriebsführer

3wangsgeld bei Michterstattung von Arbeitsbuchanzeigen

Es murbe an biefer Stelle bereits wieberholt barauf hingewiesen, bag bie Unternehmer gefeulich verpflichtet find, über folgenbe Eintragungen in bas Arbeitsbuch bem guftanbigen Arbeitsamt unvergüglich Angeige gu erftatten:

1. Tag bes Beginns und genaue Art ber Be-schäftigung bes Buchinhabers, 2. Wesentliche Aenberungen in ber Art ber

Beschäftigung, 3. Acuberung des Wohnorts oder der Woh-nung des Buchinhabers,

4. Tag ber Beenbigung ber Befchaftigung.

4. Tag der Beendigung der Beschäftigung.
Der Eingang derartiger Anzeigen der Unternehmer beim Arbeitsant dat zwar in sehter Zeit zugenommen, soweit es sich um die Anzeigen über Einstellungen und Entsassungen von Arbeitsbuchindabern handelt, die dei den Orts., Land- und Innumgsfransenkassen versichert sind; dagegen ist der Eingang von Arbeitsbuchindsberungen und Aenderungen der Beschäftigungsart sowie sämtlicher Arbeitsbuchanzeigen über Witglieder von Ersas- und Betriedsfrankenkassen und nichtbersichenungspssichtige

verficherungspflichtige Gesolgschaftsmitglieber nach wie vor sehr man gelhaft. Bei der Bedeutung, die dem lückensofen Rachweis den Beschäftigungsverhältnissen, Nenderung der Wohnung und der Beschäftigungsart bei ber Lentung bes Arbeitseinsapes nach ftaatspolitifchen Gesichtspuntten jugemeffen werben

muß, bat fich herr Brafibent ber Reichsanftalt

umß, hat sich herr Bräsibent der Reichsanstalt ihr Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung gezwungen gesehen, anzuordnen, daß die restlose Erstattung der Arbeitsbuchanzeigen durch Berhängung von Iwangsgeldern erzwungen werden muß. Die Arbeitsämter sind angewiesen, don dem Recht zur Verdängung von dem Recht zur Verdängung von dem Recht zur Verdängung von der Recht zur Verdängung von der Recht zur Verdändung von zwangsgeldern bis zur höhe von 150 R.M. rücksicher der Arbeitsbuchanzeigen sicherzustellen.

Das Arbeitsamt wird säumige Unternehmer aussonzeigen sicherzustellen.

Das Arbeitsamt wird säumige Unternehmer aussonzeigen sicherzustellen.

Das Arbeitsamt wird säumige Unternehmer aussonzeigen sich pasitige Veränderungsanzeigen nicht pünstlich erstalt der Kall, das dies nicht geschiedt und fünstige Veränderungsanzeigen nicht pünstlich erstatte werden, ein Iwangsgeld sür seden Kall der Richterstattung auserlegen. Bei seder fünstigen Unterlassung der Anzeigen wird dann das Iwangsgeld ohne weiteres fällig. Källigseitstag ist der Tag der Etrasseschung das beißt der Tag der Etrasseschung des Iwangsgeldes an die Kasse des Arbeitsamts einzusablen, widrigen falls Beitreisdung im Verwaltungszich an alle Unterdamt zu gestand an alle Unterdamt richtet desbalb an alle Unterdamt

Das Arbeitsamt richtet beshalb an alle Unternehmer ben bringenben Appell, ber Pflicht gur Erftattung ber Anzeigen un ber gu glich nach jeber eingetretenen Beranberung nachzufom-

SU=Sportabzeichenträger herhören!

Durchführung des zweiten Teils der Wiederholungsübung am 30. Ohtober

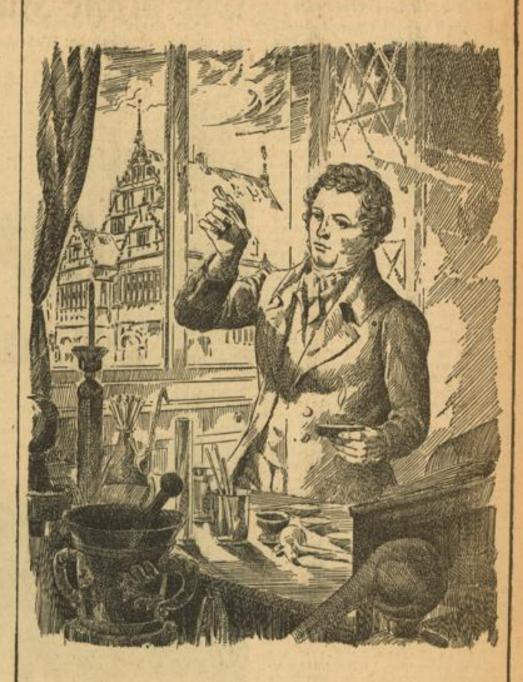
Die bon ber Oberften EM-Guhrung angeorb. nete Durchführung bes gweiten Teils ber Bieberholungsübung wird für bicje. nigen SM-Sportabgeichentrager ber Sturmgebiete 3/171 umb 11/171, bie burch ftichhaltige Grunde bisher abgehalten waren und beren fdriftliche Entidulbigungen anerfannt find, am Conntag, ben 30. Oftober, vergenommen.

Es treten an: Die SN-Sportabzeichentrager aus bem Sturmgebiet 3/171 (Balbhof, Raferial, Reueichwald mit Schonaufieblung) um 14 Uhr auf bem IR Rampffeld ber Gellweibe; die SN-Sportabzeichentrager aus dem Sturmgebiet 11/171 (Rectarau, Almenhof, Lindenhof) um 8 Uhr auf bem Paul Billet Sportplat, an ber Strafe Rettarge Aranzofenweg. taran-Grangojenweg.

Mitzubringen find für die auszuftel-tende Urfunde 50 Rpf., für Munition 20 Rpf., für Schiefterficherung 10 Apf.; außerdem ein Lichtbild für die Urfunde. Borgulegen find gwede Angabe der Eintragungen in die Urfunde: Barteimitgliebebuch baw, Mitgliebetarte, Bebrpag, Befitzeugniffe über Orben und Ehrenzeichen, über S3-Beiftungeabzeichen ober Reicheiportabzeichen.

291. Sportabzeichentrager, die mabrend ber zweiten Bieberholungoubung bei ber Behrmacht übten oder bei ber Grenzbeseitigung bemacht ubten oder bei der Erenzbefeitigung besichäftigt waren, melben sich am Montag, ben 31. Oftober und am Donnerstag, ben 3. Rovember, auf ben Dienstikkelen der Sturme ihrer Bohngebiete. Nachweise über Dienst bei der Bebrmacht bzw. Besestigungkarbeit sind vorzulegen. Außerdem sind dieselben Belege zu erbringen wie bei den unter 1 genannten W. Derentabneisbentragern. BAL Sporiabgeichentragern.

Diejenigen M. Sportabgeichentrager, bie über 40 3ahre alt find und bon ber Befreiung bon weiteren Bieberholungsübungen Gebrauch gemacht haben, melben fich in den nöchften 2Boden, und gwar jeweils auf ben Dienstftellen ihrer Stürme und machen unter Gingablung bon 50 Rpf. Die Angaben, die für die Ausftellung ber Urfunde erforberlich find. Belege und Beugniffe find borgulegen. Melbungen werben nur bis 30. Robember, bien stags unb bonnerstags, entgegengenommen.



Entbedung in Paberborn

Cinundzwanzig Jahre war er aft und Apotheker in Paderborn, da machte er eine Entdeckung, an der die erleuchtetsten Männer der zeitgenössischen Chemie sich vergeblich abgemüht hatten: er erkannte im Morphin die wirksame Substanz des Opiums. Damit ging sein Name, Friedrich Wilhelm Adam Sertürner, als der Name eines Wohltäters in die Geschichte ein. Denn diese Entdeckung erwies sich als eins der großen Geschenke des deutschen Geistes an die Welt. Wo immer das Schicksal über Menschen Schmerzen verhängt, deren Gewalt alle menschliche Kraft zu übersteigen droht, da greift die lindernde Hand des Arztes behutsam zu diesem Mittel. Aber nur, wenn es streng unter der ärztlichen Aufsicht bleibt, ist die Wohltat seiner Wirkung verbürgt.

Die Entdeckung Sertürners ist ein Markstein in der reichen Geschichte der Pharmazie. Sie stieß das Tor auf in ein neues Reich pharmazeutischer Erkenntnisse: ein junger Apotheker wurde zum Begründer einer neuen, zukunstsreichen Richtung der Chemie. Heute ist jeder Apotheker sich der verpflichtenden Kraft dieser Tradition stärker bewußt denn je. Zusammen mit dem Arzt ist er der wichtigste Hüter der deutschen Volksgesundheit. Seine gründliche wissenschaftliche Schulung und die öffentliche Verantwortung seines Amtes machen ihn zu einem zuverlässigen Führer durch die vielfältige Fülle der heutigen Heilmittel. Den Erzeugnissen der eigenen Arbeit und denen fremder Hersteller gilt seine prüfende Sorgfalt in gleicher Weise. Die Empfehlung des Apothekers ist das Urteil eines Fachmannes. Er verdient unser unbedingtes Vertrauen.



Alles vom Schwein

Bom Schwein tommen die Rippden die eine Delifateffe find. Rippchen find and beim Bier ober Bein eine febr erfreutliche Bereicherung bes Genuffes. Co bachte neufich auch ber Rluge, ber fich im Anichlus an eine anftrengenbe Sipung ein faftiges Rippden beftellte. Er batte einen befonbers triftigen Grund ein Rippeben ju beftellen, benn man batte borber feligeftellt, bab für einige Beit bas Odmeineffeifch ein wenig fnabb geworben ift, und bag man fich bemuben muffe, mit ben freundlichen Cachen, Die andere ichiachtreife Tiere wie Rinber, Ochfon, Raiber, Sammel n. a. liefern, gu bebelfen. Bielleicht aber batte er auch fein Bertrauen gu ben angeblich ausgebliebenen Rippdenprobugenten und bedbath mit bem Ripochen eine Brobe aufs Grempel machen wollen. Die Rameraben aber, bie an ber Gitgung teilgenommen und ebenfo wie er bie Ueberzeugung batten, bag ber Menich nicht nur bom Bleifche bes Gameines, fombern auch bem anberer Bertreter ber Tierwelt febr wohl leben tonn, fanben, bah man an biefem Ripp. den ein Grempel fratuieren muffe,

Babrent alfo unfer "Rippchenfreund" noch febr lebrreich oarliber fprach, bah es febr wobl moglich fei, für turge Beit auf bas gewoonte Rippchen an dem einen ober anderen Tage ber Boche ju verzichten, weil es ja ein Unfinn mare, Echweineffeifch einguführen, fo lange wir noch anberes Bleifch in vollig aus. reidenben und greifbaren Men-gen baben und wichtige Robfioffe für ben Aufbau unferer Birtidaft borlaufig noch einflibren muffen, - wabrent biefer großen Anibrache alfo, paffierte etwas. Das Rippchen murbe "befchlagnabmt", obne bas bet Brotelt feines Beftbers fonberlich erfolgreich gewelen mare. Der einzige Erfolg war namlid, daß man fic an ber Rot feines Rippchenmangels freute. Und ba man ein übriges tun wollte, beichlog man, bas Rippden "amerifantich ju berfteigern", was mit großem Erfolge fogleich geichab. Batte bas Edwein, als es noch lobte, gewuht, welchen Breis man allein fitr eines feiner bielen Rippden ergleien tourbe, es mare großenwabufinnig geworben und batte nur noch aus marmornen Trogen gefreffen. Go aber fonnie man mit Dilfe biefes Rippchens bem 200 B einen nambaften Betrag sufübren, und Die Tatiade zeinveiliger jabredzeiflich bebingter Schweinefnappbeit wurde ju einem Segen für viele arme Bolesgenoffen, Die fich gewiifermagen auch an biefem Rippchen fatteffen fonnten. Da man bas Rippopen aber ichlecht bericbiden tonnte, batte es ber Deiftbietenbe

Unfer Rippchenberaubter aber fab nicht lange tribe brein. Eben borte er, wie einer ber Rameraben, ber bie Subetenbeutiden in ben Zagen ihrer Befreiung befucht batte, bon ber Rot und ben furchtbaren Entbedrungen, Die Dieje Bolfegenoffen für ibr Deutschium erleiben muffien, ergablte, und er bachte baran, bag et ibnen mit bem Rippchen, bas mon ibm "ge-ffant", auch gebolfen batte. Das hellte fein feelifdes Gleichgewicht raich wieber ber, Gein torperlices Gleichgewicht aber ftellte er bann, obwobl er fab, bag noch Rippoen gu baben waren, lieber mit einem borgfiglichen Rinbatotelett wieber ber.

Derfpätete Auslieferung des Dolksempfängers im Altreich

Die Reicherundfunffammer teilt mitt Durch bie Reuordnung im Gubetenland find ber Rundjunt und feine Organisation bor befon-Bere Aufgaben gestellt. Dabei spielt die Bersorgung der subetendeutschen Bevolterung mit Aundsuntgeräten eine vordringliche Rolle. Im Einvernehmen mit der Aundsunfindustrie ist beebalb Borforge getroffen, bag ber neue Bolte-

Ratürlich, nur eine findige Sausfrau tonnte auf Diefe gute Methobe fommen! 3hr Mann mußte faubere Arbeitetleiber haben aber biefe fdmunigen, fdmierigen blauen Rittel und hofen immer wieber faubern - bas mar wirflich nicht leicht. Rounte ba bas fettund fcmublolenbe imi nicht heifen? Gebacht - getan. Gie weichte bie Berufefleibung in heiher wu-Lofung ein und fochte bann mit ten nadt. Beute ift fle froh über biefes billige unb

empfänger mit ber Topenbezeichnung "VE 301 Dyn" junachst im subetenbeutschen Gebiet eingesett wird. Dementsprechend fann die für gesett wird. Dementsprechend tann die für Mitte Oftober für das Altreich geplante Auslieferung des neuen Boltsempfängers erft zum 15. 11. 1938 erfolgen. Es wird jedoch dafür gesorgt werden, daß zu diesem Zeitpunkt eine ausreichende Anzahl von "VE 301 Dyn" zur

gute Bafdverfahren, bas fie jebem empfehlen fann.

Der Rosse Sufe dröhnten durch den Wald

Die zweite Herbstjagd der Wehrmacht war erfolgreich / 20 Hindernisse auf einer 7 Kilometer langen Strede



Bildausschnlitte von der zweiten Herbstjagd der Wehrmacht des Standortes Mannheim In der oberen Reihe sieht man die Reiter beim Nehmen des außerst schwierigen, sandigen Stellhangs am Pfingstberg. - Unten: Das Musikkorps des Pionierbataillons 33 gab nach dem "Halali" ein Standkonzert im Rheinauer Wald. Unten rechts: Die Brüche werden nach Aufnahmen: Hans Jütte (4) Beendigung der Jagd verteilt.

Gigentlich batte man fich gur gweiten herbitiagb unferer Wehrmacht genau fo ftrahlenden Sonnenichein gewünscht, wie bei ber erften. Aber biesmal hatte fich eine Sochnebelbede fiber bie Lanbichaft gefchoben, Die nicht ben geringften Connenftrahl burchlieft. Grau in grau lag Gelb und Balb, ale fich bie Reiter an

ber großen Strafenbriide beim Rangierbahnhof fammelten.

Diele fportliche Reize

Major Truftebt, ber Abteilunge-Rommanbeur ber 1/219 69, hatte bie Strede angelegt, bie über bie ftattliche gange bon fieben Rilometer führte und die nicht

Seckenheims Hauptstraße wird breiter

Ein Baus, bas unter Denkmalsidut fteht, muß aus Sicherheitsgrunden weichen

Das ftrablend icone Berbftweiter batte am bergangenen Sonntag febr biele Gedenheimer ju bem auf ben Planten bom Mufittorps bes II.3.-R. 110 burchgeführten Stanb. tonvert angelodt. Dies ift auch ein beutliches Beichen für bas bergliche Ginberftanbnie, bae fich in ber furgen Beit, ba nun Cedenbeim Garnifon ift, gwifden ber Bevollerung bee Bororie und ben Solbaten berausgebilbet bat, Unter ber Stabführung von Relbwebel Rirchner brachte bie Rapelle ein vorzügliches Programm ju Gebor. Das Mufitforps erntete ftere reichen Beifall. hoffentlich erfreuen bie Colbaten und balb wieber mit ihrem Rongert.

In der vergangenen Boche bielt ber Schach-In der vergangenen Woode viett der Sin der flub Geden heim Ilves bei m feine Generalversammlung ab, bei der der Borftand Dr. Muller die Tätigfeit des Schachflubs im vergangenen Jahr umrig. Er-freulicherweise mehrt fich auch in Sectenbeim die Zahl der Schachfreunde. Der Schachflub hat bie Zahl ber Schachtreunde. Der Schachtin bat im vergangenen Jahr an bem Turnier bes Großbeutichen Schachbundes teilgenommen und in ber zweiten Rlaffe ben I. Blat belegen tonnen. Im fommenden Winter witd nach dem Aufftieg in die erste Klasse auch die Mannschaft des Mannheimer Schachftubs Geg-

Der Begirterat und bas Polizeiprafibium Mannbeim beichaftigten fich bor furgem mit ber

bringend notwendig geworbenen Berbreibringeno notwertig geworden bei mer Saupt-frage. Die besondere enge Stelle an dem Saufe Daupiftrage 103 ift bor allem auch ba-burch so gesabrlich, weil feine 50 Bentimeter für ben Burgerfteig übrig bleiben und eine für ben Burgersteig übrig bleiben und eine Treppe vor der hausfront des Saufes liegt. Daß hier nicht medr Bertebrsunfälle vorgetommen find, muß tatäachlich Bunder nehmen. Durch die geplante Berbreiterung muffen einige häufer weichen. Darunter fallt auch eines, hauptstraße 101, das unter Den fmal i fich u biebt. Aber den dringenden Forderungen der Bertebrssicherheit muß der Bau weichen. Das Aundbogentor, das eine icone Steinbauerarbeit ausweißt und im Bogenstüd ein Mühlrad mit den Buchstaben "RR" was don der alten Reckarmüble an der Kendenheimer Kähre berrübren soll, zeigt, sonnte ja in ein Muscum übergesührt und damit erhalten werden. Auf alle ftälle wird auch diese bauliche Beränderung, ür ben Burgerfteig übrig alle falle wird auch diefe bauliche Beränderung, wie die bieber burchgeführten, an ber Ausgeftaltung bes Dorfbilbes mitwirfen.

An diefer Stelle fei auf ben am tommenben Sonntagabend in ber Turnbolle beranftalteten bunten Abend bingewiefen, ber bon erften Rraften bee Dannbeimer Rationaltheatere beftritten wirb. Die bereits früher veranstalteten abnlichen Abenbe erfreuten fich flete eines febr guten Befuches. Das reiche Brogramm, bas am tommenben Sonntag geboten wirb, und Die befannt erftflaffigen Rrafte verburgen ben Bollegenoffen wieber einen genufreichen Abenb.

weniger ale 20 Sinberniffe aller Art aufgumeifen batte. Bachtmeifter Blant bon ber I. Batterie bes MR. 69 batte mit feinen Mannern für eine tabellofe Anbringung ber hinderniffe Gorge getragen, was nicht immer eine leichte Arbeit war. Go fanden bie Reiter eine in jeder Begiehung einwandfreie und gut gefennzeichnete Strede bor, bie allerlei

portliche Reige bot. Das Offigierefelb, in bem außer ben Offigieren auch Gafte bon ber H und bem Reifer-verein mitritien, umfahte 47 Reiter. Diefem Gelb ritt ale Fuche Oberleutnant bon Relfer (I/MR. 69) voraus, begleitet bon Leut-nant Steinbacher (I/MR. 69) und Leutnant Merr (II/3.R. 110) ale Biforen. Beiterbin ritt ale Ehrenmafter in biefem Felb Major a. D. 3 ob ft bom Reiterverein. Da Gin einigem Abftand folgenbe sweite Gelb war bas aus 53 Reitern bestebenbe Unteroffigierefelb, bas bon Leutnant Rrobn (I/MR. 69) angeführt wurde, Ueber freies Felb, am Bfingfiberg vor-

Farben=Hermann

Lade und Barben für Induftrie und Canbmert Fernsprecher 24673 G 7. 17 n. 17a

bei, in ber Rabe bes Wafferwerts Rheinau borüber und burch ben Rheinauer Balb bis in bie Rabe von Friedrichsfelb führte bie Strede, auf ber fich an ichweren hinderniffen eimige Sturge erreigneten, die aber alle glimpflich ber-

Ein iconer Ausklang

Rachbem bas "Salali" geblafen mar, murbe bie Berteilung ber Bruche vorgenommen. In trabitioneller Beife fchlof fich ein fleines Bidnid an, bas burch flotte Beifen bon bem Dufifforpe bee Bionierbataillone 33, unter Stabführung bon Mufitmeifter Beder, bericoni murbe. Rach biefen beiben Reitjagben
folgt jest als Abichluß ber Wehrmachtsjagben
bie große hubertusjagb am 3. Aobember, bie auf ber Friefenheimer Infel



Halte am echten alten Erdal fest! Es ist so gut und so billig! Nimm Erdal

"Baken

Wo

Rationaliber gren, Anfo Runfthalle: Mubens" Ricinfunftbit terreatrobe chenflinftle

Rongert: no fenbafden, abenbe: .Ditte", e Tang: &' Di tage-Bar !

ter "Die Erit Safg "Stönig bas morge führung bi mehr als ter gegeber men Stiel bine und b Beder, Bi Bartmann, being, Mar und Bacid rich Ralbiu bet im Ra fchen Bru

Lightb Seute, T bricht Bro

für Runfig

berg in ber uber "Ru!

ale ben gi

feber Rünft bolfifden. alle goftalt Runft fein bolung am Chrenpai

mann Go: Manubeim Jahr ichon

Meidofenbet



fongeri: 13. sum Rodm Mus Beit u Rettangabe. Deutschlandfen tet: 6.10 @ başivifchen: 11.30 Dreif

Mittag; ba Remefte Ra brei: 15.00 | Dausmufit buch einer afabemte; 1 Beiten gefri Zages., Eber Deutichlanbe bis 0.10 CD

er 1938

n: Das en nach titte (4)

e aller Art lant von mit feinen ngung ber icht immer n bie Reidfreie und allerlet ben Offi-

em Reiterr. Diefem on Relbon Leutund Leut-Beiterbin Najor a. D. nigem Abnd aus 53 , bas von angeführt

nn nb Canbiwert cher 24673

s Rheinau Balb bis in bie Strede. ffen einige npflich ver-

var, wurbe borgenom-Beifen bon 18 33, unter der, ber-Reitjagben achtejagben m 3. Noimer Infel

Was ist heute los?

Donnerstag, 27. Ottober:

Rationaltheater: "Die Ganjemagb", Cber ben Daf-gren, Anfang 20 Ubr, Enbe 22.45 Ubr. Runfthaffe: Bortrag Profeffor Schrabe-Deibefberg: "Rubens", 20.15 Ubr.

Rieinfunstbutne Libelle: Greil Bauer fonferiert bie Schweitern Stabiler, Tanzbuett, 2 Geranos, Barterreafrodaten, 7 Börtmann-Giris, internationale Tanzevue, Dr. Fred Brouns, ben einmaligen Rechenftlinkler, Lufchfa Robold, Affordeon-Birtusfin, Belle Jons, Komifer, und Rudi und Jad, fomische Atropaten

Ronzert: nachmittags und abendo: Planfenfaffer Kof-fendaichen, Palaftiaffee "Abeingold", Kaffer Wien: abendo: Wonnbeimer hof, Harfhotel, Weinhaus "hutte", Gringing-Stude.

Zang: &' Dolgfill-Bar im Mannbeimer bot, Gremi-tage-Bar in ber Libelle, Barthotel.

Mus dem Nationaltheater

Deute, Donnerstag, im Rationaltheater "Die Gänsemagb", Oper von List Erik Hafgren. helmuth Ebbs hat die Spielleitung von Kranz Grüßparzers Tranerspiel "König Ditotars Glüd und Ende", das morgen, Kreitag, als erste Klassiffer-Aufsührung der Spielzeit nach einer Pause von mehr als 40 Jahren wieder im Rationaltheater gegeben wird. Es sind beschäftigt: die Damen Stieler (Margarete), Zietemann (Kunigunde), Blankensell, Collin, Kehler und Medius und die Herren Kleinert (Ottokar), Kiesler (Rudos) von haldsburg), Linder (Zawisch), Becker, Biedmann, Ebbs, Evelt, Hammachet, Hart, Kenlert, Ossellin, Krause, Langbeinz, Marz, Kenlert, Ossellin, Krause, Langbeinz, Marz, Kenlert, Ossellin, Krause, Langbeinz, Marz, Kenlert, Ossellin, Krause, Langbeinz, Matz, Kenlert, Ossellin, Krause, Langbeinz, Mats, Kenlert, Ossellin, Krause, Langbeinz, Matshush, — Am Sountag, 30 October, sinder im Rationaltheater aus Anlas des Deutsselligeit statt.

Lichtbildervortrag über "Rubens" Beute abend in ber Runftfalle

Heute. Donnerstag. 27. Oftober, W.15 Uhr, spricht Prol. Dr. H. Schrade, ber Ordinarius für Kunstgeschichte an der Universität Heibelberg in der Städtischen Kunstdalle Mannheim über "Ruben S.". Der Bortrag wird Rubens als den großen Antipoden Rembrandts darstellen, der tieser als dieser von der Kunstwelt des Güdens bewegt gleichwohl ein ganz nordischer Künstler war. Allen Mäckten seiner Zeit offen — den religiösen, den politischen, den vollsischen — dat dieser große Weltmensch sie alle gestalterisch bezwungen. Als die Sprache seines Bolkes, das Könnische, unterzugeden droße, dat er noch einmal durch die diebende Kunst sein Bolkstum sprechen sassen. Wieden — Wieder-Runft fein Boltstum fprechen laffen. - Bieber-bolung am Freitag, 28. Ottober.

Ehrenpatenichaft Generalfelbmarichall Bermann Göring bat die Ehrenpatenschaft des 10. Kindes der Familie Paul Schmidt, Mannheim Schönausiedlung, Gbingerweg 31, übernommen, nachbem der Führer lettes Jahr schon beim 9. Kinde Chrenpate war.

Rundfunf-Brogramm

Donnerstag, 27. Oftober:

Reichofenber Sintigart: 5.45 Morgenileb, Zeitanaabe, Nachrichten, Wetter, Commantit: 6.15 Wieberholung ber goeiten Abenduckrichten: 8.30 Frühlenieri: 7.00 Arlibnachrichten: 8.00 Wetter- und Martibericht: Emmantif: 8.30 Chne Sorgen jeder Morgen: 9.20 Bur dich babetm: 10.00 Boltbliebungen: 11.30



Boltsmulit und Bauernfalenber: 12.00 Mittogs-Hoffsmull und Bauernfalenser: 12:00 Millogstonzert; 13:00 Zeilangade, Nachrichten, Wetker: 13:15 Miltogskonzert; 14:00 Aufte nach Tilch: 15:00 Mullt zum Kachmittag: 17:00 "Bum Bünf-Udr. Tee"; 18:00 Mus Zeit und Leden: 19:00 Gin Cucriconit durch Carmen"; 20:00 Kachrichten; 20:10 "Friider Piorgen, friides ders!": 21:20 Deitere Klaffit; 22:00 Zeilangade, Rachrichten, Wetter; 22:30 Bolls- und Unterhaltungemufit; 24.00-2.00 Rochifongert.

Unterhaltungsmusst; 24.00—2.00 Aochifonzert.
Teutschlandsender: 6.00 Glodenidiet, Worgenrus, Weiser: 6.10 Eine Keine Weisder, Son Frühfunger; bazwischem: 7.00 Rachrichten: 10.00 Boltsliedingen; 11.30 Treihig dunte Winnten; 12.00 Wulkt zum Klitzag; dagbrichten; Zeitzeichen, Glicheninsche und Keueste Bachrichten: 14.00 Aberteit von were die dereit is.00 Beitere, Warft- und Botzendericht; 15.15 Daudmußt einst und jest: 15.40 Die Frau im Genen Chen; anjckledend: Erogrammbinweise: 16.00 Wulkt am Nachmittag; 17.30 And dem Tagebuch einer Lotomative; 18.00 Tie deutsche Filmschaften is. 15 fleude und Schaben; 18.30 Balier Klemann iviellt; 19.00 Bon Boche zu Wocht; 20.00 Bernspruch, Kursnachrichten, Weiter; 20.10 20,00 Remiprud, Aurinadrichten, Weiter: 20,10 Geiten gefpielte Berfe; 21,00 Anton Bruchter; 22,00 Tages., Better- und Sportnadrichten; anich iebenb: Deutschlandecho: 22.30 Eine fleine Rachtmufif; 23.00 bis 0.10 Obernmelebien,

Hundert Jahre Raffee Herrdegen

Ein Alt-Mannheimer Baus bewahrte trot Umgeftaltung feinen Charakter

3weifellos noch ein Stud Alt-Mannbeim ift bas Eddaus E 2, 8, bei bem trot mannigfacher Umdauardeiten und Erneuerungen bennoch ber ursprüngliche Charafter gewahrt wurde. Wie alt dieses Saus ist, ließ sich bis jeht, trot angestrengter Rachiorschungen, nicht eftftellen, ba weber in ben Grundbuchaften noch

iestitellen. da weber in den Erundbuchaften noch jonstwie irgendwelche Aufzeichnungen vorhanden sind. Man schäpt das Alter des Saufes auf mehr als 200 Jahre, zumal es architettonisch mit den Bauten übereinstimmt, die um diese Zeit in Mannheim erstellt wurden. In diesem Alt-Mannheimer Haus seiert die Kaisenschaft der die Kaisenschaft der des nieden Tagen ihr hundertsähriges Bestehen. Der Gründer dieses Geschäfts war Johann Abam Herr des gen, der Erostvater des seitigen Inkabers. Diese eröffnete junächst in F 4, 12 ein Konditoreigeschäft, das er innerhalb der Unter-Ronbitoreigeschaft, bas er innerhalb ber Unter-



Das Alt-Mannheimer Haus E 4, 2

ftabt und ber Oberftadt mehrmale berlegte, bis nabt und der Obersadt mehrmals verlegte, bis er dann im Jahre 1869 bas Anwesen P 4, 1 fäuslich erward und das Geschäft ausbaute. Man betrieb diese Konditorei aber nicht allein als Bertaussgeschäft, sondern verlauste die Erzeugnisse der sühen Aunst auch jahrelang auf Kirchweiben und Märkten. So wurde u. a. regelmäßig zu einem jewells brei Tage dauernden Jahrmarkt nach Baben. Pa den geschren, wo man mit bem "Mannemer Dred" gut einae sührt war. Die ilmstände sührten aber

man mit bem "Mannemer Dred" gut ein geführt war. Die Umstände sührten aber bagu, baß man später wieder davon absam. Die beiben Sohne von Johann Abam Herrbegen, Jose und Karl, die beibe bas Kouditorenhandwert ersern; hatten, erwarben im Jahre 1894 das Anwesen E 4, 2 in dem bisher der Konditor Frensing eine Konditore mit Kassee betrieben hatte. Während Karl Gerreden bereits im Jahre 1901 ftarb sührte sein begen bereits im Jahre 1901 ftarb, führte fein Bruber Jofef jufammen mit ber Bitwo feines Brubers Rarl bas Gefchaft weiter. 3m Jahre 1935 übergab Jofef herrbegen feinem Gobn hans bas Gefchaft, ber es nun in ber britten Generation fubrt und ber auch die groß jugigen Umgeftaltungen burchführte, die jeht bem Raffee eine neue moderne Form gaben, Ur-fprunglich war bas Raffee mit nur 16 Sipplatgen ausgestattet, mabreno es jest burch ben im Jahre 1936 burchgeführten Umbau und bie erft bor wenigen Tagen erfolgte Erweiterung 80 Sipplate aufzuweifen bat. Diefe nicht unbebeutenbe Erweiterung tonnte aber burcho-führt werben, ohne ben Charalier bes Alt-Mannheimer Saules qu beeintrachtigen, 3m Innern bagegen ift ein gang mobernes Lolal

entstanden.
Das Raises herrbegen ist übrigens ein altes "Razi-Losal", in dem sich oftmals die Männer trasen, die sich bas Biel gestedt hatten, in Mannheim dem Nationalsozialismus zum Liege zu verhelien. In den Jahren 1929/30 tagte in diesem All-Mannheimer haus oft die Mannheimer Ortsgruppe.

Rannheimer Ortogruppe.

Josef Gerrbegen, der jeht im 85. Lebensjahr sieht, nimmt auch beute noch regen Anteil an dem bon feinem Sohn und dessen Krau geführten Geschäft. Trop seines boben Alters gehört er zu den ersten, die frühmorgens ausstehen. Gerne sipt er am Damenstammissch, wo er manchmal aus alten Zeiten erzählt...

Gbingen, 27, 10., 20 Ubr, Pflichtbeimabent für familide Frauenicafies und Frauenwerfemitglieber im "Friedrichshof", Lieberbucher mitbringen.

Liederbucher mitbringen. Anfchliegen Bellenfrauenichafteleiterinnenbefprechung.

Sedenbeim. 27. 10., 20 Ubr, Delmabend im Schloft.

Balbhot. 27. 10., 20 Uhr, Effichtbeimabend im Gafthaus "Bum Mobrentopi" für familiche Frauen-ichafis- und Frauenwertsmitglieber fowie Jugend-

Raffenverwelterinnen. Aufnahmeideine für bas Deutide Frauenwert tonnen abgebolt werben,

ben bie noch ausftebenben Erfaubnisscheine gur An-melbung für bie Rinbergruppe bis 30, 10, unbebingt

Abeinau. 27. 10., 19:30 Ubr, wichtige Bellen und Blodfrauenichaftsleiterinnenbesprechung im "Babifchen Sof", Aufnahmeicheine mitbringen, Anschliebend Sing-

Annie, Cher ber Ogru. Baldbpart, Abeintor, Jungbulch, Redarstabt-On, Planfenbof, Teutides Ed, Strobmartt, Friedrichspart und der Ortsgruppen, in demen ein Coor besteht. 28. 10., 20 Udr. Chorprobe in der "Liedertaset". K 2.
Abteilungsseiterinnen der Abt, Botts- und hand-

wirtichalt. Die geplante Besichtigung ber Stioliverfe burch bie Abieilungeleiterinnen findet am 31. 10., 10.10 Ubr, flatt, Jusammentunft vor ber Eftolfabrit

in ber Stiefenbeimer Strage, Bufabrtembglichfeit mit ber Stragenbabn ab hauptbabnbof Linie 4 bis jur

Abolf hitler Brude, umfteigen in bie Linie 10 ober 3 bis Lugenbergichile. Abfahrt von bort aus mit Linie 12 fpateftens um 10 Uhr, Anmelbungen gur

Befichtigung, foweit noch nicht erfolgt, bis fpateftens 28. 10. in L. 9. 7.

"Deutichen Daus", C 1. 10, Jugenbgruppe Dumbolbt. 27. 10., 20 Uhr, Beim-

abend in P 7. 7a. Bierg. 27. 10 . 20.30 Ubr, Sportabend in ber Trachenfeleftrafte 5, nicht in ber Garten-

Jugenbgruppe. 28. 10., 20.15 Ubr, lepte Brobe im

bei ber Roffenverwalterin Grau Grip abjugeben,

Bismardpian. Die Bellenfrauenichaftelletterinnen ba-

im Mufenfant gur Eröffnung bes BIR Berfes an, Enricutbigungen werben nicht entgegengenommen.

12/171 Wafbpart. 28. 10., 19.45 Uhr, ireien alle Bubrerinnen und Mabels in tabellofer Stenliffeibung

judretinnen und Raders in indetoler Diensteldung in ber Zurnhalle der Tieflerwegichule jum Gruppensoppen und Eruppensibergabe an, Untergau Mannheim, Die Mabel fämtlicher Gruppen, welche am Donnerdiag, 27. 10., an der Beranfteltung im Mafenianl ielinehmen, treien um 19.20 ihr am Bafferiurm in idellofer Dienstellung im Gutteriidbrogramme und Beibung (weife Blufen) an. Gintritibprogramme und 10 Bf. für ficbt. Giniaftarte find mitgubringen.

Das Orchefter tritt 19.55 Ubr im Dufenfaat in



Berufdergiehungewerf ber DMF

Am Donnerstag, 27. und Freitag, 28. Oftober, be-ginnen in 0 4, 8:9 bie neuen Lebrgemeinichalten für Rurgidrift und Malchinenichreiben. Wir bitten bie Zeilnebmer, joweit fie verftanbigt murben, bunftlich in

Die Aufnahmehrufung für bas 1. Semefter bes Bilanghuchbatterfeminats findet am fommenben Freitag. 28. Oftober, um 19 11br, in C 1, 30, Caal 1, liatt. Aus Telinehmer, die fich hierzu gemeibet haben, baben zu dieser Zeit zu erscheinen.

Ortowaltungen

Redarau, Am Samstag, 29, Oftober, findet im epangeliichen Gemeinbebaus um 20 Uhr ein großes herbelbeit mit Tang fiatt. Es wirfen mit: Jolef Offenbach vom Kationaltbeater Mannheim, Beith Sautet mit ihrem Kinderballett, Es ipielt die Rapelle Roned. Bintriti einichlieflich Tang guinglich 10 Pfennig Ein-labgebebr 60 Pfennig, Karten find bei ben Kof-Betriedswarten, der Roff-Geschäftistielle, Lutlenftr, 46, und bei ber Buchbandlung Göppinger erhättlich.

Reifen, Wanbern, Urlaub

Urlaud im fonnigen Gaben, En 106/38 bom 18. Dis 30. Rovember nach Italien. Ab Karlerube mit bis 30, Kovember nach Jialien, Ab Kartörube mit Sonderzug über Maundeim nach Genua, Einschiffung auf Tampfer "Der Deutsche". Antaufdafen: Genua, Reapet, Palermo, Benedig, Rücflader Benedig—Kartstude mit Jug, Tellnedmerpreis 150 RM, Tarin in enthalten: Bahnladert, Unterwegsberpflegung, von Gerpflegung und Unterfunkt an Bord, Ausflugsberanklungen in allen Städten, sowie Taidengeld in

annatungen in auch Stadten, sowie Zaigengeld in italienlischer Währung, Anmoldungen mit ärzesichem Mrieft nur Abeindrohe 5. Zimmer 50. Neu eingelegte Fahrt nach Berlin, UF 107/38 vom 4.—8. 11. 38 nach Berlin jur Ausstellung "Gefundes Beben — Fredes Zchaffen". Zeilnebmerpr. 28.50 RM. einicht, Babufahrt, brei Uebernachtungen mit Freihrund. Gintritt in die Andftellung und Besichtigung bes Reichstporiselves. Aur Babn fabrt 19 Reichsmarf, finr Teilnehmer obne Babnfabrt 10.50 Reichsmarf, Anmelbungen tonnen fofort bei allen Abg-Ge-ichaftieltellen abgegeben werben,

Tie Zeilnehmer an der 113 86,38 vom 18. August bis 1. September nach Karnien mit Unterbringungsort Afrik, Gasten, fowie im "Seedrafter" am Afriker See treffen fich am 29. Oftoder gegen 20.15 libr im Gastbaus "Saus der Teutichen Arbeit", P 4, 45.

Adiung! Abg. Driswarie!

Beir.: Ron-Wagen-Sporforien, Gin Ginzelfall aibt und Beraniaffung barauf bingumeifen, baf bie Spar-farten fofort nach Erbalt an bie Sparer gu ver-

Bolföbilbungswerf

Als preiten Bortrog ber Reibe "Reich und Bolt" bringt bas Belfsbildungswert ben Sortrag: "Ter Reichsgebanfe in ber Teutschen Geschichte". In biefet Berantinttung, die in Gemeinschafte mit der Bermeltungsafodemte durchgestibrt wird, spricht der Defamite Frosesor für Teutsche Geschichte Tt. Richard Sudenwirth. Raberes ist and dem Winterardeitsplan der Bolfsbildungsstätte zu erfeben.

Betr.: Arbeitogemeinschaften, Chemie und Bier-jahredbian (Uniere neuen Berthoffe und ihr demifcher Aufbau). Der erfte Bortrag biefer Arbeitogemeinschaft findet am Mittvoch, 16. Agoember, ftatt.

Betr.: Arbeitotreife, Golgenbe Arbeitofreife werben in nachfter Beit ibre Taligfeit beginnen: Bebtreis, Forotreis und Linelfurs. Mifrobiologifder Arbeito-

Achtungt Sprachturfe fur Unfanger! In nachfter Beit beginnen folgende Rurie: Engliich, Italienifch, Ebanich und Frangofiich, Rechnen: Antife und Borterie bet famitiden Rechenarien.

Bete.: Unmelbung gu Gemeinschaften, Rreifen obet Rurfen, Es ift unbedingt erforderlich, bas die Grund-farte, uniere horecfarte, erworden wird, die I Reichs-mart foftet und in allen Geichältsfiellen der NSch "Rraft durch Breude", auch bei den Ertswarten er-bältlich ift. In dieser Karte wird die entsprechende Warfe gelöft, die allein sur Teilnabme an ben Ge-meinicaften uiw, berechtigt. Die Annseidung ift au-gerdem und auf der Anmeldefarie unbedingt mitzu-teilen, Geichaltstielle NSG "Kraft durch Freude", Ab-feilung Bolfebildungsvort, Abeinftrabe 3, Zimmer 46.

Anter- und beimattendliche Reibe. Der im Arbeits-fahr 1937/38 ausgelaufene Bortrag ber natur- und beimattundlichen Reibe "Die Bise und ibre Bedeu-tung für die Boltsernährung" wird beute, 20,15 Uhr, in der Aufa, A 4, I. nachgebolt. Der Bortrag wird die esbaren und giftigen Bilse eingedend bebandeln und m ausgezeichneten Lichtbilbern porführen.

Mitrobiologifder Arbeitstreis — Die Weit ber Aleinfebewefen, Der Arbeitstreis findet jeden Dirns-tag. 20,15 Uby. in der Peftalogificule A. Madden-teichenfaal, ftatt (Eingang Rart-Ludwig-Straße burch ben boft. Der Leiter nimmt bie Anmelbung perfontich entgegen. Der Breis für ben Arbeitotreis betragt 3 Reichemart, für Inbaber ber horertarte 2 Reichemart.

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1 Rederftabt-Oft, 27. 10., 20 Ubr, Deimabenb bet

Anordnungen der Kreisleitung

In alle Schulungoleiter ber Ortogruppen und alle Schulungebeauftragten ber Glieberungen Die am Tonnerstag, 27, 10., in ber "harmonie" natifindende Schulungsleiteriagung beginnt nicht um 20 Uhr, fondern bereits um 18 Uhr. . Rreispropagandaamt.

Mn bie Rufturftellenleiter famtl. Ortogruppen Am Dienstag, 1, 11., 20.15 Uhr, finbet in ber "Garmonie" eine Arbeitotagung für familide Rufrar-fteflenseiter fintt. Rreispropaganbaamt.

Un famtl. Raffenleiter bes Rreifes Mannheim Rafftebenbe Rarten find bis fpatefrens 28, Offiober bei ber Rreistaffenbermattung abgurechnen: Muft-lalifche Feierfrunde, Rammermufifabenbe fomie Rar-ten ber Grniebantfeierftunde.

Der Rreistaffenleiter.

Oriegruppen ber REDMB

Mimenhof, 28, 10., 20.15 libr, findet im Schutungsroum ber Schillericule ein Tienftappell ftatt, an bem
nur die Amis. Zellen und Blodleiter undedingt
teilnehmen muffen. Angug: Uniform.
Grienbof. 27, 10., 19.45 libr, Rörpericule (Chmnofiil) für die Bol, Leiter in der Anabenturnballe

er Cumbolbifdule. Jungbuid, 28. 10., 21 Ubr, finbet im unteren Caal ber "Lieberenfel", K 2, 31, ein Bellenabend fur bie Bellen 05 und 06 ftatt. Ericbeinen ber Pol. Leiter, Blodbelter, Barteigenoffen und Anwarter, Batter und Barte ber Glieberungen fotole ber Leiterinnen ber

Dan bes 30. Januar. 28. 10., 20.15 Uhr, finbet im Berfteigerungefaal bee Stabt, Leibamtes eine Sitjung familider Bol. Leiter fowie ber Balter und Barte ber TAB und ber REB fiatt, Uniform. Strohmarti. 27, 10., 20.30 Ubr, Tienliftunde für

Bafferturm, Der für ben 27. 10., 20,15 Ubr, an-gelegte Lichtbilbervortrag "Beltfeinb Bolicheipismus" fallt aus! Reuer Termin wird noch befannigegeben. Rarten behalten Gultigfeit.

NE Frauenichaft

Balbpart. 27. 10. fallt bas Bingen in ber Diefter-

Dorft Weffel Plat. 27. 10., 20 Ubr, Pflichteim-abend im Rennwicken Reftourant, Lieberbucher, Pa-

bier und Bleiftift mitbringen. Grienhof. 27. 10... 20 Uhr, Deimabend bei Rramer, Balbboiltrafie. Zellenfrauenicoftsleiterinnen muffen unbedingt ericbeinen,

abend im NEB-Rindergarten, Gröblichter, 15. Sand-arbeiten mitbringen, Ericeinen ift Bilicht. Jugenbgruppe Blanfenhot. 27. 16., 20 Uhr, Beim-

Roiorgefoigifiatt 5/171 Redarftabt, 26. 10., 20.15 Uhr, bat bie Grupbe a ber Gelatg-icaft technischen Tienit. Winteruniterm, Achtung! Bannordefter! Tas gelamte Bannordefter tritt am 27. Oftober, 18.55 Ubr, in inbelloier Uniform

CAFÉ-KONDITOREI

Das gemütliche Familien-Calé mit den bekannt guten Spezialitäten!

Herrdegen · E 2, 8

Weil er seine Mutter liebte ... Von Grete Schoeppl

Es war im Jabre 1809, als fich in bem in Strafburg garnifonierenden 12. Infanterieregiment Rapoleone ein Rorporal namens Ditois aus Morban in Burgund befand, ber als ber tapferfte Solbat im gangen beere galt.

Und bies mit Recht. War er boch ber etfte auf bem Rampffelbe und ber lette, ber bie Waffe aus ber Sand legte,

Bie groß mar baber bas Erftaunen aller. ale jener Bolbat, ba biefes Regiment Monate fpaler nach ber rubmreichen Schlacht bei Bagran in Strafburg feinen Siegeseinzug bielt. nicht verwundet, fonbern gefeffelt in die Stabt geführt wurde, weil er por ber Echlacht befer-

Cogleich trat ein Rriegsgericht gufammen.

"Bie ift es möglich", rief man ibm gu, "bag bu, ein fo tapferer Solbat, mit bem Rreug ber Chrenlegion auf ber Bruft, bas Beer fo idmab. lich berlaffen fonnteft?"

Beboch bie allgemeine Bermunberung wuchs gang gewaltig, ale Bitois bewegungelos erwiberte: "Es reut mich nicht!"

So wurde er benn jum Tobe verurteilt und ins Gefängnis geworfen. Morgen icon follte bas Urreil an ibm vollzogen werben. Um Mitternacht öffnete fich bie Rerfertur, ein Offigier trat berein, ging auf ben Berurtellten gu und erfaßte feine Sanb.

"3ch fab bich fechten", fagte er. "in ber Schlacht bei Anfterlit; ich gewann bich lieb unb tomme nun in beiner letten Stunbe ale Freund ju dir! Erichliege bein Derg! Saft bu mir in biefer beiner letten Stunde gar nichte mehr gu fagen?"

Bart aber entgegnete Bitois: "Rein!"

Rein Lebewohl fur beinen Bater? Deine Gefchwifter ?"

Mein Bater ift geftorben, Gefchwifter habe ich teine!"

"Gur beine Mutter?" forichte ber Frembe

Peter Pitois fprang auf: "Sprechen Sie biefen Ramen nicht aus!" rief er in bochfter Erregung, "fo oft ich ibn bore, muß ich wei-nen, und ein Mann foll boch nicht weinen!"

"Du bift gu fireng", erwiberte ber Offigier, "beim Andenfen meiner Mutter wurbe ich mich nicht icamen, Tranen ju berglegen."

Gin eigentumlicher Blid aus Bitole Mugen traf jest ben Fremben, und bann tamen bie Borte wie fiebenbheiße Lava aus feinem Munbe, erft gogernb, ftodenb, bann immer flie-Benber, bis fie fich faft überfturgten, fo binreißend mar bas Gublen in ibnen lebendig

"Bie, Gie lieben 3bre Mutter? Dann, ja bann will ich Ihnen alles fagen, alles ... boren Gie! Geitbem ich auf ber Welt bin, habe ich nur ein Befen geliebt; meine Mutter, 3ch liebte fie, wie gewöhnliche Menfchen nicht gu lieben wiffen, mit allem. mas an Rraft und Leben in mir ift. Gie war mein ein und alles. Mis ich jum Militar mußte, brachte mich ber Gebante ber Trennung bon ihr faft jur Bersweiflung. Gie aber rief: "Mein Cobn, wenn bu mich liebft, fo tue beine Pflicht!"

3d ging, bies Bort tief in meinem bergen

bewahrenb. Des Solbaten Pflicht ift Gehor-fam; ich focht wie ein Lowe, und wer mich fo ben Rugeln entgegenfturmen fab, pflegte mobi gut fagen: bas ift ein Mann, ber weiß, mas feine Pflicht ift, ein Mann, ber alles fur bie Chre feines Colbatentums einfest! - 3m Grunde war ich aber nur ein Sobn, ber feine Mutter aufrichtig liebte.

Da tam ein Brief, bag meine Mutter frant 3ch bat um Urlaub, erhielt ibn jeboch nicht. Da bachte ich an jenes Bort: "Dein wenn du mich liebft. fo tue beine Pflice!" und mifchte mir bie Tranen fort und bis die Babne gufammen und fampfte weiter wie ein Tiger. Doch balb barauf erfuhr ich. baf meine Mutter geftorben fei, und ba berlor ich ben Ropf.

3ch verließ beimlich bas Regiment, um ben

fcmerlichen Mariche in Die Beimat und nach wochenlangem Barten fab ich endlich, ale eben bie erften Etrablen eines iconen Morgens fich zeigten, ein fleines Blumden bon himmelblauer Farbe fich öffnen. Es war ein Bergigmeinnicht. 3ch pflüdte es und eilte, mich meinem Regiment gur Berhaftung gu ftellen, benn nun mar nichte mehr ju wünfchen übrig.

Pitois hatte geenbet. Regungelos, ohne eine Gilbe ju iprechen, faß ihm ber frembe Offigier auf ber eifernen Britiche feiner Belle gegenüber. Da fügte ber Berurteilte noch bie Borte

"Da ich nun fterben muß, fo bitte ich Gie, mir einen Freundichaftebienft gu erweifen. Die Blume, bie ich mit Gefahr meines Lebens auf bem Grabe meiner Mutter pfludte, rubt eingenabt auf meiner Bruft. Berfprechen Gie

Wie in Indien ...

Man muß nur sehen können, dann entdeckt man auch im Häusermeer der Reichshauptstadt immer neue, reizvolle Ausblicke. Wirkt nicht der Brunnen im Engelbecken wie eine indische Pagode, schwer und düster, unter einem Himmel, an dem dunkle Herbstwolken hinzlehen?

Ort gut feben, wo meine Mutter begraben liegt, Bergebene fampfte ich gegen biefen Drang meines Bergens, ich fonnte ibn nicht überwinden. Doch warum? Much bas follen Gie boren,

Bir Bauern in ben Gebirgen Sochburgunds find folichte, einfältige Menfchen; und fehlt Die Bilbung ber Städter, ftatt ihrer befigen mir einen findlichen Glauben, ben man bielleicht auch Aberglauben nennen tonnte. Gin folder Glauben ift unter anderen auch ber, daß Die erfte auf bem Grabbugel eines Berftorbenen auffproffenbe Blume bie Rraft babe, bag, mer fie pfludt, gewiß fein tann, ben Toten nie gu bergeffen und bon ibm nie bergeffen gu merben.

Diefe Blume habe ich auf bem Grabe meiner Mutter pfliiden wollen.

Und ich pfliidte fie auch. - Rach einem be-

mir, fie nicht bon meinem Leibe gu trennen; fie ift bas Banb, bas mich an meine Mutter Infipft - une mußte ich befürchten, bag biefes Band gerriffen werben follte, milite ich mutlos

Der unbefannte Freund verfprach es ibm und nahm Abichieb.

Der nachfte Morgen nahte beran,

Schon ftanb Beter Bitois auf bem Richtplat und bas Tobesurteil mar bereite berlefen, ale fich ploglich ein dumpfes Gemurmel vernehmen lieft, bas rafch ju lautem Gefchrei anichwoll. Bon Mund ju Mund eilte bas aufgeregte Rufen in ben Reiben ber Golbaten:

"Der Raifer, ber Raifer, es ift ber Raifer!" Tatfachlich ericbien Rapoleon gu Bierbe auf

ber Richtstätte. Gin Bint bon feiner Band und Bitols mar bon feinen Banben befreit ... Er wußte nicht, wie ihm geschab, wollte bem Raifer für feine Errettung banten, aber nun erfannte er in Rapoleon feinen Freund im Rerter - und ftfirgie weinend gu feinen Gugen

"Du haft genug gebuft fur beine Fehler!" fprach ber Raifer. "ich ichente bir bie Freiheit. weil bu beine Mutter fo fehr geliebt haft -und ernenne bich jum Offizier meiner Garbe; benn ein guter Cobn ift auch immer ein guter

Laut jubelte bie Menge, die Golbaten jauchg-ten boch auf, und alle Bergen waren gerührt bot Greube.

Pitois fiel wenige Jahre fpater in ber Schlacht bei Baterloo und ftarb auf bem Gelbe ber Ehre eines ruhmwollen Tobes.

Die Gefchichte überlteferte feinen Ramen. Bergigmeinnicht

Musikkultur in Rumänien Bur Monatefdrift: "Die Dufif"

In einer febr umfangreichen Abhandlung unterfucht Ludwig Schmidt (hermannstabt) im 1. Beft bes neuen Jahrganges (XXXI) ber Monatsidrift "Die Mufit" (Mar beffes Berlag, Berlin) bie bobenftanbige Dufitfultur in Rumanten, wo beute bie Gefahr bringend geworben ift, baß an Stelle ber arteigenen, volte. tümlichen Rultur eine frembe Stabtfultur aufgepfropft wird. Bur Frage ber guten beutschen Opernübersehungen, die burch die neuen Mogartübersehungen ins Rollen gebracht wurde, schreibt Alfred Beibemann. Beitere Auffage bes reichhaltigen beites find bem bollanbifden Mufitleben und Berbi gewibmet. Für unfer engeres Beimatgebiet bon großem Intereffe ift eine Abhandlung über "Subetenbeutiche Mu-fifer am Cherrhein". Unbefannte Briefe Richarb Bagners und Beter Tichaitowathe, fleinere Abhandlungen, Befprechungen bon Mufitalien, neuen Buchern und gabireiche Berichte über bas Mufifleben in Berlin und im Reich ergangen ben Inhalt bes heftes, bas mannigfaltigfte Unregungen bermitteln fann.

"Ueber brückenlose Flüsse"

Gin Roman bon ftarfen Spannungemomen. ten und reichem Bechfel wurde bon Gertrub Rurowiti gefchaffen, ber fich nicht in ber Senfation ericopit, fonbern ben ungeheuren Banbel bom Borfriegebeutschland über ben Rrieg bis gu ben erften leuchtenben Beichen bes beutschen Erwachens schilbern will. (318 2., fart. 3 .- 99. Leinen 3.85 99. Berlag Laumann, Dillmen in Weftfalen, 1938.) Er führt ins beutsche Oftafrita, laft ben jungen Romanbelben nach bem unglüdlichen Ausgang bes Rrieges in Babern neue Gieblungsmöglichfeiten ichaffen und rettet ibn ichlieglich aus fchwerftem Morbvertacht. Die Berfafferin will jeigen, wie auch die icarfften Gegenfage nicht ju "brudenlofen Gluffen" werben muffen, wie garter Frauenfinn, mannlicher Wagemut und preufifder Offizieregeift ichlieflich Studden für Studden bie neuen Bruden aufbauen und bie Menichen gueinanber führen. 3bre Lebensaufgabe aber finden bie berichiebenen Mitfpieler bes Romans in ber Erichliegung neuen beutfchen Lebensraumes im Schatten bes Riliman-bichare. Gerabe biefes hereinfpielen ber Ro-Ionialfrage macht ben Roman besonbers inter-Dr. Carl J. Brinkmann. effant.

Copyright bei Drei. Geschichte einer Katriete von W. Hollmann-Hatnisch

26 Fortiebung

regentin.

Maiken-Verlag Berlin

Elifabert bielt fic all biefe Beit im Dunfeln. Sie war in die Broving gefloben und mobnte in irgendeinem berftedten Dorf. Damale begann fie mit ihren Ausichweifungen. Gie lebte mit einem Unteroffisier namens Schubin in einer wilben Berbinbung, ritt in Mannerfielbern auf bie Bagb und führte ben Reigentans ber Dorimabden an. Bie ibre Mutter liebte fie ben Schnaps. Cobalb fie beraufcht war, fing fle an, um ibren berftorbenen Berlobien, ben Dotfteiner, ju weinen. Allen, Die ba laben, wie fle bas baar raufte und fich ichreiend gu Boben marf, brad bas bers.

3ch febe bie Menichen überbaupt viel weinen, Moer merfwurbig, fie weinen meift aus Urfachen, bie mich nicht ju Tranen rubren. Bei Greigniffen aber, bie mir bas Baffer in Die Angen treiben, bat faum femant bas Beburfnis ju weinen. 3a, bie Meniden muffen oft aus ber gleiden Urfade, Die mich traurig macht, laden. Go berichieben find die Birfungen, die ein und berfeibe Borgang auszuliben berman.

Mis bann Anna 3manstochter im Sabre 1740 ftarb und ber Saugling 3wan, ber Braunfcweiger, im vierten Monat feines Lebens jum Baren ausgerrice wurde, febrte Giffabeth an ben bol jurfid. Die Mutter bes Gauglings, Anna Leopolbetochter, eine Grofnichte Betere, ffrorte Die Geichafte für ihren Gobn ale Bring-

Bu Diefer Beit lernte Glifabeth ben Ganger Rajumowifi fennen. Der war Sabre gubor. ein fleiner Roiafenjunge, nad Petersburg gefommen, Man rief ibn Rolum, einfach Rolum, er batte feine Eftern und man fonnte ibn nicht mit feines Batere Ramen nennen. Er fpielte Die Balalaifa und lang in ben Anetpen, Graf Lowenwolde entbedie feinen Tenor und berichaffte ibm eine Stellung im faiferlichen Rirdendor. Co wurde Elifaberb auf ion aufmertfam: fie machte ibn ju ibrem Liebbaber und gab ibm ben Ramen Mereil Grigorfewitich Rajumowifi.

Mis Glifabeth bei Gole ericbien, beburfte fie eines Brifeurs. Da machte bet Marquis be 2'Choca, ibr Leiborst, ein Sugenotie, ber in Deutidiand geboren war, und ber fie immer begleitet, Die Bringeffin auf Maitre Mennier aufmertiam. Und ba unfere frangofiche Romobie gerade aus Betersburg foriging, lieft fich Mennier berbei, ju bleiben, und ich mit iben, Co wurde ich benn ber Gebilfe bes Erften Leibund Rammerfrifeure Ihrer Ratferlichen Sobeit. Mitbin bin ich lest im neunten Jabre in Rubland, bavon bie letten brei in Dienften Giffa-

In ben Tagen, in benen ich mein Amt antrat, wurde meiner herrin befannt, bag Anna Leo. pothstochter bie Stellung einer Bringregentin mit ber Burbe ber Barin gu bertaufchen wünfchte. Die Emporung Elifabethe war nicht

oering. Maitre Meunier batte ibr gerabe bas haar geloft und ben Buber entfernt, und ich begann damit, bie beiben ichtveren, bionben Biechten abguteilen und in Bopfe gu bermanboin, ale fie auffbraug und ju toben began 3d werbe es nicht buiben", idrie fle, .bat fich Diefe Teutide, biefe Anna Leopoibowna aus bem Danie Medlenburg-Schwerin auf ben Thron meines Batere fett. Do, ich febe fie liven, bas Rind bor fic auf bem Econ, biefen lacherlichen Baren Swan, biefen Caugling, ben man gefront bat! Bie will man ibn eigentlich gefront haben? Richt einmat feine Gufipipen würden unter ber Rrone berborieben!"

Riemals, bas fann ich twobl fagen, ift uns bie Brifur 3brer Rafferlichen Sobett fo bollteinmen migraten wie an biefem Tage, wo Glifabeib beichlok, ben Thron ibred Batere leibft einzueichmen. Gie fühlte fich gang ale Betere Tochier, bes Großen, Gewalttätigen, ber feinem Bolfe feinen Billen mit ber Anute einprügelte. Mit ben Unteroffigieren und Coibaten ber Garbe burchtrant fle bie Tage, mit ibnen malite fie fic bes Racte, bon Brannwein beraufct, im Bett. Go gewann fie bie Garbiften Balb war fie der erflatte Abgott bon breibumbertbreiftig Colbaten, Die fie, einer nach bem anbern, beleffen batten und die fie liebten und vergotterten. Rufteenbe Manner fennen bie Giferincht nicht. Huglands Gbenen find unendlich. Ruflands himmel, Baffer und Luft geboren allen Ruffen, umb viele fiem ber Meinung. bag auch bie ruffiiche Erbe allen Ruffen geboren follte. Und Ruftlande Beiber? Rein, nicht alle Beiber tonnen allen Dannern geboren. Moer Die Liebe affer Manner gu allen Beibern ift unenbild. Coll ba nicht bie eine, Die Barin, bas Mütterchen aller, ebenfo allen geboren wie himmel, guft und Waffer? 3ft Mutterchen Barin weniger Ruhland ale bie ruffiche Erbe? Rein, für fleine Giferfucht ift fein Blat in ber

groben ruffifden Seele. Co geborte benn Glilaberd breibunbermreigig bon ibren Garbiften.

Das ging fo brei Sabre lang. Balb erfubr Unna Leopolbatochter bom Treiben ibrer Tante Elifabeth. Der ofterreichtiche und ber engliiche Gefanbte unterrichteten fle fiber bie gefabrlichen Blane bes Barbenliebchens. Beionbers ber Defterreicher gitterte für bas Bunbnis feie ner Macht mit Rugland, benn Glifabeth, bieß es, liebte bie Grangolen, biele ben Englanbern feindliche Dacht. Co betten bie Gofanbten.

Mber Anna Leopolbstochter ichuttelte ben Ropf. "Glijabeth - Rronpratenbentin? Cine Colbatenbure foffte bem Throne Betere gefabrlich werben?" fagte fie unglaubig, Anna Leopolbstochter mar eine Deutsche. Rann eine Deutiche bie ruffliche Liebe berftebent Ram fie beareifen, baf bie Garben bereit maren, fich für Gilfaberb in Stfide bauen ju laffen? Rein, Meina Leobolbstochter fürchtete Gilfabeth nicht, Gie fürchtete nur l'enfant de Kiel, ben bofen Buben, Betere bluteigenen Entel, ber ibren talfet. lichen Schlaf ftorte.

Ingwischen aber bebte man fie weiter gegen Ellfabeth auf, bis bie Colt-bifant-Raiferin fie auf einem Sofball jur Rebe ftellte. Bas benn Gilfabethe Treiben bedeuten folle, biefe Grater. nifterung mit ben Leibfampangen, wollte fie wiffen: es gingen Geruchte um, Die geführlich

Stury enrichloffen warf fich Glifaberb ibrer Derrin ju Guffen und beteuerte unter Eranen, unter beiben, ruffifchen Tranen, ibre Unidulb. Unna Leopolbowna ichenfte ben Berficherungen ibrer Tante Mauben, und beren Co'uchjen gab ibr bollenbe Gewiftbelt. Gie fab bas tranenfiberfiromte Weficht und fing felbft an gu weinen. Echlieblich weinten bie beiben Damen und umarmten fich unter Befentrungen ibret gegenfeitigen Greniti.....

(Fortfehung folgt.)

Lebin Start

"Baken

Uni Rarist Boche vom Rlauen feud ten begrif in adit bat Gemeinben 25. Oftober orte verfen Bororte an

Das ern fahrlichen mit ernfter iebes Lanh notwenbige feres Bort famten Bai Schaben gi wenn wir men auf be

Rarlen ein in Rich Bahnüberg ger. Diefer während b Meier in b geftellt mer magens bei Sittli Raries

berbrechens fer 2 bes Jugenbichu rube ber a (Burit.) g bafte That ieilte ben Mingeflagter abzüglich 3 Jude

-le Bi Bor bem g wert und i um fpater er bis gun führte. Baben-Bat blid on we Spielteufel eigenes B trop feine fteme bie teufel frob figen Gabi binbung n faufen, 20 Bilber an Stänbige 3 Gefängnis berurteilt.

Anerher Baben bireftion 2 Infpettore

> merte Ruc hauptwacht umfichtiges ten anfah

Schwerver

Mm 30. bas Winge siebungefr. gebung be Wein ift n manh wib beuter ein Griesgram gen Reibe Schriesbei mufit fe auch nicht Digen Bub ren Ginrio

lidge Blon

ner Banb befreit ... ollte bem aber nun reund im en Füßen

ber 1938

Fehler! Freiheit, bt haft er Garbe; ein guter

en jauchsn gerührt

r in ber bem Felbe

Ramen.

en

RE" blung unnftabt) im) ber Moeffes Beriffultur in ingenb genen, volfafultur aufbeutschen cht wurde, e Muffane Manbifchen Gur unfer intereffe ift

efe Richard leinere 216. Mufifalien, e über bas ergangen Itigfte An-

igemomen. n Gertrub icht in ber ungeheuren iiber ben Beichen bes L. (318 E., Berlag 1938.) Er ben jungen

n Ausgang eglich aus afferin will nfape nicht nüffen, wie denn inmag Stüdchen bauen und re Lebensteuen beut-& Risimanen ber Robera interkmann.

benn Gli-Ballo erfubt brer Zante er enginwe bie gefähr-Belonbera ündnis feiabeth, bieß Englänbern efanteen.

ittefte ben ntin? Cine tere acfabr. Muna Leo. Rann eine ? Ramer fie ren, fich für Ten? Dein, bofen Bubren faifer.

reiter gegen Raiferin fie Das benn iefe Graterwollte fie e gefährlich

aberb ibrer ter Tränen, Berficherun. ab bas traelbft an in ben Damen maen ibret

ung folgt.

Lette badifche Meldungen

Startes Borruden der Seuche

Unbebingte Borficht notwenbig!

Karlsruhe, 26. Oft. Wie bereits in ber Woche vom 11. jum 18. Oftober ift auch in der Zeit feit dem 18. Oftober die Maul und Riauenseuche leider wieder im Portschreiten begriffen. In dieser Zeit ist die Seuche in acht babischen Gemeinden neu und in fünftendern wieder weiderheiten in fünften weider der die den Gemeinden wieder ausgebrodien, fo baf am 25. Oftober insgefamt 62 Gemeinden und Bororte verfeucht waren gegen 50 Gemeinden und Bororte am 18. Oftober.

Das erneute und weitere Borruden ber ge-fährlichen Tierseuche nuch uns nach wie bor mit ernster Sorge erfüllen, und es ift Bilicht jedes Landbewohners, in ber Besolgung der notwendigen Borsichismakregeln jest gan; besonweitigen Vorjagiemigregein jegt gang befonders nicht nachzulassen. Ein weiteres farteres Borrüden der Senche würde unserer gesamten Landwirtschaft weiteren unermehlichen Schaden zustigen, den wir bermeiden konnen, wenn wir die erforderlichen Borsichtsmaßnahmen auf das peinlichste besolgen.

Den Anhänger verloren

Karlerube, 26. Ott. In ber Racht verlor ein in Richtung Marau jahrender Laftzug beim Bahnsibergang Anielinger Straße den Andanger. Diefer ftürzte auf das Straßendahngleis, während der Motorwagen nach weiteren 200 Meter in den Straßengraben juhr. Soweit seitengestellt werden fonnte, war der Fahrer des Laftwagens betrunten magens betrunten.

Sittlichkeitsverbrecher abgeurteilt

Rarlerube, 26. Oft. Wegen Sittlickfeitsberbrechens. im Sinne der 8 170 a Abfah 1 Biffer 2 des Reichsstrafgeschuckes sand von der Ingendschubsammer des Landgerichts Karlerube der am 19. Dezember 1903 in Epsendorf (Burtt.) geborene, zuleht in Ettlingen wohnbaste Thaddins Merz. Das Gericht verurteilte den geständigen, disher unbescholtenen Angetlagten zu vierzehn Monaten Gesängnis, abzüglich zwei Monate Untersuchungsbast.

Jude ergaunerte 20 000 Mark

-le Bforgheim, 26. Oft. (Eig, Bericht.) Bor bem Ariege erlernte ber jeht 58 Jahre alte lebige Jube Ebwin Beil bas Schneiberbandwert und übernahm das Geschäft seines Baters um später einen Bilberhandel zu beginnen, ben er bis zum Jahre 1934 auf reeller Grundlage suhrte. Da machte er mit der Spielbant in Baben Baben Bekanntschaft. Bon biesem Augenbild an war es um ben Juden auflachen blid an war es um ben Juben gefcheben. Bom blid an war es um ben Juben geschehen, Bom Spielteusel beiessen, verspielte er zunächt sein eigenes Bermögen. Die Berluste überwogen trop seines nächtelang ausgestodelten "Spieltems" die Gewinne. Um weiterhin dem Spielteusel fröhnen zu können, sieh er sich von diesigen Fabrikanten — die jeht wohl die Berbindung mit dem Juden verstuchen werden — 20 000 Mark. Angeblich um neue Bilder zu kaufen, Als Sicherheit übereignete er mehrsach Wilder an mehrere Darsehensgeber. Der geständige Jude wurde zu 2 Jahren 6 Monaten Gesangnis und zwelmal 100 Mark Geldstrafe verurteilt.

Anerkennung tapferer Pflichterfüllung

Baben - Baben . 26. Oft, Bei ber Boligei-bireftion Baben - Baben ift ein Schreiben bes Infpetiore ber Ordnungepolizel ber Genbar-

> Bei Erkältungsgefahr, Halsentzündung, Grippe:

ormamint

Schutz vor Ansteckung! Taschen-Röhrchen mit 20 Tabl. RM 0,59 Flaschenpackung , mit 60 Tabl. RM 1,55

merie Ruoff Stuttgart, eingetroffen, bas folgenden Bortlaut bat: Ich ipreche bem Polizei-baupnvachtmeister Beter, Baben Baben, für fein umfichtiges, entschlossenes und tapieres Berbal-ten anläglich ber Unicablichmachung eines Schwerverbrechers meine bolle Anerkennung

Winzerfest in Schriesheim

bas Bingerfeft, bas idaverlich feine große Un-

giebungefraft auf Die nabere und weitere Um-gebung berfeblen burfte. Der Schriesbeimer Bein ift nun einmal eine Berlodung, ber nie-mand wiberfteben tann, und ein Bingerfelt be-

bentet eine Rette bon lauter bergnitglichen

Am 30. Oftober felert Schriesbeim wieber

Einer, der bei uns nicht überwintern darf

Auch jest muß noch auf ben Felbern auf den Kartoffelhafer geachtet werden

Mit Beginn ber fühlen Bitterung und bem Abfterben bes Rartoffelfrantes, begeben fich Die Rartoffeltafer gur Binterrube in bie Erbe. Beiber fterben biefe Schablinge nicht wie viele anbere Infeften bis auf wenige Weibden, Larven ober Buppen ab, fonbern vermögen gwei Binter gu überbauern. Gerabe baburd fommt bie ungeheure Bermehrung guftanbe, ba bie Beibden mabrent breier Commer Gier ablegen ton-

Bon jest an, bis gur Bollenbung ber Rartof-felfalerernte, ift augerfte Aufmertsamteit notig, um ju berhindern, bag es ben Schablingen gludt, in den Boben gu tommen, wo fie in einer Tiefe bon 0,00 bis ein Meter bor Froft und menichlicher Rachftellung geschütt, ben Binter

Solange noch Kartoffeln mit grünem Kraut auf ben Geldern steben, ift der Suchdleuft peinelichst genau und lieber öfter als behördlich angeordnet, durchzuführen, um Kafer und Larven noch rechtzeitig zu sinden. Mit Beginn der Ernte ist die Bekampfung nicht zu Ende; sie tritt vielmehr jeht erst in ihren besondere wichtigen Schlufteil.

3mei Magnahmen miffen babei ftreng beach-

Erft en 8 barf nicht bie fleinfte und unichein-barfte Anolle im Boben bleiben, Gie wird einer-feits als wertvolles Futtermittel in jedem landwirtschaftlichen Betrieb gebraucht und anderer-feits wurde ibr austreiben zwischen den nächt-jährigen Saaten eine große Gejahrenquelle bil-ben. Wenn hier und ba zwischen Getreibe und anderen Früchten im nächsten Jahr Kartosselftanben aufgeben, tonnen fich Rartoffeltafer im

Anflug, ober ungunftigftenfalls aus ber Erbe

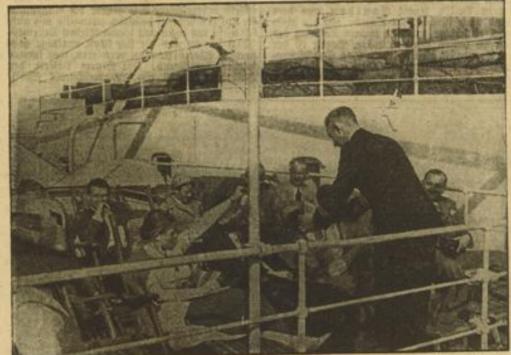
Anflug, ober ungünstigstenfalls aus ber Erbe tommend, niederlassen.

Durch ungestörte Entwicklung und Vermedrung tönnen sie von solden versiedten herben aus unberechendaren Schaden anrichten. Versprengt aus, in einem Getreideacker einzel aufgegangene Kartosselpstausen, müssen bei verschatetem Aussinden wegen der notwendigen Bodenentsendung eine größere Actestäche vernichtet werden. In diesem Jusammenhang muß ausdrücklich betont werden, daß, trot ausgesprengter Gerächte eine Bernichtung größerer Actestächen in Deutschland noch nie nötig war. I weiten sift beim Ausmachen der Kartosseln und wo mit der Masmachen der Kartosseln und wo mit der Masmachen der Rattosseln und der Rattos

ben. Um bier genaueite Arbeit ju erzielen, muli-ien alle beim Kartoffelausmachen beichästigten Berjonen nochmals über bas Ansfeben von Larven, Puppen und Kajern unterrichtet

Man beachte baber: 1. Larven. Je nach Alter bunkel bis bellrot, zwei Reihen schwarze Bunkte an beiden Seiten. Jun Boden linden sich nur kutze Zeit ausgewachsene gelbrote Larven, 2. Puppen. Undeweglich, Gestalt des späteren Kasers je nach Entwickung mehr oder weniger angedeutet, blaßeröllich-gelb (schwach lachsfarben); 3. Käler. Grundsarbe sattgelb mit ichwarzen Längsstreisen, Bruktschld oderfarben mit deutlich sichtbaren schwarzen V (dieses unten meist offen) Oberteil der Beine und Fühler ebenfalls odersarben, Endglieder schwarz.

Mögen alle Kartosischsplanzer ihr möglichsed zur Entbedung auch der letzten Larven, Puppen und Käser tun.



Unter südlicher Sonne wird für das WHW gesammelt

Auf dem KdF-Dampfer "Stuttgart", der sich augenblicklich auf der Fahrt von Madelra nach Tripolis befindet, sammelten glückliche Urlauber für das WHW. Sie ließen sich gern von Kapitän Reinhardt bei ihrer Ruhe unter südlichem Sonnenhimmel stören, um ihr Scherflein zu geben. Weltbild (M)

Die fahrräder wurden verloft

Das Flasko einer feltfamen 3weckfparkaffe / Die Arbeiter betrogen

60jahrige verheirntete Ludwig Wilhelm 3 ipfe, beibe aus Gernobach, ju verantworten. Beibe Angeflagten waren verantwortliche Leiter ber im September 1929 in Gernsbad, auf Beran-

Es ift alfo für leben geforgt, fowobl für ben

trunffesten Weinfenner wie für bie fangluftige Jugend. is bah icher beim biesläbrigen Schriesbeimer Bingerfest auf feine Roften

Sadenburger Hadrichten

fm. Rarlerube, 26. Oft. Unter ber Un. laffung eines Fabrifarbeiters gegrundeten flage wegen Untreue hatten fich geftern por "Jahrrad . Intereffen . Gemeinichaft Gernsbach bem Rarisruber Schöffengericht ber 43jabrige und Umgebung", einer Zwedfpartaffe, Die es verheiratete Rarl Bilbelm Edftein und ber fich jur Aufgabe gemacht hatte, auf bem Wege gemeinsamen Sparens ben gu ihren Mitgliebern gablenben Arbeitern bie Anichaffung von Gahrrabern, Rahmafdinen u. bgl. gu ermög.

> Die Mitglieber biefes 3mediparunternehmens mußten einen wochentlichen Sparbetrag bon 1 Mart aufbringen, fo bag innerhalb eines Sparabichnittes von brei Jahren 156 M. je Mitglied einzugahlen waren. Die Jahreszu-teilung geschab nicht nach Maßgabe ber erfolgten Einzablungen, sondern durch Berlo-jung. Auf diese Weise gelangten auch solche Mitglieder jur Zutöllung, die nur einen Teil der zugeteilten Beträge eindezahlt hatten. Solche Mitglieder stellten nach erfolgter Zutei-lung die weiteren Einzahlungen don Sparraten ein. Die Angeflagten unterließen es, solche Mitglieber jur Weiterzahlung zu zwingen. Die Folge war, bag bie Ausgaben bie Ginnahmen eines jeben Sparabidnittes über-

> Diefe Ausfälle ergaben ichlieflich einen Rebibetrag bon 6500 Mart. Run erft ftellgesibetrag von 6000 Ratt. Sin erft feteten die Angeflagten weitere Auszahlungen ein
> und schlössen ben Geschäfisbetrieb. Die Angeflagten führten feine Bucher. Sie wußten genau, daß alljährlich neue Berluft entstanben. 3. wußte schon im Jahre 1930, daß ein
> Berluft in unbefannter hohe vorhanden war.

Ebenso waren E. die Berluste befannt, als er die Kasse im Jahre 1932 ohne jede Prüsung übernahm. Die beiden Angeklagten sanden nicht den Mut, vor den Mitgliedern die Lage der Kasse zu ofsendaren, sondern suchen durch neue Mitgliederwerdung und neue Geldeingänge die Berluste zu deden. Die Angeklagten unterlieden es Mitgliederversammlungen einzuderusen, noch Neutwahlen zum Berwaltungsrat, die allsährlich hätten ersolgen mitsen, vorzunehmen. 1929 übernahm Z. die Kassengeschätze. Der vordandene Kehlbetrag wurde mitgeschseppt. Sie glaubten sich nicht zur Buchsübrung verpflichtet. Die letzten Mitglieder wurden im Lause des Inabres 1937 aufgenommen. Die Gesamtmitgliederzahl betrug über 300. Seit Spätjahr 1937 wurden seine Berlosungen mehr vorgenommen.

Wie sich aus den Bekundungen mehr vorgenommen. Wiese sich aus den Bekundungen der Sparer, als die durch die Mismirtschaft entstandenen Berkuste befannt wurden, eine starke Empörung. Wiese von ihnen hatten Beträge von 70 bis 180 Mart einbezahlt und nichts erhalten. Der Anstagevertreter geißelte die Lieberliche Geschäfts führung der beiden Angeslagten. Bei den Mitgliedern handelt es sich um Arbeiter, die in der Umgebung von Gernsbach in den Industriebetrieben beschäftigt sind; am Schluß ihrer Sparraten mußten sie ersahren, daß sie von ihrem saner ersparten Geld nichts mehr bekommen würden. An zeder Mark, die sie einzahlten, liebte ein Tropfen Schweiß. Die Erregung unter den Betrossenen ist groß und verständlich.

Das Gericht fab burch bie Beweisausnahme als erwiesen an, daß die Angeflagten gesehlt und fich ber Untreue schulbig gemacht haben. Das Schöffengericht hat Gefängnisstrafen bon Das Schöffengericht bat Gelangnisstrafen bon ie einem Monat und Gelbstrafen von le 300 Mart sir verwirft angesehen und in Anwendung des Etrassreiheitsgesehes vom 30. April 1938 das Berjabren gegen die Angeslagten eingestellt. Zugunsten der Angeslagten wurde berücksichtigt, daß sie unbestraft sind, als Frontsämpfer im Ariege ihre Pilicht erfüllt haben und lausmännisch nicht gebildet sind.

Aus den Nachbargebieten Mörderin zum Tode verurfeilt

Biesbaben, B. Oft. Das Schwurgericht in Wiesbaden hat die So Iahre alte Iohannetie Bondorf twegen Mordes zum Tode und zum dauernden Berlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurieilt. Die Verurteilte hat am W. August eine Glächrige pensionierte Lehrerin, det der sie in Untermiete wohnte, in deren Bohnung in Wiesbaden mit 17 Beilhieben so zugerichtet, dah der Tod alsbald eintrat. Als Grund hat sie in der zweisägigen Verhandlung Verärgerung angegeben.

Aleine Diernheimer Rodrichten

Biernheimer Rirchweihe. Die biesjödrige Biernheimer Rirchweibe, die letzte ihrer Art in der gangen Umgedung, daber fiels bon weit und breit besonders besucht, sindet am 13., 14. und 15. November statt, die Nachfirchweibe am 22. Robember.

Schäblinge ber Bollsgemeinschaft. Wegen Ueberichreitung ber Sodiftveile wurden bier brei Geichäftsleute burch bie Bollzeibeborde int Strafe genommen, die glaubten, fich nicht au die bestedenden Breife für Lebensmittel balten zu mullen und bafür mehr Auben für fich in die ble Tafche flieben gu laffen,

Der Botigeibericht meibet: Es mußten wie-ber gwölf Berionen wegen Berftoftes gegen bie Reichöftragenverfehrsordnung jur Anzeige ge-bracht werben, brei weltere Leute und gwar Geschäftsteure, bie feine richtigen Dage und



Bewichte batten, fowie weitere brei Beicaftafeute laut obigem Bericht, welche bie Dochitpreife überichritten.

Echo ber Beimat. Am geftrigen Abend murbe bon ber Gau-Bilmitelle Deffen-Rassau im ble-figen Central-Attm Theater ber Film "Coo ber Dei mat" aufgesührt. Bis auf den let-ten Plat war das große Theater belebt. Bor der Aufführung lang die hitter-Ingend ein Lied, worauf Ortsgruppenseiter Bg. Brann aut die Mehrtung infekt Tilmingerfes auf bie Bebeutung biefes Filmwerfes und feine große Bebeutung fur bas gange Bolf bin-wies. Anichliebend lief ber Film und zeigte bas gewaltige Schaffen und die Berte bes Bibrers in ben lebten bier Sabren in feiner großen Bebeutung. Abichliebent wurde noch ber Belfilen "Der glaferna Bug" gezeigt, ber ebenfalls freudige Aufnahme fand.

60. Geburtstag. Am 26. Cftober wurden es 60 Jahre, daß die in Ladenburg wohnhafte und bafelbst geborene Schriftstellerin Fri. Elisabeth Wilhelmine Tripp macher das Licht der Belt erblicke. Jeder Arme und in Not Geratene, der ihre gütige hille land, wird bankbar an diesem Lag ihrer gedenken. Und wenn sie nun auf 60 Jahre jurüchlicken kann, so darf ihr der Dank an diesem Tage auch seitens aller ihr Nadestedenden gewiß sein, deren allerherzeichen Wünsche sie in die weitere Zukunst besoleiten. Dingen, bei benen auch ber unverbefferliche Griedgram luftig werben mußt. Der Bebntteller wird geöffnet fein. Aus einer gansen Reibe bon Lofalen wird ben Beindet Schriesbeims icon bou weitem bie Zans. mufit toden, und es febit feibfrverftanblich auch nicht ber Geliplat mit ben nonwen-bigen Buben, Raruffells und ben vielen anderen Ginrichtungen, Die erfunden wurden, frob. liche Monichen bei guter Laune gu erbalten.

Zwischen Neckar und Bergstraße

Es ehrt den pflichtbewußten Mann, daß er nur ruhig leben kann, wenn Weib und Kind geborgen sind durch eine Lebensversicherung!

Englands Füßballkunst noch unerreicht

In Highbury wurde am Mittwoch die Kontinent-Elf von Englands Auswahl mit 3:0 verd'ent bezwung en

In die Dorherrichaft der Englander eine Breiche ju ichlagen, ift den kontinentalen Jugballern wieder nicht geglücht. Rund 15 Jahre mahrt diefer Kampf England - Kontinent. Belgien, Spanien, Gesterreich, Frankreich, Italien, Deutschland, Ungarn und die Cichecho-Slowakei entfandten ihre Candermannichaft: alle wurden fie geichlagen!

Am Mittwoch versuchte es nun eine Auswahl der besten Spieler des Jestlandes, aber auch fie steckten eine 3:0-(2:0) Niederlage ein. Der englische Sieg war verdient und eindrucksvoll. Der Balbrechte Ball ichof nach blarer englischer Ueberlegenheit in der 21. Minute den erften Treffer. In der 29. Minute erhöhte Camton auf 2:0. Nach dem Wechfel maren die Englander wohl nur noch einmal durch den halblinken Goulden in der 25. Minute erfolgreich, aber gablenmaßig hatte England leicht noch hober gewinnen konnen, wenn die britischen Sturmen im legten Teil Diefes einmaligen Kampfes etwas ehr-

Roch in ben frühen Morgenftunden des Mitt-wochs tonnte man Sorge haben, ob der Rampf überhaupt stattfinden wurde. Die Rebelmande ichwanten aber, und fo fanten fich mittage auf bem Londoner Arfenalplat in Sighburd bei Sonnenschein rund 65 000 Juschauer ein, Damit war die berrliche Anlage bes Londoner Meister-liubs beinabe ausverfauft, Allein diese Tatsache bewies, wie ernft England biefen Rampf nahm, in bem es alles gu verlieren, ber Rontinent aber nur gu geminnen batte. Muj ber Ehrentribune fab man neben ben

Auf der Ehrentitune fan man neden den ebriwirdigen Grautspien der 75 Jahre alten Kootball Affociation, deren Jubilaum Anlah diesen Tressens wurde, jast alle Kushdall-Hachperfonlichteiten des Festlandes, so u. a. den KIKA-Präsidenten Rimet (Frankreich). Lots weden Geland), Mauro (Jialien), Prof. Dr. Nerz und Reichstrainer Derberger als Bertreter des deutschen Fußballsports, sowie Salbarien ebemaliger Spieler des wie Salborfen, ebemaliger Spieler bes Samburger Sportvereins und heute Betreuer ber norwegischen Sanderelf, bie in wentgen Wochen icon in Liverpool gegen England an-

Ohne Hahnemann

Das Ratielraten fiber die Aufstellung der Kontinentels wurde erft gelöst, als deide Mannichaften unter dem Judel der Zuschauer auf den Platz liefen. Bittorio Bozzo, der italienische Mannichaftskapitän, hatte sich entschlossen, den Belgier Braine und Szengeller (Ungarn) als Halbstürmer einzusehen. In der englischen Mannichaft gab es keine Kenderungen. In angekündigter Aufstellung trat England an. Die beiden Mannschaften standen sich wie solgt gegenüber:

Rontinent:

Rininger Andreolo Szengeller Matthews Lamton gotalngham Cullis. Sprofton

Boobleb

Diiniert

herzog von Kent begrüßt die Spieler

In ber mit reichem Flaggenschmud versebe-nen Kampffätte, in ber neben bem Union Jad und ber AIFN-Aahne auch die Rationalflaggen ber beteiligten Rationen weben, ift bie Stimmung auf ben hobepunkt gestiegen, als ber junge herzog von Kent als Bertreter bes eng-liden Konigshaufes die Spieler burch handlichlag begrüßt. Wenig später loften ber Belgier Braine und ber englische Spielführer hab- good die Seiten aus und bann beginnt ber grobe Combi

Junachit 15 Minuten für den Kontinent

In ber erften Biertelftunde überrafchte bie Weitlandelf eigentlich. Zwar find bie Briten überlegen, biffleren auch ben Kampf, Die Kontientmannschaft trägt aber verschiebene recht nette Angriffe vor bas englische Tor, die viel-versprechend find und ben Engländern zeigen, ban fie ihren Gegner nicht einsach überrennen tonnen. So erhalt einmal ber Kontinent eine ichone Gelegenheit, aber ber Belgier Braine schiekt fnapp über bas Tor. Die Zuschauer seuern die englische Mannschaft an. Diese fampft mit vollem Einsah, ein Zeichen, wie ernst sie ibren Gegner nimmt,

Dann aber fpielt England auf

In ber 17. Minute tommt bann England gur ersten Ede, und damit war das Signal zu einer bis zur Pause nicht mehr abreihenden Ueber-legendeit gegeden. Für zwei Minuten kommt der Ball einsach nicht mehr aus der Kontinent-Spielhässie heraus. Andreolo, Kitzinger und Naba mühen sich nach besten Krästen, schaffen aber das Leder nicht weit genug weg. Da eraber bas Leber nicht weit genug weg. Da er-balt ber fleine, unterfehte englische Salbrechte hall ploplich ben Ball vor bie Füße und aus 16 Meter ichieft Sall jum 1:0 ein. Ein Bracht-fchuß in ben außerften linten Bintel. Gine Dinute später muß sich ber berborragende Oliviert ihm in ben Schuft werfen, um ein zweites eng-lisches Tor zu verhüten. Die britische Ueberlegenheit wird immer zwingenber und beangitigenber. Immer wieber befommt Olivieri, Diefer abenhaft gefchmeibige italienifche Buter, Ge-

legenheit, sich auszuzeichnen.
Rach der britten Ede aber heißt es durch Law ton 2:0. Coppings Borlage pralite von Rava zu dem 19jährigen Everton-Mittelstürmer Lawton, der aus drei Meter den Ball ins Ret jagt. In der europäischen Abwehr macht sich das Mispærständnite zwischen Vertenlichen bas Migverständnis zwischen ber italienischen Berteidigung und den deutschen Auszenläusern immer deutlicher bemerkdar, Aupfer und Kissinger sinden nicht die richtige Einstellung, steden meist zwischen den Klanken und "schwimmen". Eine große Chance der Kontinentalen verrinnt in der 35. Minute, als Braine mit einem seinen Schuft nur die Latte trifft. Ausgezeichnet ist der englische Halbrechte Dall; erstaunlich, wie dieser Wann seine Bomben abseuert. Bei dauernder englischer Uebersegenheit dergeht die

erfte Salbzeit. Bei einem 6:0-Edenberbaltnis und 2:0 Toren für England.

Ruc deel Eden für Europa

Rach bem Wechfel taufchten Braine und Saen geller ihre halbfturmerpolten aus. Boobleb muß bereits in ber gweiten Minute eingreifen, als Europa gur erften Gde fommt. Die Briten antworten mit zwei weiteren Edballen, bie aber ebenfalls abgewehrt werben. ballen, die aber ebenfalls abgewehrt werden. Jedoch ist die englische leberlegenheit weiter berart fraß, daß Sproston, Hanggood und Euflis auf der Mittellinte steden, wahrend minutenlang nur auf das europäische Tor gespielt wird. In der 36. Minute ist es Asion, der auf Borlage von Braine aus vollem Lauf schieht, aber Woodlen nicht schlagen sann. Der Kontinent sommt zu seiner zweiten Ede und kaum eine Minute später zu seiner der und kaum eine Minute später zu seiner der Goulden, der englische Salbtinke einen vollen Torschust sos, der

lifche Halblinte, einen vollen Torfchuß los, ber aur zehnten britischen Ede jubrt, Kaum 60 Se-tunden spater jedoch beigt es 3:0 für England. Wie in Berlin seuert Goulben aus bem Stand eine fürchterliche Bombe ab, Die blip. fcnell einschlägt und von teinem Torwart ber Belt gu halten gewesen mare. Damit ift ber Kampf enbgultig entschieden. Das Durcheinanber in ber tontinentalen Abwehr ift fo groß. baft bie wenigen Weftland-Echlachtenbummler

schlieftlich frob sind, daß in den Schlusminuten nicht noch mehrere Tore fallen. Es hat aber den Anschein, daß die britischen Stürmer sich nicht mehr restlos einsehen, und so bleibt es bei dem 3:0 für England, dem gleichen Resultat also, das die deutsche Länderels 1935 auf dem Tottenbam-Blat gegen einen gleichen Gegner erzielte.

Bolles Sob ille Englands Elf

Mit Ausnahme ber erften Biertelftunbe, in ber die englische Abwehr einige Schwächen verriet, die aber von dem europäischen "Fünfsationen-Sturm" nicht ausgenutt werden tonnten, bat die britische Elf ein Spiel geliefert, sur das man einsach nicht genug Borte des Lodes sinden kann. Das prächtighte Stüd der Mannschaft war ohne Zweisel die Läuserreibe, die einsach eine Klasse bester als die Kontinent-halbreibe wirfte und der Motor des ganzen britischen Spieles wurde. So wie man es vom modernen englischen Kusball gewohnt ift, spielte Eulis dritter Berteibiger, während Coppt in g und Billing ha m sowdernen das Mittelseld beberrschen. Wie gerade die Außenläuser auf den Angriff drücken, zeitweilig mit aufschoffen, um dann mit einem Sieben Stürmerber bie englische Abwehr einige Schwachen verichloffen, um bann mit einem Sieben Sturmernerifche Abwebrfront ju verwirren, war immer wieber begeisternb. 3m Sturm lieferte ber halbrechte hall ein ausgezeichnetes Spiel.

Beisetzung des Präsidenten des DDAC

Die Beisetzungsfeler für den Präsidenten des DDAC, Freiherrn von Egloffstein, auf dem Fried-hof seines Heimatortes Riedering in Oberbayern. Der Trauerfeler wohnten u. a. bekanntlich Korpsführer Hühnlein, Reichsstatthalter Ritter von Epp und der Herzog von Koburg bei.

Schwarzwälder Schilauf im Winter 1938/39

Die vom Reichsfachamt genehmigte, endgültige Cerminlifte liegt vor

Rachbem bisher bereits bie Termine für bie Gaumeifterichaften und internationalen Beran-ftaltungen im Schwarzwald feststanben, liegt nantungen im Schivarzwald seinjanden, tregt nunmebr auch die end gültige Termin-lifte der Beranstaliungen des Kachamtes Schilauf für den Binter 1938/39 vor. Rach der Genehmigung durch das Reichsfachamt werden im Schwarzwald solgende Beranstaliungen durchgesührt: (to treisoffen, go gauvisen, ro reichsoffen).

Degember: 11. Torlauf ber Universität Freiburg am Felbberg/Zaster (to); 25. Schi-Springen auf ber Abler-Schange in hintergarten (go); 26. Beihnachissprunglauf in Schonwalb (go): Bublertaler Abjahristauf beim Rurhaus hundsed (to).

Januar: 1. Sochfirft Bettfampfe, Ab-fabris und Sprunglauf in Reuftabi/Odmargm, (ro); 8. Gau-Dauerlauf bes Gaues 14 (Baben) über 40 Rilometer (Meifterschaft) bom Schau-instand Feldberg Schauinstand, 4 mat 5-Ri-lometer-Mannichafisftaffellauf bes Kreifes 2 im Obenwald (ao, to): Schi-Rennen in St. Blaffen (to): Langtauf über 15 Kilometer auf der yornisgrinde (to): Schi-Rennen, Langtauf der der Langtauf der der Langtauf der der Greifes 6. Tor, Lang- und Kombinatonstall in Aintersmutt (to); 15. Kreismeisterschaft des Kreises 6, Lang- und Sprunglauf in Sundsed-Unterstmatt (to); Kreismeisterschaft des Kreises 5, Lang- und Sprunglauf am Rubestein (to); 14/15. Kreismeisterschaft des Kreises 3 am Rubestein (ro); 15. Kreismeisterschaft des Kreises 7, Langlauf in Schönwald (to); Kreismeisterschaft des Kreises 4, Lang- und Sprunglauf in Un-

tersimatt/Hundsed (to); 21.722. Gaumeisterschaft des Gaues 14 (Baben) sür Lang- und Sprung- lauf in Schönwald: 29. Schi-Rennen am Todinaubera/Heldberg/Schwarzw. (to); Areismeisterschaft des Areises 4, Absahris- und Torlauf in Hundsed/Unterstmatt (to); Areismeisterschaft des Areises 5, Absahris- und Torlauf auf der Hornisgrinde (to); Areismeisterschaft des Areises 6, Absahris- und Torlauf des Areises 6, Absahris- und Torlauf in Unterstmatt (to); Areismeisterschaft des Areises 7, Absahris- und Torlauf in Schonach (to), Plauen-Absahrislauf am Hochblauen (to); Areismeisterschaft des Areises 11, Langlauf am Feldberg. terftmatt/Bunbeed (fo); 21./22. Gaumeifterfchaft

Gebruar: 4. Abfahrielauf in hintergarten. 5. Belden-Abfahrtslauf am Belden Econau (go); Langlauf und Abfahrtslauf fur Echilaufer, bie bisber noch nicht gestarter find (nur für Rreis 4) in Sunbeed (to); 11./12. Gaumeisterichaft bes Gaues 14 (Baben), Absahrts. meisterschaft des Gaues 14 (Baden), Absahrisund Toriauf am Feldberg; 12. Sprunglauf am
Hochblauen (go); 18. Banderpreis Ipringen
in Hinterzarten; 19. Gau-Staffellauf des Gaues
14 (Baden) Meisterschaft auf der Hornisgrinde,
Schi-Ipringen in St. Plasien (go); 26, Absahrislauf auf der Hornisgrinde (to), KandelBeitsämpse in Kandel dei Baldbirch (go);
Frühigdröterlauf in Bernau (to).
März; 5. Schauinsland-Toriauf am Schauinsland (go); 12. Lang- und Torsauf-Kombination auf der Hornisgrinde (to); 18./19. Internationale Feldberg Beitsämpse, AbsahrisTor- und Ipringsauf am Feldberg; 25. Abfahrts- und Torsauf in Hundsbach (go); 26.
Belchen-Absahrissauf am Belchen (to).
Mai: 14. Zastler-Torsauf am Bastler-Feld-

Dai : 14. Baftler-Torlauf am Baftler-Gelb-

Seine Torfchuffe waren unerhort wuchtig unb tamen meift vollig unverhofft. Mit etwas mehr Glud hatte er sicherlich mehr als ein Tor geichoffen. Goulben mar für ben Aufbau und ben Ginfat feiner Rebenleute gut genug und wartete mit einem unbergleichlich prachtvollen britten Tor auf. Der junge La wion, bon bem bie Buschauer wohl am meisten erwarteten, er-wies sich als ein energischer, schuftftarter Stür-mer mit hervorragenbem Ropfballspiel, Beibe Aufen waren erste Rlaffe,

Olivieri - ber Beib bes Tages

Bester Mannschaftsteil in ber kontinentalen Auswahl war die italienische Abwehr. Oli-vieri muste man als den überhaupt besten europäischen Spieler bezeichnen. Ohne seine verbiffen sicheren Paraden ware Englands Sieg weit höher ausgesalen. Raba und Font bil-beten zusammen mit dem italienischen Mittel-läuser Andreolo, der vor allem durch seinen Körpereinsatz gesiel, ein ftarkes, sicheres Boll-wert, das allen Erwartungen entsprach. Schade werk, das allen Erwartungen entsprach. Schabe nur, daß Kupfer und Kipinger zu ihnen teine Einstellung sanden und so dei weitenn nicht ihr wirkliches Können zeigen konnten. Im Sturm wirkle Braine zu langsam, Szengelser und Kston, troh einiger prächtiger Läuse, zu überstürzt, während Piola die richtigen Nebenleute sehlten, ohne die er einsach nur ein Schatten ist. Brust ab auf dem linken Plügel war noch der aktivste und wohl auch erfolgreichte Kontinentswirmer. Alles in allem folgreichste Kontinentstürmer. Alles in allem betrachtet, sann man sagen, daß der Kontinent mit einem blauen Auge bavongesommen ist und stoh sein kann, daß er nicht höher versoren hat.

Badens reftliche Sanliga-Termine

Dorrunde

Dorrunde

13. Kov.: Balbhof — BfK; Accarau — Sandhofen; KKB — Phönix; Kreiburg — Mühlburg; Pforzheim — Offenburg.

20. Kov.: Phönix — BfK; Baldhof — KB; Kecarau — Pforzheim.

27. Kov.: LfK — Kecarau: Sandhofen — Freiburg; Mühlburg — KKB.

4. Tez.: Recarau — Balbhof; Mühlburg — BfK; Sandhofen — Phönix.

11. Dez.: Baldhof — Pforzheim; Mühlburg — Offenburg.

Offenburg. 18. Des.: Sandhofen - Müblburg: Phonix -

Freiburg. Die Spiele beginnen um 14.30 Uhr, 2. Mann-schaften um 12.45 Uhr.

Mit Reinhard (früher Leipzig)

EB Balbhof - Bin Mannheim im Sanbball

Das Spiel, bem nach bem Erftarten ber Sanbballer bes BiR Mannheim erhöhte Bebeutung für die badische Handballmeisterschaft zusommt, wird durch das am Nachmittag statisindende Kußballspiel UfR — Pforzbeim dereits am Bormittag, um 10.30 Uhr, auf dem Waldhosplat jum Austrag gelangen.

Rach bem Beggang bon Krib Spengler, bem es aus dienstlichen Gründen nicht mehr möglich ist, mit den Waldhösern zu siegen, hat nun die Handballess des Waldhof in dem Internationalen Reinhardt (früher MISA Leidzig) einen wertvollen Zwoods erhalten.

Reinhardt bat die Farben ber Ration in bie-len handballfampfen mit bestem Erfolg bertre-ten, war einer ber Besten in ber Elf bes zwei-sachen Deutschen handballmeisten MIDN Leipgig und wird nunmehr ben verwaiften Mittelfürmerpoften beim fünffachen babifchen Sand-ballmeister SB Balbbof einnehmen. Bereits beim Spiel gegen ben BfR Mannbeim wird fich Reinhardt erftmals bem Mannbeimer Sanbballpublifum vorstellen, ba er ja, bedingt burch feinen Abgang beim Militär, fofort fpielberech-tigt ift. Reinbardt wird ab 1. Rovember feinem Studium in Beibelberg nachgeben.

Mit ber Mitwirfung Reinbarbts burfte bie Lude im Balbhofer Sturm geschloffen sein und bie frühere alte Schlagtraft gurudfehren. Die handballfreunde werben am Conniagvormittag ben Befuch biefes wichtigen Spiels wohl faum gu bereuen haben.

Die Kreisklaffe II

Run haben affe Bereine in die Spiele ein-gegriffen. Mit einer Musnahme gingen alle an-gesehten Spiele über bie Diftang. Es wurden olgende Refultate erzielt:

- Michbach . Unterflodenbach — Lühelsachsen . . . 2:3 Bopp & Reuther — Laubenbach . . ausgef. Stadt - Bellftoff 0:3 Altenbach - Gartenftabt 0:2 Buftwaffenfportberein frei.

Im erften Spiel ber Saifon bot Afchbach bei Lang eine gute Leiftung und unterlag nach fairem Spiel nur fnapp mit 2:1. Lüpelfachsen fanb in Unterflodenbach ben erwarteten Wiberftanb, tonnte aber boch mit 2:3 Gieg und Bunfte nand, fonnte aber doch mit 2.3 Sieg und Sutte mitnehmen. Bopp & Reuther fam fampflos zu beiden Punften, da Laubenbach wohl anwesend war, aber zu dem Spiel nicht antrat. Die Stadt hatte Zellstoff als Gegner, sonnte aber nicht be-stehen. Der Sieger dieß Zellstoff mit 3:0. Das Spiel Altendach — Gartenstadt wurde in Altenbach ausgetragen. Gartenfiabt gewann nur

	Chiele.	getro.	MIE.	peri.	Zore	Bur.
Rellitoff	3	3	0	0	14:2	6
Bopp & Reuther	3	2	1	0	12:3	5
Lügelfachfen	3	2	1	0	11:8	5
2anz	- 2	2	0	0	3:1	4
Gartenftabt	3	2	0	1	8:1	4
Unterflodenbach	3.	1	0	2	4:13	3
Midbach	1	0	0	1	1:2	0
Mitenbach.	1	0	0	1	0:2	0
Luftwaffenfportb.	2	0	0	2	3:11	0
Stabt	2	0	0	2	0:9	0
Laubenbach	3	0	0	3	3:7	0

Auf

Boke

anlbe meinte be Boltogeni ber imme fanbar einen eig balten, m Daushalte und borjo Sparen gerichte meinen

breite Dat ftarfen B Butunft b rung ber de Spe ben Arafte rungefi Lebens gu geine bei balte bie für bermög beift Gelb rungsbeitr eines fünf lithen Frun

trauten Ge idalteibite Gigenichaft

ter nicht Br

abend etto-

tunge- un

Birtichafte

ift. Es ift j

Sparbet ber bagu ! lebendipent Sparguth bag er lebe

1938

mehr

unb und nollen s bem

n, er-Stür-Beibe

ntalen Olibeften

feine Sieg i bil-

Rittel-feinen

Boll-ihnen beitent n. Im

gen-chtiger e rich-cinfach

allem tinent en ift r ber-

Sand-Mühl-

:世奇紀 - Frei-

-9191;

ura -

mir -

Mann-

naban

Sanbommi,

abembe

ofplas

mehr m, hat n dem NISA

in vie-

grei-g Leip-Mittel-Hand-Bereits

ird fich

burch berech-feinem

in und

faum

le ein-

. 2:1 2:3 nusgef.

ach bei nach fachsen Wiber-Puntie Tos zu wesenb Stabt icht be-O. Das Mien-

ten.

Auf die hohe Kante?

Gin Mann ber Wirtschaft sprach von bem "aolbenen Schnitt bes Lebens". Er meinte damit die Forderung an jeden einzelnen Boltsgenossen, der werantwortungsbewußt an der immer weiteren Hebung des Lebens", fand dards der Nation mitarbeiten will, seinen eigenen fleinen Hanton mitarbeiten will, seinen eigenen fleinen Hanton dansbalt in Ordnung an dalten, um somit zur Ordnung des großen Hausbaltes der Bolfsgemeinschaft beizutragen. Es ist nicht mit dem üblichen Zah getan: "Wir dursen nicht alles verbranchen was wir verdienen — wo fämen wir sonst hin!" Sparen und vorsorgen sind eine flaatsburgerliche Pfslicht. Sparen und vorsorgen mit sent aus ...

Sparen und borforgen muffen aud. gerichtet werben nach einem aligemeinen Plan, wenn die volle Wirfung erreicht werben soll. Zahlen beweisen, daß die breite Masse bes Boltes von dem Augenblid au, in dem sie von Not und Glend befreit und wie-der in Arbeit und Prot geseht wurde, mit einem farsen Billen an den Ausbau einer gesicherten Aufunft berangegangen ist. Man hat die Steige-rung der Einlagen nach 1933 als das "de ut-iche Sparwunder" bezeichnet. Wenn man den anderen Gradmesser der vermögensbilden-den Krälte beranzieht, die Leben sversiche-tungs um me, so wird diese "Wunder"

sein stalte veränzlied, die Leben sversichetungs sum me, so wird dieses "Wunder"
noch größer.

Bas dies mit dem goldenen Schnitt des
Lebens zu tun bat? Es bedeutet, daß jeder einteine dei der Aufstellung seines Finanzhausbalts die Ausgaben, die der Deckung lausender Bedarfsansorderungen dienen, so ausdalancieren muß, daß immer noch dinreichende Mittel
für vermögensbildende Zwecke übrigbleiben, das
beist Gelder, die in Form von Ledensversicherungsdeiträgen oder Spareinlagen dem Ausdau eines fünstigen Bermögens und der wirfschafte lichen Fundierung der nächsten Generation dienen. Wer anders handelt, dandelt derantwortungslos gegen die Interessen der ihm anvermanten Familie und gegen die Interessen der Vollsgemeinschaft. In einem geordneten Wirtschaftschem ist der Bollsgenosse auch in seiner Eigenschaft als Sparer oder als Lebensverscherter nicht Pridatmann, der sich sie seinen Ledensadend etwas auf die "hohe Kante" legt. Die
dohe Kante gibt es nicht mehr. Die Gelder, die von den Vollsgenossen im Versicherungs- und Sparzwecke ausgedracht werden,
siem eine Funstigen aus, die sier das Beibet, die den der Collegenigen jut Letige-tungs- und Sparzwecke aufgebracht werden, üben eine Funftion aus, die für das gange Birtschaftsleben von entscheidender Bedeutung ift. Es ist ja doch nicht so, daß die eingezahlten Lebensversitcherungsprämien oder Sparbeträge irgendivo bergraben werden, fonbern fie fliegen unter ber ichariften Rontrolle ber bagu bestimmten Organe befruchtenb und lebensfpenbend in bie Gefamtwirtichaft.

Sparguthaben ift gurudgelegte Urbeitefraft; wer nicht vorforgt, nimmt an, daß er lebenslang fo arbeitefraftig bleibt.

Viele Wenige geben ein Viel

Gedanken zum Deutschen Spartag

Bum hentigen "Deutschen Spartag", ber im neuen Deutschland jedes Jahr einmal beran-staltet wird, um alle Deutschen auf ben Bert und die Bedeutung bes Sparens und Borsor-gens für ben einzelnen und für die Gesamt-beit aufmertsam zu machen, wollen wir im

Seben wir uns einmal bie Bedeutung bes Sparens und Borforgens für uns, für unser tägliches Leben und unfere Zufunft an. Was will eigentlich ber Deutsche Spartag erreichen? Er will nichts weiter, als wenigstens einmal im Jahre alle Deutschen auf die Wichtigkeit bes



Die Banken und die anderen Kredit- und Finanzinstitute sind die großen Sammelbecken des freien Kapitals, die an tausenden Stellen des Reiches jeden ersparten Groschen der Volksgenossen aufnehmen und wieder der Allgemeinheit zuleiten.

Aufn.: Cüppers

nachsolgenden Arissel einen lurzen Ueberblick über die Geschichte bes Sparens geben und gleichzeitig darauf binweisen, daß es gerade Deutsche waren, die Sinn und Ordnung in das Sparen gebracht baben. Der 28. Oftober ist von der Regierung als Deutscher Sparing gewählt worden, da er in eine Zeit sallt, wo die Jahreszeit selbst zur Porsorge erzieht. Ein schönes Beispiel hiersur sind und die Bienen, als Sinnbild fruchttragenden Aleistes und des Gedantens, daß viele Benige ein Viel geden.

Sparens aufmerssam machen und bor allem auch die für einen geord neten Sparsinn erziehen, die disber immer noch abseits siehen, benn es gibt immer noch Leute, die trop Spartassen, Banten und Leben sbersicherung aus eine Art sparen, die man nur als salsch und primitiv ausehen fann, nämlich zu hause im Sparftrumpf und Kasten ober gar in Bertleden wie Oesen und alten Bettgestellen.
Benn wir uns aber einmal die Summen ansehen, die das beutsche Bolf in der Zeit nach

bem Belifriege gespart ober berfichert hat, bann befommt man erst einen Begriff bon bem ungeheuren Sparwillen bes beutschen Bolfes. ungeheuren Sparwillen bes deutschen Boltes. In dieser Zeit sind bei den Sparkassen währt gespart und bei den über 18 Milliarden Mart gespart und bei den beutschen Le ben s der si de er ung s ge fellsichaften Bersicherungen über rund 25 Milliarden Reichsmart abgeschlossen worden. Mehr als Borte zeigen diese Milliarden Summen, wie faat der Spargedante in unserem Brite verwurzelt ist. Es ist eine der erfreulichen Feststellungen, die wir beute machen tonnen, das das deutsche Kolf schon lange den Weg gestannt hat, der zum Bohistand der Beg erfannt hat, der zum Bohistand de einzelnen und damit auch zur wirtschaftelichen Wiederassen. Boltes jührt. Wit dem Sparen oder Bersichern hat wohl seber irgendeinen Wunsch verbunden, sei es, um sein Alter sorgenfrei zu bunden, set es, um sein Alter forgenfret zu verleben, oder um seine Familie und seine Kinder burch eine Lebensbersicherung sicherzu-stellen. Ein Bolf, bas so spart und voraus-denft, fann nicht untergeben!

Mir barf mit bem Sparen ober Berfichern nicht erft angefangen werben, wenn es icon balb zu ipat ift. Der Deutsche Spartag richtet baber feinen Appell an alle, mit bem Sparen rechtzeitig anzusangen und beharrlich baran jeftzubalten

Ber eine Familie hat und beren Bufunft nicht burch eine Lebensberficherung fcupt, muß entweder febr arm - ober febr leichtfinnig fein.



Hafenfrenz: banner libren infolge der uvecans geoben Berbreitung and duca die hohe Auflage aum Erfolg! Biele Anerfennungen beweisen Den Wert der Anzeige im Batentrens: banner

Anzelgen



Städt. Sparkasse Mannheim

Wir rufen Dich

zum Deutschen Spartag (28. Oktober)

Viernheimer Kreditverein

Ein ganzes Volk lebt vom Wald

Die finnische Volkswirtschaft baut sich auf dem Reichtum der Wälder des Landes auf / Entwicklung zum Industrieland

Im Rahmen eines Bortragsabende ber Ror. bifden Gefellichaft (Baben Rontor) fprach in Unwefenheit bes babifden Innenminifters Pflaumer bor Mitgliebern ber Rordifchen Gefellichaft und gelabenen Gaften aus ben Rreifen ber Birtichaft ber ehemalige finnifche Berteibigungeminifter Urbi Offala über "Finnlands angeborene Induftrien, ihre Entwidlung und Bufunft". Bir entnehmen bem intereffanten Bortrag folgenbe Gebantengange:

Finnland ist trop seiner geographischen Lage zwischen bem 60. und 70. nördlichen Breiters grad ein ivoisches Agrarland, bessen Klima durch ben Golfstrom sehr begünstigt wird. Erst seit seiner Befreiung vom russischen Ioch und seiner Selbständigmachung im Iahre 1918 entwickle sich eine auch beute noch sortschreitende Industrialisserung. Während im Iahre 1900 noch 68 Prozent des sinnischen Boltes ihr Austonwen in der Landwirtliches batten, waren tommen in ber Landwirtichaft hatten, waren es 1937 nur noch 53 Prozent.

Die Hanfe hatte besondere Privilegien

In ber handelspolitischen Ennvicklung ift es interessant, daß schon im 13. Jahrhundert ber Bund ber hanse besondere Privilegien bezüglich des handels mit Schweden und Kinnland batte. Durch die Alebertassung von vielen Deutschen, deren Nachkommen noch beute in Finnland leben, kam ber sinn ische Außenhandel fast ausschiles lich in die Hand von Deutschen. Erst iben den siehen Wasanale hanse Privilegien aus. Im 16. Jahrhundert betrug ichon die jährliche Gesamtaussuhr aus Finnland nicht weniger als 25 Millionen Finn-Finnland nicht weniger ale 25 Millionen Rinnmart und gwar wurden im wefentlichen Belge, Beber, Geehundfett und - Robeifen

Die Art ber Erportprobutte weift auf bie agrarifche Struttur ber finnischen Birtichaft icon bamale bin. Spater wurden bedeutenbe Mengen Teer und Bech, welche aus Baumftimpfen bon abgebrannten Balbern ober aus Baumen bon ben enormen unberührten Balbern gebrannt murben, ausgeführt. Erft im 18. Jahrhundert begann man, bas Sols vor-teilhafter auszunüben. Bon jenem Zeitpunft teilhafter auszumüben. Bon jenem Zeitpunkt an batiert die Entwicklung der Holyverebelungsindustrien Finnlands. Das holz wurde zu Bohlen, Brettern, Schiffsbaumaterial usw. verarbeitet und erdortiert. Sägemüblen entstanden und bereits im Jahre 1764 wurde in Abo die erste finnische Papier- fabrif gegründet, Bie weit die zum Jahre 1836 die Entwicklung der Holyverebelungsindustrien sortgeschritten war, beweist die Latiache, daß W Prozent des gesamten sinnischen Exports auf ihre Produste entsiel. 20 Jahre später waren es schon 37 Prozent. Sand in hand damit ging die Steigerung des Holzverberauchs. 1885 werden 6,5 Millionen Stämme und 1900 25,3 Millionen Stämme gesägt, woden 2,8 Millionen Kubismeter Sägewaren erzielt wurden.

Das Cand der Wälder

finnland ift ein Land ber Bal-ber. Es ift baber auch nicht bermunberlich, baft bie Solzverebelungeinbuftrie bie impifche "angeborene", b. f. im Banbe vertvurzelte In-bustrieform bes Landes ift, Richt weniger als 67,2 Brogent bes 382 801 Quadratfilometer umfaffenben Areals Ginnlande ift probuttibes Waldarien Mreals Kinnlands ist probutit bes Waldarien de Dabei handelt es sich dier um wachsende Waldardiete. An jährlichem Juwachs ist mit 44,4 Millionen Kubikmeter abgerindetem Holz zu rechnen. Dieses verteilt sich auf die verschiedenen Holzarten, und zwar 19,7 Millionen Kubikmeter Tanne und 10,4 Millionen Kubikmeter Tanne und 10,4 Millionen Kubikmeter Niefe, Nicht weniger als 6,4 Hettar und ihrenden Ausbikmeter Riefen die het deltar und ihr die verschieden der die deltar und die wachsendes Baldgelande fallt in Finnland auf jeben Ginwohner. Der Zuwachs ber Walber pro Berson und Jahr ift in Finnland 12,3

Hol3 - Robstoff in gewaltigen Mengen

Es ift gang flar, baß finnland inseinen Wal-bern Robstofibestande beitigt, die, wenn fie rich-tig und vernünftig ausgenutt werben, nie ein Ende nehmen tonnen. Es wird beshalb auch ftaarlicherseits alles getan, um deshald auch paakliberjeits aues gelan, umeinen Raubban in den Wäldern zu vermeiden. Kinnland ist aber nicht nur das Land der Wälder, sondern auch das "Land der tausend Seen". Kus Grund dieser Tatsache bersügt Finnland zu seinem Holzreichtum über geradezu ideale inländische Transportwege sur das Kodholz. Es nimmt dader nicht Wunder, das nicht weniger als 47100 Kilometer. Taking der des gange Land durchieben. Das Alogio ege bas gange Land burchgieben, Das Soly wirb im Binter mittels Bierbe- ober Mitotransport auf gefrorenen Wegen an bie Ufer ber Flögwege gebracht und von dort ent- weder nach ben Sagen- und Beredelungswerken ober an die Oftsee gestöht. Man dat in Finnland bas Flößen soweit gebracht, daß es beinabe ausnahmelos möglich ift, innerhalb bes Sommers das holz zu ben betreffenden Bestimmungsorten zu slößen.

Weiße statt schwarze Kohle

Wo viel Wasser ift, sehlt auch nicht die ge-nügende und billige Triebkraft für diesabri-ten. An Stelle der schwarzen versügt demnach Kinnsand über die weiße Kohle. Zahlreiche Wassersälle repräsentieren eine Krast von ca. 2.5 bis 3 Millionen PS. Bon dieser Krast sind etwa 804 000 Kilowattstunden oder 1 093 000 PS schwarzenicht. Im Zeitraum von 15

Jahren, von 1920 bis 1935, stieg die von der Industrie ausgenützte Wassertraft von 295 000 PS auf nicht weniger als 815 000 PS. Dies ist ein Beweis dafür, daß auch auf diesem Gebiete Finnland eifrig tätig ist.

Holzinduftrie — die Grundlage der Bolkswirtichaft

Bie ichon erwähnt, jablt die holginduftrie ju ben wichtigften bes Landes. 1915 gab es 223 Unternehmungen dieser Industrie mit einem Kapital von 130,4 Millionen Finnmark. Im

tungepapier immer mehr Schwierigfeiten bet ben einführenden Landern begegnet, geht bie Bapierinduftrie baju über, auch bier bie Berebelung weiter ju entwideln und wertwollere Bapiersorten berguftellen. Die Gesamtaussuhr Finnlands hatte 1937 einen Wert von 9368 Mil-linnen Finnmark. Die Holzveredelungsprodufte haben an dieser Aussiuhr mit einen 80 Prozent den Hauptanteil. Aus dieser Tatsache geht her-vor, daß die gange Bolfswirtschaft Finnlands, ihr Gebeiben und ihre Strufturvon den Erzeugnissen der Holzinduftrie abhängig ift. Das hat

Breite von mehreren Metern aufweist. Die Erzmenge wird auf 80 Millionen Tonnen gesichätt und soll rund 800000 Tonnen gesichätt und soll rund 800000 Tonnen Rupfer enthalten. Daneben enthält das Erz Schwefel, Eisen, Zink, Kodalt, Rickel, Gold und Tilber. Die gegenwärtige Jahresproduktion dieser Grube beträgt 12000 Tonnen Kupfer, 150 Kiso Gold, 1800 Kiso Silber, 60000 Tonnen Schwefel und etwa 48000 Tonnen Eisen, Der größte Teil ver Produktion der Cutokumbu-Grube wird erportiert.
In Petsamo, unweit vom nördlichen Eismeer, ift ein schwaler Gürtel von etwa





Links: Millionen Stämme wandern alljährlich auf den Wasserwegen Finnlands zu ihrem Bestimmungsort. - Rechts: Hier werden die Stämme flußabwärts geflößt, eine gefährliche Arbeit

Jahre 1936 waren es schon 699 Afriengesellschaften der Holzindustrie mit 1457,7 Millionen Finnmark Kapital. Bährend also in 20 Jahren die Angahl der Unternehmungen sich verdreifacht dat, sind die Kapitalanlagen nicht weniger als elfmal größer geworden. Eine ähnliche Entwicklung machte die Papierindustrie

Es find nun nicht neue Industrieanlagen entstanden, sondern febr viele alte Fabriten wurden erweitert und neu aufgebaut. Auf diese Beise entstanden größere Unternehmungen auf einem ftarten wirtidafiliden Boben. Das bat sur Folge, daß folche Fabrifen eber bie Mog-lichteit baben, ihre Broduftionsmethoden und bamit die Qualität ihrer Erzeugniffe zu ber-bessern und schliehlich tonturrengfähiger zu

Schwierigkeifen für den

Es ift felbfwerftanblich, bag bie fich mehr und mehr enmidelnbe Induftrialifierung ber finni-ichen Birtichaft Abfahmartte außerbalb ber finschen Birtichaft Absahmarkte auserhalb ber finnischen Grenzen suchen und balten nuch. Das
bat gerade für Finnland besondere Schwierigteiten, die darin liegen, daß iast alle finnischen Sasen während des Binters zugefroren sind und daber den Seeverkehr unmöglich machen, zumindest aber erschweren. Die Folge dieses Umftandes ist, daß Kinnland nicht immer in der Lage ist, sesteingegangene Liesersriften termin-gemäß einzuhalten. Dazu kommen die von aneinzubaiten. Dazu tommi beren Lanbern angewandten ftraffen Bollbeftimmungen, Ginfubrquoten uiw., Die ben an fich freien Sanbel Sinnlands mit feinen Rach-barn erichtveren. Die finnische holiverebelungsinduftrie ift baber in ben letten Jahren baju ubergegangen, bie Brobuftion von Salbfabri-taten einzubammen und ber Berebelung ein größeres Augenmerf gu ichenfen. Sie handelt babet im Interelle ihres eigenen gandes, ba burch biefe Bestrebungen für bas wachsende Bolt neue Arbeitsmöglichfeiten geichaffen werben.

Auf Grund ber Ausweitung der Holyverede-lung baben fich auch Beränderungen in den Ex-portqualitäten ergeben. Während die Ausfuhr von Halbsabrikaten zuruckzeblieben ift, ist der Export von veredelten Brodukten sehr kark ge-stiegen. Im einzelnen exportierte Finnland bei-spielsweise 1921 10 211 Tonnen Sperrholz, 1936 schon 146 091 Tonnen. Die Aussuhr dat sich demnach versunfzednsicht. Diese auflige Entwicklung der Sperrholzindustrie und ihres Ernerts halt weiter an zumal die Verwendung Erports halt weiter an, jumal bie Bermenbung von Sperrholz immer vielleitiger wird und alle Boraussehungen für eine Erweiterung gegeben find. Die Aussuhr von Solzftoff ftieg bon 50 360 Tonnen 1921 auf 277 676 Tonnen 1996. Demnach war die Aussiuhr in Holymasse in 20. Zonnen 1830. Zohnen 51/sjach gestiegen. Eine gang beträckliche Steigerung dat die Aussiuhr von Zellstoff ersabren. Diese betrug 1921 122 802 Tonnen und 1936 1 080 875 Tonnen. Sie dat sich demnach in den 20 Jahren verzehnsacht. Dabei ist zu bemerken das die Berkessung und die Aussiehrsacht. nach in den 30 Jahren verzehnstadt. Dadel ist ju bemerken, daß die Serstellung und die Austuhr von Gulfat-Relliftoil, zu welchem Kiefer als Robstoff verwendet wird, flündig zunimmt. Richt in dem Mahe wie in Zellstoff ift die Ausfuhr von Papier gestiegen. Sie betrug 1921 128242 Tonnen und 1936 453 lbt Tonnen, darunter allein 342134 Tonnen Zeitungspapier. Da jedoch die Ausfuhr von Zeitungspapier. Da jedoch die Ausfuhr von Zeit gewisse Rachteile. Stellen fich nämlich Schwie-rigteiten für diese Industrie ein, bann ift die gesamte Boltswirtschaft an diesen Schwierig-teiten beteiligt. Wie sehr gerade von bieser Industrie handel und Wandel im gangen Lande athängt gehr allein barans bernor bak bie abhängt, gebt allein baraus berbor, bag bie Holyverebelungsindustrie im Binter 1937—38 ben Bauern für ihre Bolber und ben Balbarbeitern und Holyliogern an Gehältern insgelamt über 4000 Millionen Finnmart auszahlte.

Mufffrebende Erzinduffrie

Außer ber Solgberebelungeinbuftrie find bie Außer ber Holzberebelungsindustrie sind die anderen Industrien Ainnlands recht bescheiden. Gisenerze sind so aut wie keine vorhanden. Früher hatte man aus den Sumpsgedieten des Landes jährlich ungesähr 40 000 Tonnen Sumpscrz gewonnen. Diese Industrie wurde als absolut nicht lodnend aufgegeben und seit Ansang diese Jahrbunderts dört die Gewinnung von Eisenerz auch in kleineren Gruben gänzlich auf, so daß die sinnische Eisenindustrie völlig von aus dem Austand importierten Eisen und Eisenerz absängig ist. Dagegen ist Kupser reichlicher vordanden. Bei Ontokumpu wurde eine neue Kupsergrube gelunden, die ein Erzlager von über 3.5 Kilometer Länge und 300 Meter Tiefe bei einer meter Lange und 300 Meter Tiefe bei einer

4 Kilomeier Länge angetroffen worden, wo stellenweise Rickelerz borkommt. Es wurde sestgestellt, daß diese Lagerstätten über 5 Milsionen Tonnen reichbaltiges Rickel-Kupfer-Erz enthalten. Gegenwärtig werden die Anlagen zur Gewinnung des Erzes gebaut, so daß die Grubentätigleit in ungesähr 1% Jahren einsehen durfte. Die überraschenden Kunde von Kupfer und Nickel haben in Kinnland dazu geführt, das ganze Land sossenschäde zu untersuchen. Wie in Deutschläde zu untersuchen. Wie in Deutschläde zu untersuchen. Wie in Deutschläde zu untersuchen. Wie in Deutschläde, an läßlich der Untersuch un ann im Rahmen des Viersahresplans, hat man auch in Kinnland sestgestellt, daß das Land nicht so arm an Erzen ist, wie man disher glaubte. Zo hat man in Lappland ein Eisenzivorkommen angetrossen, das eiwa 100 Millionen Tommen Erze abgeden wird. Die Bedeutung des Bergbauses für die Ausschutz geht darans der vor, daß z. B. 1936 6057 Tonnen Kupfer und 1937 sogar 11 904 Tonnen ausgesihrt wurden. Ainniand ist sich er Echwäche und Gesähr

Finnland ift fich der Schwäche und Gesaft für feine Wirtschaft, die ihr aus der einseitigen Struftur drohen, voll und gang dewust. Es werden demnach seine Mittel undersucht atlassen, neue Gediete der Produstion und des Lissausstädigt von der Holzwirtschaft und hängiger zu machen.

Die größte, jemals gezeichnete Friedensanleihe

WPD Rach Weftstellung ber Beichnungeergebniffe für bie Reichsanleihe, welche im Dai aufgelegt war, fonnte Reichsbantprafibent Dr. Schacht bem Guhrer bie ftolge Mitteilung machen, baß mit einem Betrage von 1600 Millionen MM bie größte jemals in Deutschlanb gezeichnete Friedensanleihe untergebracht morben fei. Diefes Ergebnis im Dai ift jett noch mit 200 Min. MM überboten worben. Die neue Reichoanleibe, welche urfprünglich in bobe von 1500 Millionen RM aufgelegt wurde, fann jest nach Beenbigung ber Beichnung bant ber gunftigen Beichnungsergebniffe um 350 Millionen auf 1850 Millionen RM erhöht werben. Bon biefem Aufftodungsbetrag entfallen 100 Millionen MM auf ben bereits fest untergebrachten Teil, welcher nunmehr 650 Millionen Reichsmart beträgt, und 250 Millionen auf ben jur Beichnung aufgelegten Abichnitt, welcher nunmehr eine Bobe von 1200 Millionen erreicht bat. Ohne Zweifel bat ber bon bem politifden Erfolg bes Gubrers auf bas beutiche Bolt übertragene Ednung ju biefem gewaltigen Ergeb. nie geführt. Comeit jeist aus Gingelfeftftellungen icon erfichtlich ift, bat fich auch bie breite Bevolferung noch ftarfer als bisher an ber Beidnung beteiligt. Der Ronfolibierungsblod, gerechnet bon ber erften Anleihe im Gribjahr 1935 bis gu ber jeht untergebrachten, bat nunmehr ben ftattlichen Betrag von rund 1354 Milliarben RM erreicht, eine gewaltige Leiftung, wenn wir ben furgen Zeitraum berud. fichtigen, innerhalb beffen bie Unterbringung

erfolgte, und wenn wir an die fataftrophalt Lage bes beutiden Rapitalmarftes gur Beit ber Machtibernahme benten. Gine Friebensanfeihe murbe bom beutiden Bolle gegeichnet, beren Erfos bem Frieden bienen wirb!

Rhein-Mainische Abendborse

Much an ber Abenbborfe ergaben fich infolge ber am baltenben ichnoachen Aundichaftlebeteilsgung nur deringe Geschätzbemöglichfeiten, zumal auch der Beruftbandel in seiner Zurückhaltung verblied. Auf einselnen Martien iag noch fleines Angebot vor. so bei seinen Martien iag noch fleines Angebot vor, so bei verschiedentlich weiter leichte Ricksange zu verzeichen waren. Jeteinigte Stahl gaben insgesamt 3. Arosen noch auf 110 die 100%, seiner brödelten Job Jarben und Auf 110 die 100%, seiner brödelten Job Jarben und Reinsgeseichichte um is 3. Arosent auf 153% de stehungsweise 124% ab. And auf den öbergen Annibere debieten famen die Kurle wohl inweist nominest, abet ebenfalls nur fnade gedalten ur Nocht, Am Einbelismarft lagen Bantaftien dei rudigem Geschlie dedurchet, Bon Industrieobligationen notierten Tellus nur ich gegerter Banke mit 115 (125).

Der Rentenmarft lag flist und underändert. In Rommunasobligationen der Hippothesendanfen, die defent wurden, destand fein Angedot. Ben Industrieobligationen samen Beemens nach Baufe mit 180

obligationen famen Biemens nach Baufe mit 160 (37114.) wieber gur Rotig, Bon Golbpfanbbriefen notherten Granffurter Oppotheten Reibe 16 ungebanbert 100,

Getreide

Getreibenotierungen in Rotterbam

Rotterbam, 26. Ofioder, Weigen (in Dil. bet 100 Rito): Kovember 3.35, Januar 3.45, Mars 3.61, Mat 3.70, — Mats (in Off. per 2aft von 2000 Rito): Robember 90, Januar 85%, Mars 86%, Mal 86%.

Martifage: rubig, Goerts loto 81/s; ber Rovember-Tezember 89/se; ber Tezember-Januar 89/ss. Eteife in Bence für ein ib,

Bra in Bez gesuc an die (

Baker

tigen

mit 1 haltsa den \

üchtig od. Damer für fofort ob Beier Smil Bolon, Bei Beinrich-Fun

Steno zuveria (halbinbalib und leichtere foints ober f Danbichriftlie

Bunge

Jung d. Liebe 3. merk hat,

wir fucher

end Grademas 50marzwa

R.W., 250bret

perfett im 1 für sofo Angebote unt



Es find a Die Bur Erfüllun

Dktober 1938

ieland

aufweift. Die anivern. Lee nen Tonnen ge-00 Tonnen enthält bas Erz Lifel, Gold und ahresprobuttion Lonnen Aupier, Tonnen Eisen, tion ber Outo-

bom nörblichen irtel bon etwa



Archivbild

en worden, wo nmt. Es wurde en über 5 Mil-lidel-Aupfer-Erz en bie Anlagen en die Antagen
daut, so das die
16 Jahren einden Kunde von
Finnland dazu
matisch auf Boe in Deutschersuchungen
ahresplans.
sand iekaeland festige-it so arm an ber glaubte. Eisenerzvorkom-Millionen Tonebt baraus ber-nen Rupfer und geführt wurden iche und Gefahr 8 ber einseitigen

ng bewust. Es unversucht ge-puttion und des so die finnische wirtschaft unab-

anleihe

oic fataftrophalt ftes gur Beit bet Friebensanleihe gezeichnet, beren

pendbörse

fich infolge ber an feillaung nur ab.
anch ber Berufeserblieb. Auf einigebot vor. fo bot nge ju verzeichnen gefamt 1/4 Prozent detten 368 Narben elent auf 1534; besen übrigen Nartiteilt nowinell, abit
otis, Ain Einbelisn Geschäft bedaupterten Tellus nach

fenbanfen, die bie 1 Brozent jurich-t. Bon Induktie-Daufe mit 180 abplandbrtefen no-Reibe 16 umbete

andreito?

i 3 en (in Hi. per : 3.45, Wary 3.66, 28t von 2000 Kile):

/s: ber Robember-

Offene Stellen

Zur Führung einer

Brauerei-Hauswirtschaft in Bezirks- und Garnisonstadt der Westpfalz werden fachkundige, kautionsfähige

Wirtsleute

gesucht. Angebote mit Lichtbild unter Nr. 40 839 VS an die Geschäftsstelle d. "Hakenkreuzbanner" Mannheim.

Stenotypistin

von hiesiger Großfirma zum sofortigen Eintritt gesucht. - Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unt. 40 638 VS an den Verlag dieses Blattes erbeten.

für foforf ober fpater gefucht.

Bolel & dille, Damen- u. Derren Balan, heibeiberg - Rohr Dach heinrich-Buche-Str. 13. (40838-18

Inngere, tümtige

Stenotypistin

ent. Anfängerin, mit itebung in Sornografte und Mafchinen-ichreiben; ferner

zuverlässiger Mann

(halbinbalibe) für Botengunge umb leichtere Lagerarbeiten, per fofort ober fpater gefucht, —

handidriftliche Bewerbungen m. Zeugnisabidriften und Genatis-aufprüchen erbeten u. 20 610° an die Geschäftelt, b. 200 Mannb.

d. Liebe 3. Buchbinderhand-

werk hat, in gute Buchbind.

gefndt. Buide, unt, 20 544" an ben Beriga biefes Blattes erbeten

Wir fuchen eine größere

Angahl weibliche

Urbeitsträfte

für leichte Maschinenarbeit und um Aulernen an Reb.Banten und Frasenardinen, Die Bedri-felten werben bergutet, Angeb-erveten an! (406428)

Sawarzwaldwerke Canz

2.0. Babrenbad (@diparaiu.)

Jüngere Kontoristin

perfett im Daidinenidreiben,

für sofort gesucht.

Angebote unter Rr. 40 616 82 on ben Berlag biefes Blattes.

Junge

junge Dame

od. Damen- u. Berrenfrifeur mig ber Edreibmalchine? (Seim-arbeit.) Angebote mit Preis für 1000 Sicht unter Rr. 20 Ge?" an ben Berlog biefes Biaties erbeien.

Degen Gefrantung meiner Rochin

fuche ich für fofort ober fedier

in Billenhaushalt. 3immermabder und Bubfrau borbanben, (20668' Colliniftrabe 69, Fernruf 436 18.

Sum balb, Gintritt braves tildrig.

micht unter 20 Sabren, in gebflegt Saneb, (Bentraibeigung) in Mann. beim bei gutem Lobn gofu di Angebote mit Beugniffen unt, Rr.

Zuverläff. Alleinmädchen

bas in ber Riice und affen haus-arbeiten ersabren ift u. aufe Zeug-niffe vorzeigen fann, für jopen ab. L. Robember ge ju d. t. (4064618) Beubenn., Smugenftr. 18. Ruf 50324

gehilfen

Brilipp Stribel. hemibad a. b. 2.

Verkäuferin gur Mushille in Meggerei nefunt. (20663") Mehnerei 20 a f a. 8 2, 13,

Junge Frau oder Träulein

2. Bedienen für 4 Tage in b. Woche v. 17 Uhr ab ge-luckt, Bird auch anaelent. (2009)* Windestirafte 91, Speier, Ruf 446 17 Junges (20542°)

mil Gübrerschein, nach ber Norber Pfalg fofver gestucht. Erwinicht abb Erlebigung fleiwerer Reparaturen Angebon mit Angabe bisberige Tängfeit unter Ar. 20 650° an bei Berlag biefes Blattes erbeten. Halbtagesmädchen auf 1. Robember

gesucht

2 Maler = | Jüngere Frau oder Mädden

m. gufen Empleh-inngen ingenber gelucht. (20545" Brof. Nothmund K 4 20, II.

Mädchen n. Beidelberg

ne fucht, Buider inger Rr. 20 655 in ben Berlag be Blattes erbeten, Tüchtiges, folibes

Mickerin Midden vergand, bie auch envas ni Angerbete an: Spribet, Mm eber. Interpart Rr. 31 Werberftraße 17.



Tücht, felbitd.

Jung. Mädden Beidaftigung

gefuct. Su erfr. (20638*) Giafthaus u. Meigerei Espitert, 3fveoheim, Pfarrftrage 160.

(Anfager) für alle Beranftaltungen fofort (40630B) Summer (4063890) Ausläufer frei! Gafteier - Rlein, Miter 14-16 30. iofort gefucht. Mannh., J 5, 17 **Fernrul** 287 94

Foto-Spiegel, Pubwigahajen-Rb. Deim= Garagen arbeit für Schreibmafchin gesucht

Stellengesuche

Humorist

pu bermieten, 1999 Reubenheim, Tal- Geld Urufie 120, (20026) 295

Stellengesuche

kaufm. Lehrstelle wo gründliche Erlernung bes Beruies möglich ift, Anfangefenntniffe in Gienocrabbie bor-banben, Ansführliche Angebote unter Ar. 40 995 Bo on bie Ge-ichdiestelle des SS in Nannb.

23 3abre alt, fudt Stelle in Lebensmittel- od. Zeinkoftnefcit ober bergt, Gintritt fofert ober ipater. Buidriften u. 20 805" on ben Berlag biel. Biatt, erbeien.

la Herrenfriseur firm in Bubliopfidneib., fucht neue Gtelle, Angebote u. 40 857 60 ar ben Berlog biefes Blattes erbeten

27 Jabre a. Buchballer, fiotier gebertelpondent, frem in allen taufmannichen Arbeiten, in ungefündigter Stellung. fuct fich zu verändern.

Geft, Angebote mit Gebaltsam-gaben unter Rr. 20 652° an bie Gefchaftoftelle bes &B Mannb.

Kaufmann

v. Millistrblenft entlaß., fucht Stelle ouf 1. ob. 15. Rob. als Berfaufer ob. Beifenber u. für famit. Biro-arbeiten. Führerich fil. 3 borband. Zulchr. u. 20 565° an ben Bertog.

Ordenslimes fleißig. Mädmen mit gut, Bengniff, u. Rochfenntniff.

jucht lagsüber Stellung. Bufdriften unter Rr. 20 613" an ben Berlag biefes Bhattes erbeten.

Fleifiges, fanberes (20618")

fofort geiuht. Mädchen fucht per fofort oder ipater Stelle in Brivathaushall.

Rockennimiffe porbanden Feube beim beborgungt. Gelt Auschrift at Anna & Ateller, Beubenbeim, Ziethenftraße Rr. 126.

Junge Frau

eniferedenbe Tatigfeit, Angebote u

jungere Herren

(Bruber), welche im Belibe eines großen und fleinen Rraftwagens find, fuchen gemeinschaftlich Arbeit gleich welcher Art, am lieblen für Kritame ober eingeführte Bettreite-Zout. Ellengebote unt, 20 637" an Zout. Gliengeboie unt, 20 637" an ben Berlag biefes Blaites erbeten.

Junger Bäcker

mit Meillerbrief, fucht Stellung ale Gritgehilte in Mannheim, Jufchrift, muter Rr. 20 671° an ben Berlog.

Beteiligung

Suche für mein Gefcate feriafen Teilhaber

mit Aufg und Gelbeinloge, And er in d. Juid danfabiges, abioiut rentables De-ichaft (Martenarifel), Angebote u. Ar, 40 657 B an ben Bertag b, Bl. Blattes erbeten.

partr., bis 15. 11. ob. 1. 12. t. Watb-bof zu vermiesen. Greis 38.A. In erfrag. Gust. Born Mhm. Redarftabt, Gartnerftrabe 37.

und Aume

und Auche G 8, 11, Seitb. part, (Cauer) auf 1. Robember 1938. Cusuf, 3to, 11.30 Ansuf, stv. 11.3 u. 12.30 libr obe n. 18.30, (20615 Mietgesuche

Zu vermieten

Belten Ichone

Shone 1 3im-| Schone

mer und Aüche

Berberftraße 31. b. Wais. (20631"

1 3immer

2-3immer-Wohnung

e u bergerichtet Waldhof. 2 3immer

2 3immer

nnd kune Bamtt. Lugenderg ob. Ribe balb gefucht. Bulcht. Bulchtes erbeten.

Mietgesuche

per fofort bon atterem Chepaar au

mögl, Stadtzentrum von gut. Mieter zu mieten ge iucht Buidriften unter Rr. 60 387 88 an ben Berlaa bieles Blattes erbeten.

Moderne 2-3immer-Wohnung

Lagerplatz Giete in Mannheim ob, Borore zu mielen oder zu kaufen geiunt. (40615'8)

0. 0. Bromme, Strafen. baugefellichaft, Mannheim.

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

mit Bentrafbeigung, Telefon, per 1. Rep., mögl. Rabe Bafferturm, acfucht, Bufdrift, u. 20614" en den Bering Diefes Blattes erbeten.

indie fot. ti. faub. | Gutmobliertes möbl. 3immer Ungeb. n. 20 621* an b. Berlag b. B. Angeb. u. 20 621' an b. Beriag b. B. Bernjordt, junges mit fliebb. Baffer, unte Labe, duf 1. Nobember gefucht. Aobember gefucht. an ben Bertag be, Blattes erbeten.

Beruftentin. Derr fucht fcon Wedarfladt-Oft be porzugt, auf 1, 11 Angeb, u. 20 612 möbl. 3immer in b. Berlag b. B. (febatat) Angebote unt Breisenanbe unter Ar, 20 679 Ginf, möbliert, unter Ar. 20 672 3immer

nöglichst mit Kost. is 1 Robor, in Edweitingervorst.

Künftige Eheleute zu vermielen

(406478) fucht lagsüber 41/2 - 3immer - Bohng.

möbl. 3immer (20629* 21/2 3immer sum I. Rev. hi sermiet. (20 625°) Roffa, K 4, 14, Ode Buifenring.

feribien Diete einzeln, Tam bermieter Schlafstellen

Schlafftelle in at, Danfe bermteten, 3 7, 5, Grod. (20650)

1½ 3immer o kln. 2-3immer-

on jungem Gbet unfriiche Zahle ofort geluch Angeb. u. 20 601' an ben Berlag. be. Biattes erbeien,

und Küche Borffur, mogt m

mieten gefucht. Buidriften unt Rt. 41 639 80 an ben Berlag be. 201

Zwillings-

Kinderwagen

Militar

Koffer Wichszeug Nähzeug Rasier arnitur Brustbeutel Kosenträger

Hiopipeltsche Kraft

day große. Farhgeschiff. J 1, 8 Breite Straße

86r. Herr., Tam., n. Wäscheurab 15, 20, 25.4, Singer-Kahmafd, 31 brf. 2 8 f d., N 4, 24, Laben. (20674*)

Eichen-Brennholz absuged, (4061718)

Bestecke ab Rabrit 90 Gr. 72 Teile 105.-M

Benueme Tellzahl. Bratistatalog. tinten Wannung M. Baid & Co.

Möbl. Zimmer

(Möbl. 3immer n rub. Loge, mi groß., fonnig, Balton, mob. Beic, foml, eine Sab, Jentralby, Bob. R 3, 4, 1 Tr. its. demt. 145 91% obne Beis, ebb. mobikert, Bernfprecher Rt. 221 77. öcion mbl. Zimm

el. Licht, fol. ober L. Rob. an Dertr hi bermieren U 4. 24, 3 Arcop rechts, (20673" otobliert, Stmme 3 immer gu berm. (20598" Reppierftr. 33, be Ediwars, IZr, ita

leeres

Leere Zimmer zu mieten gesuch m Berlag b. Bi Ariger., in Arbei ftebb. Munn fuch Mobl. Zimmer

pu berm (20628* Walbhofftrabe 21 3, Etod, rechts.

möbl. 3immer an Derufet, Deren ichriften u. 20619 ju berm. (20 597") an ben Berlag be Langftr. 39 c. 116. Blattes erbeien,

Zu verkaufen

Besonders gunstig! Antife u. moberne Mobel, Berfet-Teppide u. Bruden, Borgenntigu-ren, Brongen eic., Golb u. Bril-lautichmud, Silbergegenftunbe, -3. Diftelbut, M 1, Sa Breiteltrafe.

(40894%)

Oelgemälde nuter Meifter preistoert ju ber-taufen. — Sanbler verbeten.

Raiferring 36, Belten.

Gunitig. Angebot Speliezimmer m. reich, Schniperei mit Auffan, Stoffenidenant, Ansung-Auffan, Stollenichrant, 4 Stable u. 2 Ceffel. Bimmer ift aus mafft Runft- und Mobelhaus

Heinrich Seel & Go Qu 4, 5. Bildpine Waimberten

Eisschrank gu berfaufer, Grant, Bodftr. fit Bausball, gi caumig, gut grb

Weste (407453)

Chaiselongue

berftellbaret Robt.

Preis # 25.-

D. Seeberger,

S 4, 20 Polfterei

Arbeitsdienst

Schrank-Sedit, Große Mergelftrafe 27.

Iransmiffion mir 3-PS - Wojon Riemen, Wellen u Kufalf, bill abre

Rutbaum potrt. Speise-Ginige Waggon zimmer

> Bacherft, 315. Bch Baumann&Co. Bertauföhaufer T 1, 97r. 7-8 Serneuf 278 85 (40 771 %)

Gin Bont Robbaat: Matragen

aft neutwert., 1×3 reistwert zu ber aufen. (406349) dured Sollingen 67. Och. Seel & Co. Berner, Rampen. Suidr. n. 20 635* HB-Anzolees (77 679 B) Qu 4, 5. weg 2. (20634*) an b. Gerlag b. B.

Huust

Morgen fangt bie Cache an! Geben Gie an Diefer Stelle acht!

Altgold

Rati Leifter,

Qu 5, 15, An- und Bertauf VI. 40426,

Gut erhaltener

Zu verkaufen | Kaufgesuche

Wintermäntel alle Größen, in verflaufen, (40033's Cieniczaf, J 1, 20

Boib fcmud und Briff auten, Rit. Silbergeib, Silbergegenftanbe, Bianbideine fauft aebt., m. Bidich ichtt, n. Warmot auff. 36 A. Waid beden m. fl. Feb in bertauf. Kiebe U.2, 8. pt. (20627

Buppenwagen evil. Buppen-Sportwagen Burüdernemm. (auch mit Buppe) gu faufen gefucht, Buich, u. 4096883.5 an b. Berlag b. B.

Wind-Ruche . . . 35 fang mento, 28 diters, 115 aus Tuch, f. Wirt-Schlafzimmer Griftert, 245 Waichkeifel

su toufen gefucht. Gebrauchter

Ofen

Furnier-Großküchen-

8th.Baumann&Co

Berfaulohaufer T 1, Rr. 7-8

Fernruf 278 85.

Schrank-

ober groß, Wert-flatiofen au Dela-ameden ge fucht, Buldt, u. 20 620° on ben Bertog be, Biotice erberen, mit Warmmaffer-

Gelegenheitstauf Nähmaschine

Gebr. Eingen-

gebraumies Deigkeffel Schaufenster-6 105
120×202-2.42 am.
Raderes: Lenners, miss de Geschott. Angebote
Bandbul, (405412)
Bestersauerftr, 1 a.
b. \$65, Weinbelm.

Kraftfahrzeuge

2,3 Bir, Wanberer Schiebebam Nähmaschine 1.89, Wanderer Sim, Deib. lept. Mob. Bell Kaberolett, Samonag Garant — Ford Lody, Fiat-Dabotino 500 cem, lest Mod.; Ford Balina, Opel Blin 75 PS Brilldenwagen Baujahe 1937, 65 PS Mercebes Dicfel-Britimen Gor. Hahmaid, 3 Beltentipper, Baufahr 37, ju berg. Damenfahrrad Rudolf Reich, Waldhofstr. 7. Renftfahrzeughalter, Bernruf 500 01, Mannheim, (129168B

Guterhalten., fahrbereiter Baufahr 1928, gunftig abjugeb. Bufdriften unter Rr. 40 836 98

an ben Berlag Diefes Blattes.

Junior Lieferwagen, in gutem Buftanb gesucht

Böttder & Co. D 4, 7, (1294578) Zündapp

Vorderlader

Saftpflicht-Tolde Liberta berficerung ifter ine, in gut. 3u. 200 ccm Motorend and für 60. A. die 15. Wat 1989 derte uner die 15. Mat 1989

Preidangebote m.

Gebrgeftell-Rr, an

Defterlein,

M 5, 7, (20543")

Hausfrauen!

Des großen Andranges 2 Tage!

Revolto

Der automatische Schnellwäscher

hat auf seinem Siegeszuge in 8 Vorführungen auch in Mans-heim bewiesen, daß er Außergewöhnliches leistet (wäscht 170 Hemden in 40 Minnten) 8 × durch dicksten Schmutz zum größten Erfolg! 8 × die begelsterte Anerkennung aller Besucher!

Kein Drehen - Kein Stampfen Drei deutsche Kein Sprudelkocher

Haustrauen, die schoe mehr als 10 Vorlührungen besucht habes, bestätigen uns, daß sie noch nie ein derartig leicht und zuverlässig arbeitendes Waschgerät gesehen haben. Einführungspreis i Besacher der Waschvorführungen nur RM. 22.-Versäumen Sie die lotzte Gelegenheit nicht. Der weiteste Weg lohnt sich!

Des großen Interesses wegen nochmals

Waschvorführungen:

stets in hohen Ehren halten werden.

Uhr auf dem Städtischen Hauptfriedhof statt.

Heute (Donnerstag) u.morgen (Freitag) nachmittags 5 Uhr u. abends 8 Uhr nur Casino-Säle, R1,1 Schmitzige Wäsche mitbringen!

Eintritt frei! Zum 3. Hal verlängert

Todesanzeige

franz Kotal

gestorben. Wir verlieren in dem Entschlasenen einen sehr guten,

fleißigen und pflichtgetreuen Mitarbeiter, dessen Andenken wir

Betriebsführung und Gefolgschaft der Firma

Motoren-Werke Mannheim A.G., vorm. Benz

Die Beerdigung findet am Freitag, den 28. ds. Mts., um 15.30

Unerwartet ist am 26. ds. Mts. unser lieber Arbeitskamerad

Amti. Bekanntmachungen

FREIBANK Freitag früh Bühr Kufrfinisch, Ant. Nr. 1

Bauplagumlegung an ber Rart-und verlängerien Biomardftrafe in hodenheim, Der Bürgermeifter in hodenbeim

Der Bürgermeister in Dodenheim bat Antrag auf Reueinseitung ber Srundführe (Bentplagumlegung) 2gb. Ro. 135, 4120-1, 4121, 4123, 4124, 4125, 4126, 4127, 4128a, 4129a, 4130a, 4131a, 4134b, 4135b, 4135-1, 17-1, 3976-1, 3976/2, 3977b, 3977/1, 3978, 3979, 3980, 3981 ber Gemar-tung Dodenbeim gehest. Gemäß i 15 Abl. 3 Cristitragengelen birth Lagfabrt zur Abhimmung über bie-iem Antrag anberaumt auf Thinatag ben 29. Rabember 1938.

Dienstag, ben 29. Robember 1938, bormittags 9 Uhr,

Begirfonmt 4/65.

Unterricht

KLAVIER Blockflöte

Leihwagen Ih. Boeldel Lissi Schlatter L 3, 1 Rut 28511 Stigenafteme ber Seibitiabrer-Union Denrichtb. Mounts.

J. 6, 13—17.
Retniprether 27512 Einzel-

unterrint in Stenografie. Majdinenidr. gründt, Ausbildg. Fr.Joos, E 3, 1a

Künftige Eheleute

tindes Wohnung

HB-Anneiges

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben, unvergeßlichen Mannes

ist es mir ein Herzensbedürfnis, all denen zu danken, welche beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen ihm die letzte Ehre erwiesen haben. Besonderen Dank den Herren Vertretern der Reichsbahndirektion Karlsruhe, Reichsbund der Deutschen Beamten Fachschaft Reichsbahn, NSV Ortsgruppe Humboldt, Kameradschaft ehemaliger 110er Grenadiere, Männerchor Neckarstadt, Kirchenchor Herz-Jesu, welche bei der Kranzniederlegung so tielempfundene, ehrende und herzliche Worte sprachen. Auch möchte ich Herrn Geistl. Rat K. Schäler herzlichst danken für seine Krankenbesuche und trostreichen Worte. Nicht zuletzt möchte ich danken für die treue, liebevolle Pflege der Niederbronner Schwester Romana. Auch für die überaus zahlreichen schriftlichen Beileidsbezeigungen möchte ich an dieser Stelle herzlichst danken.

Mannheim, den 27. Oktober 1938, Dammstraße 20.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Amanda Kuhn u. Tochter Elisabeth

Geschäfte Pachtgesuche - Verkäufe uzw

Wirtschaft

(mit Realrecht) in der Innenstadt alsbald zu verpachten, - Angebote unter Nr. 40 639 VS an den Verlag dieses Blattes erbeten. -

Immobilien

Oreifamilienhaus Adfert.-Súd

2×3 Ilmmet, Auche, einger, Baber im verfaufen, beiton und 1 Ilmm. Auche, ein Bureraum. Deljung, Barniwaller, odne genedmigten Grange, Bor u. Aufgarten, frei astenn. Angabl, 10 000 AN. u. berfaufen, Englen Bur Allen Genedmannel, berfaufen, Engles Grane 53, (2003)

Für Selbstfahrer

Auto-Verleih 42532

BOF Kilometer & Pfennig Toll

an Selbstfahrer Schillergerage Speyerer-Str.1-5

Wagen

Schmit

Standplatz:

Garage: H 7, 30

Fernruf 26371

3 Baupläke

Hypotheken

Buidriften unter Rr. 20 607" an ben Berlog Diefes Blattes erbeten.

Pony 200 ccm Drahthaarfox diffig gu berfaufen Sanbbaufen bei heibelbg. Wingert. ftr. 6. (109988Zd).

Motorrader

Reue (40780B) Chaiselongue

heibelbern

A.C. Friedrich

Immebilien, heibelberg baubnitraße 2.

fcbone Wuft. 23. Möbefvermeriung norend, entlaufen Rootf hartmann, Langerbiterfraße Rr. 10, (20670" U1, 1

Grunes Haus

Nach kurzer Krankheit verschied unerwartet

schnell der Parteigenosse

Blockleiter der NSDAP

im 54. Lebensjahre. Seine Kameradschaft und Einsatzbereitschaft werden wir nie vergessen.

Mannhelm, den 27. Oktober 1938.

NSDAP Ortsgruppe Wohlgelegen.

Danksagung

Für die uns beim Heimgang unseres lieben Ent-

Ludwig Greiner

Metzgermeister

erwiesene Teilnahme sowie für die zahlreichen Kranzund Blumenspenden sagen wir unseren herzi, Dank.

Mannheim (Augartenstr. 34), im Oktober 1938.

Babette Greiner nebst Angehörigen

Am Dienstag, den 25. Oktober 1938, verschied nach kurzer Krankheit unser lieber Arbeitskamerad

ndreas Bock

im Alter von 64 Jahren. Unsere Betriebsgemelnschaft verliert in dem Heimgegangenen einen treuen und braven Kameraden. 27 Jahre diente er unserem Werk Rheinmühle in vorbildlicher Pilichterfüllung. Von seinen Kameraden war er geachtet und geliebt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mannheim, den 26. Oktober 1938.

Betriebsführung und Gefolgschaft der Hildebrand-Rheinmühlenwerke

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 27. Oktober 1938, um 1430 Uhr in Ludwigshafen (Hauptfriedhof) statt.



bleibt es gut und frisch vom ersten bis zum letzten Gramm. Dashat schon seinen guten Grund: Seifix Dürreldorf

1/2 Dose - 75 RM ---- 1/2 Dose 1.40 RM





Zwangsversteigerungen

Tonnersing, ben 27. Cfiober 1938, achmittags 23/2 Uhr, werben wir in ieigen Ciambiolaf, wa 6, 2, graft are Zahiung im Bollirectungswege ifentied verfleigern:

2 Runbfunigerate und Mobel aller

Bar, Baur, Gerichtevollsieber.

Freitag, ben 28. Oftober 1938, admittags 2% Uhr, werben wir im ieligen Planblefal, Qu 6, 2. gegen are Jahlung im Bollitedungswege flentlich versteigern:

1 Riavier, 3 Registriertagen, 1 Labenthete, 1 Rahmafchine, 1 elette, Luitpumme, 1 Schreibnafchine, ferner 1 Pofien Puhmittel. Branbt, Gerichtsvollzieber,

Freitag, ben 28. Ottober 1938. nachmittags 21/3 Uhr, werbe ich im bieligen Efambiofal, Qu. 6. 2. oczen borte Zadiung im Bollitredungewoge offentlich versteigern:

1 Grifa Edreibmafdine, 1 Schreib-tifc, 1 Bucheridrant, 1 runber Tifc mit 2 Gruften und Conftiges, Binbert. Gerichtevollsteber,

3mangsverfeigerung

Juangsverveigerung
Im Ivanestweg berkeigert das Retains am Diemsteg, den 20. Degembers in Eadenburg den 20. Degembers in Eadenburg der im ann. Soudageichte und Kraitladter in Redeschitt, mit Krundburg des Stildelm dart man der Ivanestein, mit Gemarkung Ladendurg. Die Verkeicht und Kraitladter in Redeschim, mit Gemarkung Ladendurg. Die Verkeicht und Krundburd eingertagen der in Krundburd eingertagen der in Krundburd eingertagen waren, find frakeiten an der Beteiten anzumelden und dei Widerbertung um Bieten anzumelden und dei Widerbertung der Stildelburgers ein der Utiedertung erft nach dem Anderen; sie werden isont im geringenen Geden der Mitheten der Utiedertung erft nach dem Anderen der Gländigers und nach den übertagen Rechten derfellichtet. Ber ein Recht des der aber einstmellen einkelten aber einstmellen einkelten der einstmellen einkelten ber Berfleigerungserlöß an die Breile des settleigtrien Gegenkland.

Die Nachweile über das Erene des

Die Nachtveife über bas Grunbfifit famt Echapung fann iebermann ein-

Grunbftfidebeidrich: Grundbuch Labendurg, Bb, 39, Bl. 16, Ligh, Mr, 3747; B or 47 am Mder-land, linfs des Sauftablet Wegs, 2, Gero.

Schähung: 430.— RR. Ginbeitswert: 251.— RR.

Rotariat IV Mannheim ale Bolliredungegericht,



Wie schnell die Kleinanzeige in "Hakenkreuzbanner" die richtgen Leute doch zusammenbringtl

non Sie mit dem "Ergo" in 3 Minutes leitht solvet ferlistellen. Auskunft kontenlen.



Beitimmt erhältlich: Rigga Barfumerie, D 1, 5-6. Mitgl

Bakenk

Deu Arbei Schreib

Ferns Ideal- u. Er OlympiaBüro Laden: Fernspre

W. Lampe

Repar.-Werks Sohreibmasc Karl Web

Verkauf, R

bänder - F

Schre B. & E. W

Schuh – Insta A. Seideln

Juni

Schuhmac Mannheim — Ferm Schuh

Jakob Bra gegr. 1906 - S Werkst, Sper

Ludwig

Karl Hartr K. Heck, T

Orth, S Fernspr

Heinrich H

Sch Mitte Georg Kell

Schahmachern Hans Krän Windeckstraße

Franz Küh Rhelnhäuser Erstkl. Rep Samtl. Scho

Meinrich P Sohuhm Masschuh- und

Albin Schr Neckarau, Ros Dethopädischer Spesialität: Einla Läslerant von Kri

Carl Thom Sport- t

Karl Wagn Schuhmschermeist Mod. Schuhmache

1902 - Schubbed



teigerungen

27. Oftober 1938, fe, werben wir im 1. Qu 6. 2. gegen Boultredungemoge

e und Mobel affer Berichtsvollzieber.

28. Oftober 1938, br. werben wir im I. Qu 6. 2. gegen Bollitedungswege

niftrierfaffen, 1 20-mafchine, 1 elettr. freibmafchine, fer-tymitiel. richisvollzieber,

28, Ottober 1938, the, werbe ich im I. On 6, 2, gegen Bollitrechungswoge n:

drant, 1 Edreib-drant, 1 runber len und Conftiges. richtevolliteber,

ffeigerung

burg bas Grunden barimann Rraftfabrer in Mertung Labenburg. erfung Labendurg.
Sanardnung wurde,
im Grumdbuch
vie der fetden Zeit
robuch eingerragen
tens in der Beikunforderung am
und det Bildengere glandbaft in
fonnt im geringtd bei der Etisch
dem Anfrench des
ach den übrigen
t. Wer ein Roch
m. Zuschlag auftien einstellen laftien einstellen laftien einstellen laftien einstellen ber
an die Stelle des
finnds.

beidrieb: rg. Bb, 39, Bl. 16. d ar 47 am Ader-Ballftabtet Begs,

: 430.— NW. ert: 251.— NW. Mannheim ungsgericht.

leinanzeige is ner" die ridrisammenbringt

ker% back 125 /Bay.



chälllig: ic, D 1, 5-6.

Mitglied der Deutschen Arbeitsfront

Dieses Schild

kennzeichnet deutsche Geschäfte

Schreibmaschinen

W. Lampert, L 6, 12

Fernsprecher 212 22/23 Ideal- u. Erika-Schreibmasch

OlympiaBüromasch.WerkeAGl

Laden: Mannhelm, P 4, 13 Fernsprecher Nr. 287 23 Repar.-Werkst, f. alle Systeme

Sohreibmaschinenmechaniker

Karl Weber, T 2, 11

Verkauf, Reparaturen, Farbbänder - Fernruf Nr. 20673

Schreibwaren

B. & E. Walter

Jungbuschstraße 8

Schuh – Instandsetzungswerk

A. Seidelmann

Schuhmachermeister Mannheim — Mittelstraße 32, Fernruf 502 56.

Schuhmacher

Jakob Braun

gegr. 1906 - Schwetzingerst, 99 rstkl. Schuhreparatur- u.Maß Werkst. Spez.: Ia Goliathsoh

Ludwig Ertl

Waldholstrafie Nr. 6

Karl Hartmann

Schuhmuchermeister - Kälertal-Süd Herzhelmer Str. 1 - Mad- u. Repa-mtur-Werkstatt - Erstkl., preisw. Arbeit - Sämtl. Schuhbedarfsartikel

K. Heck, T 2, 12

Orth, Schuhmachermstr. Fernsprecher Nr. 226 62 Enlagen, orthopädische a. Reitstietel

Heinrich Herrmann

Schuhmacherel Mittelstraße Nr. 55

Georg Keller

Schuhmachermeister Wallstattstraße 63 Fernruf Nr. 436 65

Hans Krämer

Windeckstraße 33. Schuhe längen u. welten

Franz Kühnle

Rheinhäuserstraße Nr. 22 -Erstkl. Reparaturwerkstätte Sämtl. Schuhbedarfs-Artikel

Neinrich Pohle

Schuhmachermetater applerair, 29, Schanzonstr. 11, Rut 40607 Masachuh- und Reparaturwerkstätte

Albin Schreiber

Neckarau, Rosenstraße Nr. 37 Orthopadischer Schahmachermeister Spezialitäty Einlagen in Jed. Anaführ Lieferant von Krunkenkassen.

Carl Thomas, S 6, 16

Sport- u. orthop. Schuhe

Karl Wagner

Schulmschermeister / Meerieldstr. 68 Mod. Schulmischer-Werkstätte - Gegr. 1900 - Schubbedarfsartikel aller Art

Schuhmacher-Bedarfsartikel

Fr. Eisenhuth

Meerfeldstraße 23 Fernruf Nr. 238 40

Schuhwaren

Schuhmarkt **Arnold Bernauer**

H 1, 14, Marktplatz

Fritz-Schuh tragen schafft Wohlbehagen

Schuhhaus Hartmann 0 7, 13

Seilerwaren

C. & F. Fingado

C 8, 13, Fernruf 272 03 Drahtseile, - Hanfseile Bindfaden, Schiffsart.

Mannh. Dampfseilerei

vorm. Louis Wolff, G. m. b. H. Großhand m. Hunderzeugnissen Fernspracher 200 01

Steppuhn Seilwerke

GmbH - Fernsprecher 277 07 Großhandel m. Hanferzeugniss

Spengler u. Installateure

Jean Dürr, R 7, 25

Inh.: Phil Witzigmann

Robert Jäger Heinrich-Lanz-Str. 38 Fernsprecher 409 14.

Fritz Raab

Seckenhelmerstr. 90. Ruf 417 36 Spenglerei u. Inst. Gesch., Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen

Stoffe und Spilzen

Carl Baur

N 2, 9 - Fernrul Nr. 231 29 Modewaren, Stoffe, Spitzen Posamenten - Kurzwaren

Tapeten, Linoleum

von DERBLIN, kg.

seit 1842 C 1, 2, gegenüber Kaufhaus Fernruf 210 97

25 Jahre

Wilhelm Oeder D 3, 3

Fernrul Nr. 24701

M. & H. Schüreck, F 2. 9

Teppiche - Tapeten - Linoleum Fernrul Nr. 220 24

Techn, Eummi- und Asbest-Fabrikate

C. Wilhelm Walter

G 5. 13. - Fernrul 224 69 Industriebedarf -Dichtungsringstanzerei.

8

Teppiche, Gardinen

M. & H. Schüreck, F 2, 9

Teppiche - Tapeten - Linoleum Fernruf Nr. 220 24

Terrazzo

Ludwig Deana

1903-1938. Pumpwerkstr. 35. Ruf 82507. Terrazzo-Wasserstein, Zementböden. loez.: Abrelantene Sandsteintreppen mit Terrazzo überzieben.

Türschoner - Celluloid

Fries & Co.

Bismarckplatz 10 und B I, 3 Ruf 284 67 - Platten, Röhren, Stäbe i. Ausschnitt - Massenart.

Transportgeschäfte

Gebr. Graefi

Spedition - Güterbestätterei Lastkraftwagentransp. Güter-Sammelverk, n. all. gr. Plätz.

Uhrmacher

<u> Badımann</u>

Sandhofen, Sandhoferstr. 280 Uhren, Gold- u. Silberwaren

R. Gampe

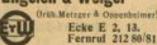
Lindenhof - Fernruf 257 03 Uhrmacher und Optiker Lieferant aller Krankenkassen.

H. Marx, R 1, 1

am Markt. Fernruf 274 87 Uhren und Goldwaren

Waagen

Engelen & Weigel



Eduard Schlachter

Mittelstraße 22 - Fernrul 521 66 Werkst, für Waagen u. Fein-mechanik, Verkauf v. Waagen.

Wach- u. hließgesellschaften

Südd. Bewachungsgesellschaft m. b. H - E 7, 14

Betriebsführer: H. Ouerengksser — seit Gründung grisch — Fernraf 26688 und 41190

Kurz:, Weiß-, Wollwaren



Kommen, sehen und dann urtellen!

Alle Ehemänner und Hausfrauen die sparen wollen, ohne sich deshalb einschränken zu müssen,

mit hochinteressantem und lehrreichem Vortrag über den neuzeitlichen, in Zehntausenden von Haushaltungen erprobten und bestens bewährten

Immerbrand - Qualitäts - Heißluftherd

Ein Meisterwerk deutscher Technik. Etwas ganz Großartiges. Ein Herd, der durch seine vielen Vorteile stets alle Anwesenden begeistert!

Einmal angezündet, bleibt der "Immerbrand"

ständig im Betrieb, Tag und Nacht, jahraus, jahrein. Die Kochdünste ziehen in den Schornstein ab. Die Küchenwände bleiben trocken. Im Winter eine wohnwarme Küche — im Sommer die Sommerfeuerung. Tag und Nacht

In Heißluft wird gekocht. Die Speisen sind sehr schmackhaft und be-kömmlich. Die Nährwerte bleiben erhalten. Erstaunliche Geschmacksver-besserung, Kochen, Braten, Backen, alles zu gleicher Zeit.

Brennstoffverbrauch nur 8 bis 20 Pfg. täglich

je nach Größe und Beanspruchung des Herdes. "Immerbrand"-Heißluftherde werden ausschließlich mit Braunkohlenkoks geheizt, der durch den Kohlenhandel zentnerweise zu beziehen ist.

Der Anschallungspreis ist für Jeden erschwinglich, Bequeme Monatszahlungen.

Warum laden wir gerade den Ehemann ein? Damit er einmal praktisch sieht, wie durch einen "Immerbrand" täglich viel Geld gespart und die Hausfrau entlastet wird.

Damit er sich selbst fibergeugt, daß der "Immerbrand" sollde Qualitätsware ist und auch hält, was versprochen wird. Dumit er probiert, wie vorzüglich sogar die ganz einfach zubereiteten Speisen schmecken.

Damit er fühlt, welche Wärme der "Immerbrand" ausstrahlt, wenn er soll. Und warum soll die Hausfrau zur Vorführung kommen?

Well sie einmal praktisch sehen soll, wie sehr der "Immerbrand" sie bei der Arbeit im Hause entlastet und was er alles leistet: Man kann alles kochen, braten, backen, grillen, dörren, über Nacht die Wäsche, Futterkartoffeln, Mus, Marmelade kochen, 20-40 Gläser auf einmal

ohne Apparat und ohne Aufsicht einkochen. Ueberhaupt erfordert die ganze tägliche Kocherel und Braterel kaum Aufsicht, da Anbrennen und Ueberkochen vermieden werden.

Aber das muß man einmal praktisch gesehen haben! Mehr als hunderttausend "Immerbrand"-Herde sind bereits im Betrieb. Wer ihn hat, lobt seine Leistungen, also kommen Sie gemeinsam zur Vorführung am

Donnerstag, den 27. Oktober und Freitag, den 28. Oktober

Beginn jeweils 4 Uhr nachmittags und 8.15 Uhr abends im Großen Saal der Casino-Sale Mannheim, R 1,1 a. Marktpl. Kostproben gratis! Kostproben gratis!

> Immerbrand-Vertrieb, Hannover Kommen, sehen und dann urtellen!



Ab 1.25 RM in den Reformhäusern

Darmträgheit? bann "Burga"-Darm- u. Blutreinigungs-Dragées. 50 Stds. 85 Pfg., 120 Stds. 1.80, Alleinverhauf: Reformhaus Eden, O 7, 3, Ruf 228 70.



Wir fahren ben Tob

Fon Thor Goots 45.-23. Tausend. 401 Seiter. Folksmisgabs. Leinen 2.25 R.M.

Bom Dienft und Sterben ber Rolonnenfahrer an ber Weftfront, Mit Bentnerlaften Spreng. ftoff tarren fie Racht um Racht ine Erommelfeuer. Furchtbar gegebntet vom Cobe, find fie Rameraben in Dred und Dot, bie nie bie munitionebungrige Front im Stiche liegen. Das Ehrenmal ber beutfchen Munitionstolonne.

Erbaltlich in Der Völkischen Buchhandlung

Mannheim - P4. 12

TANZ-BAR 0, 2

la Welne - Mix-Getränke Pfisterer-Spexial-Bier

aus der Pelz-Etage

Fernrul 252 40

Reparaturen und Umarbeitungen

nach neuesten Modellen

Spanisch. Kreuz-Tee

Electrola

Verschiedenes

Elektr. Keule

mit Farbenwechiel berfelbi: R. Geret. We'n be'im, Alie Boligaffe f. Frudictige Beltel-iung ervollicht,

(40-Kräuter-Tee) 1 .K. bad ibenle Gefundbeitögerränt, barntreibb., darmergul., isteimidi.! Schutm kinhorn-Aporder Mannsheim, R j in al. Apold, zu daden unt, od. Marfel — Hettlerr: Ginhorn-Boothele Mannheim, R 1, 2—3.

schwer versliberte RM. 45.-

Ratenzahlung - Katalog kostenios. E. Schmidthals, Solingen 4

beseitigt radikat, 28 Jahre im Fach Rich. Kroschel, Mannheim, T 5, 10

Mitglied der DAF

Und wieder ein großer Erfolg! TOBIS Bezaubernde Weisheiten über die Ehe! Der Tag nach der Scheidung Alles so nell und witzle, so originell und mit. leichter Hand gemacht, das man stundenlang mit innigstem Vergnügen zuschauen könnte?" "Das netteste Lustspiel des Jahres! Ungekünstelt und dem Leben unmittelbar

estapoingen. . Ein herrlicher Film!" So glänzend urteilt die Presse

und das Publikum ist begeistert Die Hauptdarsteller: se Ullrich

Hans Söhnker, Hilde Hildebrand, J. Riemann

Regie: Paul Verhoeven - Musik: Walter Kotlo

Künstlerisch wertvoll Täglich: 3.00 4.25 6.25 8.30



fiaberedil Qu 4, 11

MEUTE besonders zu empfehlen

mit Meerrettich, verschiedene Bellagen

Außerdem reichhaltige Mittag- und Abendkarte

hauptschriftseiter: Dr. Wilh, Lattermann
Genbettreter: Karl M. Dageneier. — Chel vom Dienh:
Deimund Wähl; Mr Andenvoltill; Dr. Wilh, Kaherer; für Virtschaftspolitst und Landel: Deithelm Rabet-eiler Wittelm Anderer; für Virtschaftspolitst und Landel: Deithelm Rabet, für Bewegung: Friedrich Karl Haod; für Kulturvoltilt, Feulkeich und Unteredikung beimust Edukl; für den Detmatel; Frih Paus; für Lefaled; Hredrich Karl Haod; für Den Detmatel; Frih Paus; für Beilagen: Dr. Handenskallen und Lauft Lauer; für die Bilder die Kassgade: Wische Mauft Lauer; für die Bilder die Kassgade: Wische Mauft Lauer; für die Bilder die Kassgade: Wische Mehrer Eriger Detmatel, Dermann Knoß und Carl Lauer; für die Bilder die Kassgade: Wische Mehrer Beilagen: Dr. Ashaun von Leers, Berlint Wilstebier; Forl, Dr. Ashaun von Leers, Berlint-drifffeiter, sämiliche m Wannsdeim, — Schadiger Berlint-drifffeiter, sämiliche Erchiffeitung; Hand Wertschaft, Deriff wir der Kassgade und Conntag). — Kochbruchen der Cristinalberichte berdoren.

Datenbrundsamer-Berlag und Leudere Gmbd.
Edrechfinden der Berlandbireftion: 18:36—12 Uhr (außer Tambaumer-Berlag und Leudere Gmbd.
Edrechfinden der Berlandbireftion: 18:36—12 Uhr (außer Tambaumer-Berlag und Settlag:

Datenbrundsade Ambannehm Freiheimen Gelamitansche Kilmein der Berlandbireftion: Dies Meha. Num.
Auf der aellen folgende Preihinen: Gelamitanschde Kilmein der Mehade Weindem alleich leiten an der Ausgade Brannheim für 1. Ausgade Benden der Andere und über 14:100
Rusgade B Kannheim inder 1500
Rusgade B Kannheim über 1500
Rusgade B Kannheim über 1500
Rusgade B Kannheim über 1500
Rusgade Auf B Rannheim über 1500
Rusgade B Kannheim über 1500

Musqabe A und B Mannheim fiber 41 850 Arithansaabe A Schweb. . Aber 550 Abenbausgabe A Schweb. . Aber 550 Ansaabe B Schwebina . Aber 6400

Musgabe A und B Schwebingen

Ansgabe A Mis B Schibeim aber 500 Mordane a Weinbeim Aber 540 Mordabe B Beinbeim Aber 3200 Morgabe B Weinbeim Aber 3200 Misgabe A und B Weinheim Aber 3700 Gefamt-DA. Monat Septbr. 1938 über 52 500

· DIE FRAU DES KAMERADE Der französische

Staatspreis-Film 1938

Ein Film, n'cht nur für Männer, sondern ein Film, der den Frauen viel zu sagen hat!

Heute letzter Tag!

Beginn: 2.45, 4.20, 6.25, 8.35 Für Jugendliche über 14 Jahren zugelassen!

SCHAUBURG

Rheinlandhaus Schule Knapp • Qu 1, 2 Kursbeginn: 2. u. 7. November

Skihosen Winterblusen

Sporthaus Rusch u. Co.

JUSTUS BOZUNG

VERMAHLTE

Heldelberg-Rohrbach - 27, Okt. 1938 - Mannheim

Einhundert Mark

HEINZ RUHMANN

Hans Moser - Ince List

rahlt der Rechenk finatier

schweren Aufgaben einen Rechenfebler einwandfrei nachweist. Die Aufrahen stellt das Publikum seibet. Dr. Brauns gastint mit einem hervorrager den bunten Spezialitäten - Pro-

Hausfrauen-Vorstellung

Vorverkanf täglich 1130 bis 13.00 Uhr O 7, 8 - Fernruf 22000

National-Theater Mannhelm

Donnerstag, ben 27. Oftober 1938 Borftellung Rr. 62 Miete D Rr. 6 2. Conberm. D Rr. 3

Die Gänsemagd

Oper in vier Aufzügen (fünf Bilbern) nach dem gleichnamigen deutschen Bolfsmarchen von Grimm. — Must u. Zextbeardelig, b. 216 Erif Dafgren Antana 20 110r Onbe 22.45 1151

GASTSTATTE Central-Stuben am Tattersall

Heute Donnerstag, ab 19 Uhr Schinken im Brotteig

L 4, 4 (Beetheversnell Anfängerkurs beginnt 28. Okt.

ELISABETH BOZUNG

geb. Helwerth

Fr. Münz

Kaiserring 24

Fernruf 42170

Theater - Eintrittskarten durch die "Völkische Buchhandlung"

Mannheim, Am Strohmarkt

Hellgelbe Kernseife Stack ab 7 4 Weiße Kernseife, 250-gr-Stück 17 m 18 4 Sunlicht-Seife — Standard-Seife Badenia-Seifenpulver Paket 12 a Dr. Thompsons Schwanpulver Paket 22 u. 40 J Standard-Waschmittel, Paket 30 m 56 d Persil Paket 30 n. 56 a

Seifenflocken 250-gr-Beatel 28 a

Fex-Waschmittel Paket 28 a Fewa-Waschmittel Paket 32 = 62 4 Burnus Dose 40 u. 70 4 Bleichsoda — Sil — Kristallsoda Kräftige Waschbürsten ... Stück ab 16 Wäscheleinen Bundel = 20 Mir. 60 m. 90 g

3% Rabatt

Hecke UFA-PALAST Mannheim HEUTE LETZTER TAG! 0 3, 10 Ein Meisterwerk Carl Froelich's Das Haus der Kunst u. Musik Ingrid Bergman - S. Polera - C. Liok - U. Herking - H. Sinnker - L. Slezak Uta-Wochenschau - Kuturtim: Sonne, Erde und Hond ets Neuelmann 4,00, 6,00, 8,30 Uhr - Jugendiche über 14 Jahren haben Zutritti

Neu eingetroffen!

Taleliert ge Brathäppcher

Gewürztunke 270-gr- 34

Bel 3 Dosen 1 .-

Feinkost O 5, 3

Radio-

Klinik

Jhre Wäsche

Ren I u f bei m. Breituftrock. 1.4g 14 Pia. Behandia. wie zu Ds. Bitte. Polifarte! (20085)

Auch Inserute

sind wichtig!

in pikanter

MARIKA ROKK * VIKTOR STAAL



Karl Schönböck, Mady Rahl, Oskar Sima, Ingeborg v. Kusserow, Ursula Herking, Alb. Florath

Manuskript: Willy Clever Musik: Peter Kreuder und Friedrich Schröder

Herstellungsgruppe: Eberh. Schmidt

Spielleitung: Georg Jacoby

Das sehr lustige Abenteuer einer nächtlichen Fahrt ins Slave - ein übermütig heiterer Film, allen ans Herz gelegt, die eine flotte, humorvolle und musikalisch reizvolle Filmunterhaltung zu schätzen wissen!

Ufa-Kulturfilm: Tintenfische - Ufa-Wochenschaf

Erstaufführung morgen im **UFA-PALAS**

Kameradschaftsabend SIECHEN N 7, 7

und Sie sind zufrieden . Fernruf 27271

Pelz-Reparaturen Renanfertigungen

Shurih M 6, 16

Heckel Das Haus der Kunst u. Musik MANNHEIM O 3, 10

Reiche Auswahl Pianos u. Flügel nd erste Marke

Eßt Fisch

und Ihr bleibt gesund, schlank und frisch!

Seelachs Fischfilet Stockfisch gewässert . . . Grüne Heringe Heringsstücke in Oewdratunke 250 gr -. 19

Luden A. Lenssing - H 5,1

Abend-Lusgo

Erregte ! mit fcharfen,

Der Memellanbi sung ab, auf beren Buntt ber Brot iden Reglerung t inte neue "Stan! Giniritt in Die In ugsprafibium befa m vier fürglich vi febe erneut fein Audiprache hierlibe ingöllfjung angefün

Bur Tagesorbnu ber Memelbeutichen mium gingegangen nadime qu bem Get memellanbiid leses erfucht wur legte bem Sanbtag bas Direftorium im nad Erfah bes lit mit bem bamaligen bietes Rapatas

Balbegue belegte mais bas Memelge felen nach ftilrmifch Direttorium einmut men, bag auch ber @ Combergeiebes nicht batte, bag bas Dien nomen Beborben u Bedisichut geft Belfetum und bie I ben im Memelgebie bil beute nichts geat

Der klare Rechtsit

Ter Landiag nah himmenb Renntnis. als Sprecher ber Gi ben icharfen Gegen Des Innenminiftere Beim ausführlich b autonome Memelae telebgebung guftanb im Cianbpunft nic onbern auch aus be ind ging babei bon Anglieberung bes maltfamer Befehun. gen ben Bille erfolgt fei. Das Mu melentlichen bie Gu melgebiet im Rabn Buftanbigfeiten 3 11 teren Willen bes li entonomen Gebiet mittel befite. Die touen nur unter ben (For